



## WT 210 WT 210 BLE



Bedienungsanleitung - Deutsch.....	3
Operating instructions - English.....	16
Mode d'emploi - Français .....	29
Manual de instrucciones - Español.....	43
Istruzioni d'uso - Italiano .....	56
Instruções de funcionamento – Português .....	69

**Inhaltsverzeichnis**

1. Hinweise zu dieser Bedienungsanleitung ..... 3

1.1 Inhalt und Zielgruppe der Anleitung ..... 3

1.2 Pflichten des Betreibers ..... 3

1.3 Qualifikation des Personals ..... 4

1.4 Haftungsausschluss ..... 5

2. Informationen zum Produkt ..... 5

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung ..... 5

2.2 Bestimmungswidrige Verwendung ..... 6

3. Technische Daten ..... 6

3.1 Anschluss- und Leistungswerte ..... 6

3.2 Schnittstellen ..... 6

3.3 Umgebungsbedingungen im Betrieb ..... 6

3.4 Maße und Gewichte ..... 6

4. Sicherheit ..... 7

4.1 Sicherheitshinweise und Symbole in dieser Anleitung ..... 7

4.2 Sicherheitskennzeichnung ..... 8

4.3 Restrisiken ..... 9

4.4 Umweltschutz ..... 9

4.5 Sicherheitshinweise und Gefahren ..... 10

5. Montage ..... 10

6. Inbetriebnahme ..... 11

6.1 Erste Inbetriebnahme ..... 11

7. Schließrechte zuweisen ..... 12

8. Schließrechte löschen ..... 12

8.1 Schließrechte einzelner Keys löschen ..... 12

8.2 Vorgehen bei verlorenem Benutzerkey ..... 12

9. Bedienung ..... 13

10. Störungsbehebung ..... 13

11. Reinigung / Wartung ..... 13

11.1 Reinigung ..... 13

11.2 Instandhaltung / Wartung ..... 14

12. EU-Konformitätserklärung ..... 14

## 1. Hinweise zu dieser Bedienungsanleitung

### 1.1 Inhalt und Zielgruppe der Anleitung

Die Beachtung dieser Bedienungsanleitung ist unerlässlich für den erfolgreichen und gefahrlosen Betrieb des Produkts. Alle vorgegebenen Anweisungen und Hinweise beachten!

Für den Betrieb sind die folgenden Dokumente zu beachten:

- **Bedienungsanleitung**
- **Montageanleitung**

Die folgenden Anleitungsteile müssen von den genannten Personengruppen gelesen und befolgt werden, bevor diese mit dem Produkt umgehen:

Personengruppe	zu lesender Anleitungsteil
Betreiber	komplette Bedienungsanleitung komplette Montageanleitung
Montage- und Inbetriebnahmepersonal	komplette Bedienungsanleitung komplette Montageanleitung
Personal mit Schließrechten	Kapitel 6 - 9 der Bedienungsanleitung
Benutzer	Der Betreiber muss den Benutzer in die sichere und sachgerechte Bedienung des Produkts einweisen.

### 1.2 Pflichten des Betreibers

Betreiber ist diejenige Person, die das Zutrittskontrollsystem zu gewerblichen oder wirtschaftlichen Zwecken selbst betreibt oder einem Dritten zur Nutzung/Anwendung überlässt und während des Betriebs die rechtliche Produktverantwortung für den Schutz des Benutzers des Personals oder Dritter trägt.

#### Betreiberpflichten

Das Zutrittskontrollsystem wird üblicherweise im gewerblichen Bereich eingesetzt. Der Betreiber des Zutrittskontrollsystems unterliegt daher den gesetzlichen Pflichten zur Arbeitssicherheit.

Neben den Sicherheitshinweisen in dieser Anleitung müssen die für den Einsatzbereich des Zutrittskontrollsystems gültigen Sicherheits-, Arbeitsschutz- und Umweltschutzvorschriften eingehalten werden.

Dabei gilt insbesondere Folgendes:

- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass Fluchtwege und Fluchttüren im Gefahrenfall für alle Personen begehbar sind.
- Der Betreiber muss sich über die geltenden Arbeitsschutzvorschriften informieren und in einer Gefährdungsbeurteilung zusätzlich Gefahren ermitteln, die sich durch die speziellen Arbeitsbedingungen am Einsatzort des Zutrittskontrollsystems ergeben. Diese muss er in Form von Betriebsanweisungen für den Betrieb des Zutrittskontrollsystems umsetzen.
- Der Betreiber muss während der gesamten Einsatzzeit des Zutrittskontrollsystems prüfen, ob die von ihm erstellten Betriebsanweisungen dem aktuellen Stand der Regelwerke entsprechen, und diese, falls erforderlich, anpassen.
- Der Betreiber muss die Zuständigkeiten für Installation, Bedienung, Störungsbeseitigung, Wartung und Reinigung eindeutig regeln und festlegen.
- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass alle Personen, die mit dem Zutrittskontrollsystem umgehen, diese Anleitung gelesen und verstanden haben. Darüber hinaus muss er das Personal in regelmäßigen Abständen schulen und über die Gefahren informieren.

Weiterhin ist der Betreiber dafür verantwortlich, dass das Zutrittskontrollsystem stets in technisch einwandfreiem Zustand ist. Daher gilt Folgendes:

- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass die in dieser Anleitung beschriebenen Wartungsintervalle eingehalten werden.
- Der Betreiber muss alle Sicherheitseinrichtungen regelmäßig auf Funktionsfähigkeit und Vollständigkeit überprüfen lassen.

Der Betreiber muss für Folgendes sorgen:

- Die Bedienungsanleitung sowie die Montage- und Wartungsanleitung müssen den genannten Personengruppen stets griffbereit zur Verfügung stehen.
- Die Personengruppen müssen die für sie relevanten Teile der Anleitung lesen, bevor sie mit dem Produkt umgehen.
- Benutzer des Schließsystems, die keinen Zugang zur Bedienungsanleitung haben (Hotelgäste, Patienten, etc.), müssen vom Betreiber in die ordnungsgemäße Nutzung des Produkts eingewiesen werden.
- Die Anleitungen müssen bis zur Entsorgung des Produkts aufbewahrt und bei Betreiberwechsel an den neuen Betreiber weitergegeben werden.
- Jeder Missbrauch der Keys muss verhindert werden.
- Programmier- und Löschkeys müssen an einem sicheren Ort aufbewahrt werden, da mit beiden Keys Unbefugte Zutritt zu Zimmern erhalten können.

### 1.3 Qualifikation des Personals

#### Grundlegende Anforderungen

Als Personal sind nur Personen zugelassen, von denen zu erwarten ist, dass sie ihre Arbeit zuverlässig ausführen.

Personen, deren Reaktionsfähigkeit beeinflusst ist, z. B. durch Drogen, Alkohol oder Medikamente, sind nicht zugelassen.

Bei der Personenauswahl sind eine entsprechende Ausbildung sowie die am Einsatzort geltenden berufsspezifischen Vorschriften zu beachten.

#### 1.3.1 Montage- und Inbetriebnahmepersonal

Die Montage und die erste Inbetriebnahme dürfen nur von ausgebildetem Fachpersonal durchgeführt werden. Folgende Kenntnisse werden vorausgesetzt:

- nationale Unfallverhütungsvorschriften
- nationale Brandschutzverordnungen
- elektrotechnische Fachkenntnisse

Verfügt das Montage- und Inbetriebnahmepersonal über eine dieser Qualifikationen nicht, muss ein fachkundiges Montageunternehmen beauftragt werden.

Personen, die unter Einfluss von Drogen, Alkohol oder die Reaktionsfähigkeit beeinflussenden Medikamenten stehen, dürfen das Produkt nicht montieren und in Betrieb nehmen.

Personal in der Ausbildung darf das Produkt nur unter Aufsicht oder nach Autorisierung durch eine erfahrene Person montieren und in Betrieb nehmen.

Für die Einhaltung der VDE-Vorschriften (bzw. der nationalen Vorschriften für Elektrotechnik und Elektronik) sind der Betreiber und der Monteur selbst verantwortlich.

#### 1.3.2 Bedienpersonal (Personal mit Schließrechten)

Das Bedienpersonal muss über Folgendes informiert sein:

- den sicheren und sachgerechten Umgang mit dem Produkt
- die Notöffnungsmöglichkeit
- den verantwortungsbewussten Umgang mit Schließrechten zu fremden Zimmern



### 1.3.3 Wartungs- und Instandhaltungspersonal

Reinigungsarbeiten am Produkt dürfen vom Bedienpersonal durchgeführt werden (nach Autorisierung durch den Betreiber).

Wartungsarbeiten sind unzulässig.

In dieser Anleitung werden die im Folgenden aufgeführten Qualifikationen des Personals für die verschiedenen Tätigkeitsbereiche benannt:

#### Elektrofachkraft

Die Elektrofachkraft ist aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, Arbeiten an elektrischen Anlagen auszuführen und mögliche Gefahren selbständig zu erkennen und zu vermeiden.

Die Elektrofachkraft ist speziell für das Arbeitsumfeld, in dem sie tätig ist, ausgebildet und kennt die relevanten Normen und Bestimmungen.

#### Unbefugte



#### WARNUNG

##### Lebensgefahr für Unbefugte durch Gefahren im Gefahren- und Arbeitsbereich!

Unbefugte Personen, die die hier beschriebenen Anforderungen nicht erfüllen, kennen die Gefahren im Arbeitsbereich nicht. Daher besteht für Unbefugte die Gefahr schwerer Verletzungen bis hin zum Tod.

- Unbefugte Personen vom Gefahren- und Arbeitsbereich fernhalten.
- Im Zweifel Personen ansprechen und sie aus dem Gefahren- und Arbeitsbereich weisen.
- Die Arbeiten unterbrechen, solange sich Unbefugte im Gefahren- und Arbeitsbereich aufhalten.

### 1.4 Haftungsausschluss

Es wird keine Haftung übernommen für Verletzungen oder Schäden, die aus einem oder mehreren der nachfolgenden Gründe entstehen:

- bestimmungswidrige Verwendung
- Weglassen der Notöffnungsmöglichkeit
- Unkenntnis oder Nichtbeachtung der Anleitung
- unzureichend qualifiziertes / unterrichtetes Personal
- fahrlässiger Umgang mit dem Produkt

## 2. Informationen zum Produkt

### 2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Produkt ist ein Wandterminal und für den Einsatz als Zutrittskontrolle in Hotels, Krankenhäusern und anderen Gebäuden bestimmt.

Das Wandterminal ist für den Innen- und Außenbereich geeignet.

Bei Störungs- und Notfällen ist gemäß den geltenden örtlichen und nationalen Sicherheitsbestimmungen sicherzustellen, dass an Türen, an denen dieses Produkt installiert ist, eine Notöffnungsmöglichkeit vorhanden ist.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch, dass die vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen eingehalten werden.

## 2.2 Bestimmungswidrige Verwendung

Jede Verwendung, die nicht in Kapitel 2.1 genannt wird, gilt als bestimmungswidrig. Für hieraus resultierende Schäden trägt das Risiko allein der Betreiber. Insbesondere ist folgende Verwendung nicht zulässig:

- Einsatz in explosionsgefährdeter Umgebung
- Einsatz nahe elektromagnetisch empfindlicher Geräte
- Einsatz in aggressiver (z. B. salz- oder chlorhaltiger) Umgebung
- Weglassen von Bauteilen bei der Montage
- Änderung der Montagereihenfolge
- Einsatz anderer als der Originalteile
- Einsatz defekter oder beschädigter Bauteile
- Umbauten oder Reparaturen am Produkt

## 3. Technische Daten

### 3.1 Anschluss- und Leistungswerte

<b>Spannung</b>	12 V bis 24 V DC, ± 15 %
<b>Stromaufnahme, max. (bei 12 V)</b>	0,2 A
<b>Leistungsaufnahme, max.</b>	3 W
<b>Absicherung</b>	1 A
<b>Leitungstyp (alle Klemmen)</b>	0,13 – 0,52 mm <sup>2</sup>
<b>Anzeige</b>	1x LED rot, 1x LED grün, Piezo-Signalgeber
<b>Speicher</b>	Ereignisspeicher: bis zu 1000 Protokolleinträge Keyspeicher: bis zu 1000 Keys

732.29.200

### 3.2 Schnittstellen

<b>Digitaleingang</b>	Schalteingang, max. 20 mA
<b>Relaisausgang (Wechsler)</b>	48 V AC/DC, 5 A
<b>Alarmausgang (Schliesser)</b>	48 V DC, 1 A
<b>RFID</b>	Tag-It, Mifare Classic EV1, Mifare DESfire EV1/EV2, LEGIC Advant
<b>BLE (Bluetooth Low Energy)</b>	Kommunikation mit mobilen Endgeräten (für weitere Informationen den Hersteller kontaktieren)

### 3.3 Umgebungsbedingungen im Betrieb

<b>Betriebstemperatur</b>	-25 °C – +70 °C
<b>Rel. Luftfeuchte, max.</b>	10 – 95 %, nicht kondensierend
<b>Schutzart (vorn)</b>	IP 65
<b>Schutzart (hinten)</b>	IP 44

### 3.4 Maße und Gewichte

<b>Abmessungen</b>	H 81 mm x B 81 mm x T 15 mm
<b>Einbautiefe (ohne Leitung)</b>	35 mm
<b>Gewicht (mit Rahmen)</b>	85 g

HDE 04.05.2020

## 4. Sicherheit

### 4.1 Sicherheitshinweise und Symbole in dieser Anleitung

#### Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise folgen in dieser Anleitung einer einheitlichen Struktur. Sie werden durch ein Signalwort eingeleitet, das das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringt. Ihnen folgt die Quelle der Gefahr sowie Maßnahmen zu deren Vermeidung.

Folgende Gefahrenstufen werden unterschieden:



#### GEFAHR

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.



#### WARNUNG

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



#### VORSICHT

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

#### HINWEIS

Der Hinweis wird verwendet, um auf gefährliche Situationen hinzuweisen, die zu möglichen Sachschäden/Folgeschäden am Produkt oder Schäden für die Umwelt führen können. Der Hinweis wird auch verwendet für wichtige Zusatzinformationen.

#### Sicherheitshinweise in Handlungsanweisungen

Sicherheitshinweise können sich auf bestimmte, einzelne Handlungsanweisungen beziehen. Solche Sicherheitshinweise werden in die Handlungsanweisung eingebettet, damit sie den Lesefluss beim Ausführen der Handlung nicht unterbrechen. Es werden die oben beschriebenen Signalworte verwendet.

#### Beispiele

1. Schrauben lösen.
2. Leitung anbringen



#### VORSICHT



##### **Klemmgefahr für Leitung am Deckel!**

Lage der Leitung beachten. Deckel vorsichtig schließen.

3. Schrauben festdrehen.

## Besondere Sicherheitshinweise

Um auf besondere Gefahren aufmerksam zu machen, werden in Sicherheitshinweisen folgende Symbole eingesetzt:

Warnzeichen	Art der Gefahr
	Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung
	Warnung vor einer Gefahrenstelle



Dieses Symbol hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

## Weitere Kennzeichnungen

Zur Hervorhebung von Handlungsanweisungen, Ergebnissen, Auflistungen, Verweisen und anderen Elementen werden in dieser Anleitung folgende Kennzeichnungen verwendet:

1.>, 2.>, 3.>	Schritt-für-Schritt-Handlungsanweisungen
⇒	Ergebnisse von Handlungsschritten
•	Auflistungen ohne festgelegte Reihenfolge
[Taster]	Bedienelemente (z. B. Taster, Schalter), Anzeigeelemente (z. B. Signalleuchten)
"Anzeige"	Bildschirmelemente (z. B. Schaltflächen, Belegung von Funktionstasten)

## 4.2 Sicherheitskennzeichnung

Die folgenden Aufkleber befinden sich an einer oder an mehreren Komponenten des Zutrittskontrollsystems. Sie beziehen sich auf die unmittelbare Umgebung, in der sie angebracht sind.

### Elektrische Spannung



An der so gekennzeichneten Komponente dürfen nur Elektrofachkräfte arbeiten.

Unbefugte dürfen den so gekennzeichneten Schrank nicht öffnen.

### Durchkreuzte Mülltonne



Dieses Bild zeigt an, dass die jeweilige Komponente nicht im Hausmüll entsorgt werden darf.

### 4.3 Restrisiken

Die Komponenten sind nach dem Stand der Technik und gemäß aktuellen Sicherheitsanforderungen konzipiert. Dennoch verbleiben Restgefahren, die umsichtiges Handeln erfordern. Im Folgenden sind die Restgefahren und die hieraus resultierenden Verhaltensweisen und Maßnahmen aufgelistet.

#### Elektrischer Strom



#### GEFAHR

##### Lebensgefahr durch elektrischen Strom!

Bei Berührung spannungsführender Teile besteht unmittelbare Lebensgefahr durch Stromschlag.

Eine Beschädigung der Isolation oder einzelner Bauteile kann lebensgefährlich sein.

- Arbeiten an der elektrischen Anlage nur von Elektrofachkräften ausführen lassen.
- Bei Beschädigungen der Isolation Spannungsversorgung sofort abschalten und Reparatur veranlassen.
- Vor Beginn der Arbeiten an aktiven Teilen elektrischer Anlagen und Betriebsmittel den spannungsfreien Zustand herstellen und für die Dauer der Arbeiten sicherstellen. Dabei die 5 Sicherheitsregeln beachten:
  - Freischalten.
  - Gegen Wiedereinschalten sichern.
  - Spannungsfreiheit feststellen.
  - Erden und kurzschließen.
  - Benachbarte, unter Spannung stehende Teile abdecken oder abschranken.
- Niemals Sicherungen überbrücken oder außer Betrieb setzen. Beim Auswechseln von Sicherungen die korrekte Stromstärkenangabe einhalten.
- Feuchtigkeit von spannungsführenden Teilen fernhalten. Diese kann zum Kurzschluss führen.

### 4.4 Umweltschutz

#### HINWEIS

##### Gefahr für die Umwelt durch falsche Handhabung von umweltgefährdenden Stoffen!

Bei falschem Umgang mit umweltgefährdenden Stoffen, insbesondere bei falscher Entsorgung, können erhebliche Schäden für die Umwelt entstehen.

- Die unten genannten Hinweise zum Umgang mit umweltgefährdenden Stoffen und deren Entsorgung stets beachten.
- Wenn umweltgefährdende Stoffe versehentlich in die Umwelt gelangen, sofort geeignete Maßnahmen ergreifen. Im Zweifel die zuständige Kommunalbehörde über den Schaden informieren und geeignete zu ergreifende Maßnahmen erfragen.

**Folgende umweltgefährdende Stoffe werden verwendet:**

#### Elektrische und elektronische Bauteile

Elektrische und elektronische Bauteile können giftige Werkstoffe enthalten. Diese Bauteile müssen getrennt gesammelt werden und bei kommunalen Sammelstellen abgegeben werden oder durch einen Fachbetrieb entsorgt werden.

## 4.5 Sicherheitshinweise und Gefahren

Das Produkt ist nach dem Stand der Technik und anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei Montage und Verwendung Gefahren für Personen bzw. Schäden am Produkt oder anderen Sachwerten entstehen.

### **⚠️ WARNUNG**

#### **Lebensgefahr durch fehlende Notöffnungsmöglichkeit!**

Wenn das Produkt ohne Notöffnungsmöglichkeit installiert wird, kann der Zutrittspunkt im Störfall nicht von außen geöffnet werden. Treten während des Störfalls Notfälle auf, werden dadurch Rettungsmaßnahmen behindert.

- > Der Betreiber muss sicherstellen, dass für den Zutrittspunkt, an dem dieses Produkt installiert ist, für Störfälle eine Notöffnungsmöglichkeit besteht.
- > Häfele haftet nicht für Schäden, die durch Weglassen der Notöffnungsmöglichkeit entstehen.

### **⚠️ WARNUNG**

#### **Gefahr bei Fehlgebrauch!**

Der Fehlgebrauch des Produkts kann zu gefährlichen Situationen führen.

- > Produkt niemals in explosionsgefährdeten Bereichen benutzen.
- > Produkt niemals unter anderen als den zugelassenen Umgebungsbedingungen benutzen.

### **⚠️ WARNUNG**

#### **Lebensgefahr durch Ausfall oder Störung elektromagnetisch empfindlicher Geräte!**

Die elektromagnetische Strahlung des Produkts kann eine Störung empfindlicher Teile hervorrufen (z.B. bei medizinischen Geräten).

Diese werden dadurch in ihrer Funktion beeinträchtigt.

- > Produkt nicht in unmittelbarer Nähe elektromagnetisch empfindlicher Geräte anbringen.
- > Sicherheitshinweise der elektromagnetisch empfindlichen Geräte beachten.
- > Bei Zweifeln zur Verträglichkeit den Hersteller kontaktieren.

### **HINWEIS**

#### **Produktschäden durch beschädigte Leitungen!**

Beschädigte Leitungen beeinträchtigen die Funktion des Produkts.

- > Während der Montage die Leitungen nicht einklemmen oder beschädigen.
- > Produkt niemals mit beschädigten Leitungen in Betrieb nehmen und verwenden.

## 5. Montage

Die Montageanleitung ist ein separates Dokument und liegt dem Produkt bei. Sie richtet sich ausschließlich an:

- den **Betreiber**
- das **Montage- und Inbetriebnahmepersonal**

## 6. Inbetriebnahme

Das Produkt wird in der einfachen Betriebsart für den Stand-Alone-Betrieb (SA) ausgeliefert. Nur die Inbetriebnahme in dieser Betriebsart ist in dieser Anleitung beschrieben.

- Einzelheiten zum Einsatz des Produkts mit Software-Anwendungen sind den jeweiligen Software-Dokumentationen zu entnehmen.
- Die Betriebsart "Stand-Alone" wird dauerhaft abgeschaltet, sobald das Produkt mit Hilfe der Dialock MDU erstmalig konfiguriert wird. Eine Reaktivierung dieser Betriebsart ist danach nur nach einem Reset möglich. Ein Reset ist nur in Verbindung mit einer Programmierereinheit MDU möglich.

### 6.1 Erste Inbetriebnahme

Die Arbeitsschritte sind nur einmal bei der ersten Inbetriebnahme nötig.

#### HINWEIS

##### **Funktionsstörung durch veraltete Dialock Firmware**

Um sicherzustellen, dass sich die aktuelle Dialock Firmware auf dem Terminal befindet, muss das Gerät bei der Inbetriebnahme mittels der mobilen Programmierereinheit (MDU) geflasht (programmiert) werden. Bei Fragen zum Firmwarestand bzw. zur Vorgehensweise kontaktieren Sie Häfele.

Die einzelnen Arbeitsschritte müssen in einem kurzen Zeitfenster durchgeführt werden. Daher:

- Arbeitsschritte erst einmal komplett durchlesen und die benötigten Keys bereitlegen, bevor mit der ersten Inbetriebnahme begonnen wird.
- Arbeitsschritte zügig und ohne Unterbrechung durchführen.

Aus Sicherheitsgründen kann die erste Inbetriebnahme nur innerhalb von 5 Sekunden nach dem Einschalten der Stromversorgung erfolgen.

Wird dieses Zeitfenster verpasst, kann die erste Inbetriebnahme neu gestartet werden, indem die Stromversorgung kurz unterbrochen und wieder eingeschaltet wird.



**Schrittweise Anleitung „Inbetriebnahme“ siehe Bildteil ab Seite 84.**



## 7. Schließrechte zuweisen

### HINWEIS

#### Warnung vor Missbrauch!

Mit Programmier- und Löschkeys können sich Unbefugte Zutritt zu Zimmern verschaffen.

- > Nur vom Betreiber autorisiertes Personal darf Schließrechte vergeben!
- > Schließrechte mit Sorgfalt vergeben, um Überschneidungen oder Fehler zu vermeiden.
- > Programmier- und Löschkeys an einem sicheren Ort verwahren und vor Missbrauch schützen.

Schließrechte für Benutzerkeys können in 3 verschiedenen Kategorien vergeben werden:

- **Normale Benutzerkeys**

Mit diesen Benutzerkeys können alle Türen geöffnet werden, zu denen der Benutzerkey Schließrechte hat. Die Schlösser verriegeln nach Ablauf von 3 Sekunden wieder automatisch.



**Schrittweise Anleitung „Schließrechte zuweisen - normale Benutzerkeys“** siehe Bildteil ab Seite 85.

- **Privilegierte Benutzerkeys**

Privilegierte Benutzerkeys haben die gleichen Rechte wie normale Benutzerkeys, können jedoch von privilegierten Personen zusätzlich zur Konfiguration des Terminals in Verbindung mit der MDU verwendet werden.



**Schrittweise Anleitung „Schließrechte zuweisen - privilegierte Benutzerkeys“** siehe Bildteil ab Seite 86.

- **Benutzerkeys mit Riegelschlossfunktion**

Benutzerkeys mit Riegelschlossfunktion haben die gleichen Rechte wie normale Benutzerkeys, können aber Türen auf „Dauer-Auf“ stellen. Nach erneutem Vorhalten eines gültigen Benutzerkeys verriegelt das Schloss.



**Schrittweise Anleitung „Schließrechte zuweisen - Benutzerkeys Riegelschlossfunktion“** siehe Bildteil ab Seite 87.

## 8. Schließrechte löschen

### 8.1 Schließrechte einzelner Keys löschen



**Schrittweise Anleitung „Schließrechte löschen - einzelne Benutzerkeys“** siehe Bildteil ab Seite 89.

### 8.2 Vorgehen bei verlorenem Benutzerkey

Wurde ein Benutzerkey verloren, müssen alle Benutzerkeys an den betroffenen Türterminals gelöscht werden:



**Schrittweise Anleitung „Schließrechte löschen - alle Benutzerkeys“** siehe Bildteil ab Seite 90.

Danach müssen allen gewünschten Benutzerkeys wieder Schließrechte zugewiesen werden (siehe Kapitel „7. Schließrechte zuweisen“).

## 9. Bedienung

Zum Öffnen des Zutrittspunktes wird ein berechtigter Benutzerkey benötigt.



**Schrittweise Anleitung „Bedienung“ siehe Bildteil ab Seite 91.**

**BLE= Bluetooth Low Energy**

Produkte, die mit BLE ausgestattet sind, können mit einer geeigneten App über Smartphone (Android/IOS) bedient werden. Bei Fragen zu Smartphone-Anwendungen kontaktieren Sie bitte Häfele.

### **⚠️ WARNUNG**

#### **Lebensgefahr durch fehlende Notöffnungsmöglichkeit**

Wenn das Produkt ohne Notöffnungsmöglichkeit installiert wird, kann der Zutrittspunkt im Störfall nicht von außen geöffnet werden. Treten während des Störfalles Notfälle auf, werden dadurch Rettungsmaßnahmen behindert.

- > Der Betreiber muss sicherstellen, dass für den Zutrittspunkt, an dem dieses Produkt installiert ist, bei Störfällen eine Notöffnungsmöglichkeit besteht.
- > Häfele haftet nicht für Schäden, die durch Weglassen der Notöffnungsmöglichkeit entstehen.

## 10. Störungsbehebung

<b>Beim Öffnungsversuch einer Tür mit Benutzerkey</b>	
Signalton ertönt zweimal.	Benutzerkey ist nicht schließberechtigt.
LEDs wechseln nicht von Rot auf Grün.	Benutzerkey näher vor das Bedienfeld halten. oder Benutzerkey ist nicht schließberechtigt
<b>Beim Einschalten der Elektronik (durch Vorhalten eines Keys)</b>	
Keine LED-Anzeige, regel- oder unregelmäßiger Signalton	Spannungsversorgung überprüfen. Netzteil auf eventuellen Defekt überprüfen.

## 11. Reinigung / Wartung

### 11.1 Reinigung

#### **HINWEIS**

#### **Produktschäden durch unsachgemäße Reinigung!**

- > Keine Reiniger mit Alkohol, organischen Lösungsmitteln oder Verdünnungen einsetzen.
- > Keine scheuernden Materialien einsetzen.
- > Keine Hochdruck- oder Dampfreinigungsgeräte einsetzen.

Produkt-Außenflächen bei Bedarf reinigen:

- mit einem trockenen, weichen Baumwolltuch
- mit einem feuchten Tuch und etwas Geschirrspülmittel bzw. Neutralreiniger

## 11.2 Instandhaltung / Wartung

Das Produkt ist wartungsfrei.

### HINWEIS

#### Produktschäden durch unsachgemäße Wartung!

- > Keine Schmierstoffe einbringen.
- > Keine Reparaturen durchführen.
- > Bei Beschädigungen / Funktionsstörungen den Hersteller kontaktieren.
- > Wenn Teile ausgetauscht werden müssen, ausschließlich Original-Ersatzteile der Firma Häfele einsetzen.

Die Uhr läuft nach einer Stromunterbrechung bis zu 72 Stunden weiter. Dennoch sollte danach die Uhrzeit mit der Programmiereinheit MDU kontrolliert und ggf. gesetzt werden.

Die Schließrechte der Benutzerkeys bleiben auch nach einer Stromunterbrechung erhalten und müssen nicht neu festgelegt werden.

## 12. EU-Konformitätserklärung



Hiermit erklärt Sphinx Electronics GmbH & Co KG, dass das Wandterminal WT 210 / WT 210 BLE den Richtlinien 2014/53/EU und 2011/65/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter dem Produkt auf folgender Internetseite verfügbar: [www.haefele.de](http://www.haefele.de)

## Table of contents

1. Notes on these operating instructions .....	16
1.1 Contents and target group of the instructions .....	16
1.2 Obligations of the operator .....	16
1.3 Personnel qualifications .....	17
1.4 Exclusion of liability .....	18
2. Information about the product .....	18
2.1 Correct purpose of use .....	18
2.2 Incorrect purpose of use .....	19
3. Technical data .....	19
3.1 Connection and power values .....	19
3.2 Interfaces .....	19
3.3 Ambient conditions during operation .....	20
3.4 Dimensions and weights .....	20
3.5 Firmware version .....	20
4. Safety .....	20
4.1 Safety notes and symbols in these instructions .....	20
4.2 Safety symbols .....	22
4.3 Residual risks .....	22
4.4 Environmental protection .....	23
4.5 Safety notes and dangers .....	23
5. Installation .....	24
6. Start-up .....	24
6.1 Initial start-up .....	24
7. Allocating locking authorisations .....	25
8. Clearing locking authorisations .....	26
8.1 Erasing the locking authorisations of individual keys .....	26
8.2 Procedure to follow if a user key is lost .....	26
9. Operation .....	26
10. Troubleshooting .....	26
11. Cleaning / maintenance .....	27
11.1 Cleaning .....	27
11.2 Servicing / maintenance .....	27
12. EU Declaration of conformity .....	27
13. UL Listing .....	27

## 1. Notes on these operating instructions

### 1.1 Contents and target group of the instructions

It is essential to pay attention to these operating instructions in order to operate the product successfully and safely. Please pay attention to all of the specified instructions and notes!

The following documents must be observed for operation:

- **Operating instructions**
- **Installation instructions**

The following parts of the instructions must be read and observed by the specified groups of people before they start to use the product:

Group of people	Part of instructions to be read
Operator	Entire operating instructions Entire installation instructions
Installation and start-up personnel	Entire operating instructions Entire installation instructions
Personnel with locking authorisations	Chapter 6 - 9 of operating instructions
User	The operator must show the user how to operate the product safely and properly.

### 1.2 Obligations of the operator

Operator is the person who operates the access control system for commercial or economic purposes or a allows third party for use thereof and bears the legal product responsibility for the protection of the user, the personnel, or third parties during operation.

#### Operator's obligations

The access control system is commonly used in the commercial sector. The operator of the access control system is therefore subject to statutory occupational safety obligations.

In addition to the safety notes in these instructions, safety, work safety, and environmental regulations valid for the area of application of the access control system must be followed.

Here, in particular:

- The operator must ensure that escape routes and emergency exit doors are accessible for all people in case of danger.
- The operator must be aware of the applicable occupational safety regulations and determine other hazards in a hazard assessment that may arise from the special working conditions at the place of use of the access control system. They must be implemented for the operation of the access control system in the form of operating instructions.
- During the entire operating time of the access control system, the operator must verify that the operating instructions created correspond to the current state of the regulations and, if necessary, adapt them.
- The operator must clearly regulate and specify the responsibilities for installation, operation, troubleshooting, maintenance, and cleaning.
- The operator must ensure that all persons handling the access control system have read and understood these instructions. In addition, the operator must train the personnel at regular intervals and inform them about the risks.

Furthermore, the operator is responsible for ensuring that the access control system is always in perfect technical condition. The following therefore applies:

- The operator must ensure that the maintenance intervals specified in these instructions are followed.
- The operator must have all safety devices inspected regularly for function and completeness.

The operator has the following obligations:

- The operating instructions as well as the installation and maintenance instructions must always be ready to hand for the specified groups of people.
- The groups of people must read the parts of the instructions that are relevant to them before using the product.
- Users of the locking systems that do not have access to the operating instructions (hotel guests, patients etc.) must be shown how to use the product properly by the operator.
- The instructions must be kept until the product is disposed of, and handed to the new operator in the event of a change of operator.
- Any abuse of the keys must be prevented.
- The programming and clearing keys must be kept in a safe place, since unauthorised persons can gain access to rooms with both keys.

### 1.3 Personnel qualifications

#### Essential requirements

Only those persons are authorised as personnel who can be expected to carry out their work reliably.

Persons whose ability to react is affected by, e.g., drugs, alcohol, or medication are not permitted to operate the system.

In the selection of personnel, observe appropriate training as well as the applicable occupation-specific regulations.

#### 1.3.1 Installation and start-up personnel

Installation and initial start-up may only be carried out by trained experts. Knowledge of the following is a prerequisite:

- National accident prevention regulations
- National fire prevention regulations
- Expert electro-technical knowledge

If the installation and start-up personnel do not have these qualifications, a specialist installation company must be commissioned to do the work.

Persons who are under the influence of drugs, alcohol or medicines that affect reactions must not install or start up the equipment.

Personnel who are being trained may only install and start up the product under supervision or after being authorised to do so by someone with experience.

The operator and the installer are personally responsible for compliance with the VDE regulations (and the national electrotechnical and electronics regulations).

#### 1.3.2 Operating personnel (personnel with locking authorisation)

The operating personnel must be informed about the following:

- Safe and proper handling of the product
- The emergency opening facility
- Responsible use of locking authorisation to rooms occupied by other persons

### 1.3.3 Service and maintenance personnel

Cleaning work on the product may be carried out by the operating personnel (after obtaining authorisation from the operator).

Maintenance work is not permitted.

These instructions describe the qualifications listed below for the personnel for the various work areas:

#### Qualified electrician

Qualified electricians are capable of working on electrical systems and recognise potential hazards and avoid them due to their professional training, knowledge, experience as well as knowledge of pertinent standards and provisions.

Qualified electricians have been specifically trained for the working environment in which they operate and know the relevant standards and regulations.

#### Unauthorised persons



#### WARNING

#### Danger to life for unauthorised persons due to hazards in the danger zone and working area!

Unauthorised persons who do not meet the requirements described herein will not be aware of the occupational hazards. Therefore, unauthorised persons are subject to risks of serious injury or death.

- Keep unauthorised persons away from the danger zone and working area.
- When in doubt, approach persons and have them clear the danger zone and working area.
- Interrupt the work until unauthorised persons have left the danger zone and working area.

### 1.4 Exclusion of liability

No liability is accepted for injuries or damage that is attributable to one or more of the following reasons:

- Abuse of the equipment
- Omission of the emergency opening facility
- Failure to read and/or follow the instructions
- Inadequately qualified / instructed personnel,
- Negligent handling of the product

## 2. Information about the product

### 2.1 Correct purpose of use

The product is a wall terminal and is intended as access control in hotels, hospitals and other buildings.

The wall terminal is suitable for indoor and outdoor use. Outdoor use is not verified by UL.

In case of disturbances or emergencies it must be ensured in accordance with the applicable local and national safety regulations that doors, on which this product is installed, are equipped with an emergency opening facility.

Correct purpose of use also includes adhering to the manufacturer's operating, service and maintenance conditions.



**2.2 Incorrect purpose of use**

Any use that is not mentioned in chapter 2.1 is considered to be improper. The operator is solely responsible for any resulting damage. It is particularly important to avoid the following:

- Use in potentially explosive environments
- Use in the vicinity of electromagnetically sensitive devices
- Use in aggressive environments (containing salt or chlorine, for example)
- Omitting components during installation
- Changes to the installation order
- Use of non-original parts
- Use of defective or damaged components
- Modifications or repairs to the product

**3. Technical data**

**3.1 Connection and power values**

<b>Voltage</b>	12 V to 24 V DC, ±15%
<b>- For UL conformity (UL 294)</b>	12 V to 24 V DC, -15% / +10%
<b>Current consumption, max. (at 12 V)</b>	0.2 A
<b>Power consumption, max.</b>	3 W
<b>Safe-keeping</b>	1 A
<b>Lead type (all terminals)</b>	0.13–0.52 mm <sup>2</sup>
<b>View</b>	1x red LED, 1x green LED, Piezo signal generator
<b>Memory</b>	Event log: Up to 1000 audit trail entries key memory: Up to 1000 keys

**3.2 Interfaces**

<b>digital input port</b>	Switching input, max. 20 mA
<b>Relay output port (changeover contact)</b>	48 V AC/DC, 5 A
<b>- For UL conformity (UL 294)</b>	40 V DC, 500 mA
<b>Alarm output port (make)</b>	48 V DC, 1 A
<b>- For UL conformity (UL 294)</b>	40 V DC, 1 A
<b>RFID</b>	Tag-It, Mifare Classic EV1, Mifare DESFire EV1/EV2, LEGIC Advant
<b>BLE (Bluetooth Low Energy)</b>	Communication with mobile end devices (contact the manufacturer for further information)

732.29.200

HDE 04.05.2020

**3.3 Ambient conditions during operation**

<b>Operating temperature</b>	-25 °C to +70 °C
<b>Rel. humidity, max.</b>	10 to 95%, not condensed
<b>- For UL conformity (UL 294)</b>	10 to 85%, not condensed
<b>Degree of protection (front)</b>	IP 65
<b>Degree of protection (rear)</b>	IP44

**3.4 Dimensions and weights**

<b>Dimensions</b>	H 81 mm x W 81 mm x D 15 mm
<b>Installation depth (without cable)</b>	35 mm
<b>Weight (with frame)</b>	85 g

**3.5 Firmware version**

<b>Firmware version WT 210 BLE (at the time of the UL certification)</b>	V.9.1.0.41 (Basic) HA 1.2.1 (Bluetooth)
--	--

**4. Safety**

**4.1 Safety notes and symbols in these instructions**

**Safety notes**

Safety notes in these instructions follow a uniform structure. They are introduced by a signal word that indicates the extent of the hazard. This is followed by the source of the danger and measures to avoid them.

The following risk levels are distinguished:

 **DANGER**

This combination of symbol and signal word indicates an immediately dangerous situation causing death or serious injury if not avoided.

 **WARNING**

This combination of symbol and signal word indicates a potentially dangerous situation that may cause death or serious injury if not avoided.

 **CAUTION**

This combination of symbol and signal word indicates a potentially dangerous situation that may cause minor or light injury if not avoided.

**NOTE**


The note is used to point out dangerous situations which could lead to potential property damage/consequential damage to the product or damage to the environment. Notes are also used to provide important additional information.

## Safety notes in handling indications

Safety notes may relate to certain individual handling indications. Such safety notes are incorporated into the handling indication as to not interrupt the flow of reading when carrying out the action. The signal words described above are used.

### Examples



1. Loosen screws.
2. Mount lead

 <b>CAUTION</b>
<b>Risk of leads being trapped by the cover!</b>
Watch the position of the lead. Close cover carefully.

3. Tighten screws.

### Special safety notes

To draw attention to special risks, the following symbols are used in the safety notes:

Warning sign	Type of risk
	Warning of dangerous electrical voltage
	Warning of a hazardous area



This symbol highlights useful tips and recommendations and information for efficient and problem-free operation.

### Other markings

The following markings are used in these instructions to highlight action instructions, results, lists, references and other elements:

1.>, 2.>, 3.>	Step-by-step action instructions
⇒	Results of action steps
•	Lists without a defined order
<i>[push button]</i>	Controls (e.g. push buttons, switches), display elements (e.g. signal lamps)
“Display”	Screen elements (e.g. buttons, assignment of function keys)

## 4.2 Safety symbols

The following stickers are located on one or more components of the access control system. They relate to the immediate environment of where they are located.

### Electric voltage



Only qualified electricians are permitted to work on such marked components.

Unauthorised persons may not open the such marked cabinet.

### Crossed-out dustbin



This image indicates that the respective component must not be disposed of with residential waste.

## 4.3 Residual risks

The components have been designed according to the latest state of technology and current safety requirements. However, there remain residual risks that require careful handling. Below the residual risks and the resulting behaviours and actions are listed.

### Electric current



#### DANGER

##### Risk of fatal injury from electrical current!

In case of contact with live parts, there is immediate danger to life by electrocution.

Damage to the insulation or individual components can be dangerous to life.

- Work on the electrical system may only be performed by trained electricians.
- In case of damage to the insulation, switch off voltage supply immediately and promptly initiate repairs.
- Before starting work on live parts of electrical systems and operating materials, it must be ensured that the equipment is de-energised for the duration of the work. Observe the 5 safety rules:
  - Disconnect.
  - Secure against reconnection.
  - Ensure that there is no voltage.
  - Earth and short circuit.
  - Neighbouring parts that are live must be covered up or fenced off.
- Never bypass or disable fuses. The correct amperage must be used when replacing fuses.
- Keep moisture away from live parts. It may cause short circuits.

#### 4.4 Environmental protection

##### NOTE

##### **Risk to the environment due to improper handling of environmentally hazardous substances!**

Improper handling of environmentally hazardous substances, particularly improper disposal, can cause significant damage to the environment.

- Always follow the notes below for handling environmentally hazardous substances and their disposal.
- If environmentally hazardous substances are accidentally released into the environment, immediately take appropriate action. When in doubt, notify the appropriate local authority of the damage and check for appropriate measures to be taken.

**The following environmentally hazardous substances are used:**

##### **Electric and electronic components**

Electric and electronic components may contain toxic materials. These components must be collected separately and be deposited at municipal collection points or disposed of by a specialist company.

#### 4.5 Safety notes and dangers

The product has been built in accordance with the latest state of technology and the recognised technical safety regulations. Nevertheless, danger to persons or damage to product or other property could occur during installation and use.

##### **⚠ WARNING**

##### **Risk of fatality due to lack of emergency opening facility!**

If the product is installed without an emergency opening facility, it may not be possible to open the access point from the outside in the event of fault. If emergencies occur during the malfunction, rescue measures would be hampered.

- > The operator must ensure that the access point to which this product is fitted has an emergency opening facility in the event of faults.
- > Häfele is not liable for damage that is attributable to failure to install an emergency opening facility.

##### **⚠ WARNING**

##### **Danger in case of improper use!**

Improper use of the product can result in dangerous situations.

- > Never use the product in potentially explosive areas.
- > Never use the product under any other than the approved ambient conditions.

**⚠ WARNING****Risk of fatality due to failures or faults in electromagnetically sensitive devices!**

The electromagnetic radiation of the product can cause faults in sensitive parts (e.g. in medical equipment).

The functionality thereof will be adversely affected.

- > Do not place product close to electromagnetically sensitive devices.
- > Pay attention to the safety instructions for the electromagnetically sensitive devices.
- > If you have any doubts regarding compatibility, please contact the manufacturer.

**NOTE****Damage to product due to damaged wires!**

Damaged wires affect the functionality of the product.

- > Do not trap or damage wires during installation.
- > Never start up and use the product if any wires have been damaged.

**5. Installation**

The installation instructions are a separate document and are enclosed with the product. They are exclusively intended for:

- The **operator**
- The **installation and start-up personnel**

**6. Start-up**

The product is supplied in so-called simple operation mode for stand-alone operation (SA). These instructions only describe how to start up in this operation mode.

- Details of use of the product with software applications can be found in the relevant software documentation.
- The “Stand-Alone” operation mode will be permanently shut off once the product is configured for the first time using the Dialock MDU. After that, reactivating this operation mode is only possible after a reset. A reset is only possible in combination with an MDU programming unit.

**6.1 Initial start-up**

The work operations only need to be carried out once during initial start-up.

**NOTE****Malfunction due to outdated Dialock firmware**

To ensure that the current Dialock firmware is running on the terminal, the device has to be flashed (programmed) using the mobile programming unit (MDU) during start-up. In case of questions concerning the firmware version or the procedure please contact Häfele.

The individual work operations must be carried out within a short time window. Therefore:

- First study every work operation and have the keys that are needed at the ready before commencing with initial start-up.
- Perform the work operations quickly and without interruptions.

For safety reasons, the initial start-up can only take place within 5 seconds after the power supply was switched on.

If this time window is missed, the initial start-up can be started again by interrupting the power supply briefly and switching it on again.



**For step-by-step instructions “Start-up” see illustrations starting on page 84.**

## 7. Allocating locking authorisations

### NOTE

#### Warning of abuse!

Unauthorised persons can gain access to rooms using the programming and clearing keys.

- > Only personnel who are authorised by the operator may allocate locking authorisations!
- > Take care when allocating locking authorisations to avoid overlapping or mistakes.
- > Keep programming and clearing keys in a safe place and protect from abuse.

Locking authorisations for user keys can be allocated in 3 different categories:

- **Normal user keys**

All doors to which the user key has locking authorisation can be opened with these user keys. The locks lock again automatically after 3 seconds.



**For step-by-step instructions “Allocating locking authorisation - normal user keys” see illustrations starting on page 85.**

- **Privileged user keys**

Privileged user keys have the same rights as the normal user keys, but can also be used by privileged persons to configure the relevant terminal in combination with the MDU.



**For step-by-step instructions “Allocating locking authorisation - privileged user keys” see illustrations starting on page 86.**

- **User keys with deadbolt lock function**

User keys with the deadbolt lock function have the same rights as normal user keys, but can set doors to permanently open. Presenting a valid user key locks the lock.



**For step-by-step instructions “Allocating locking authorisation - user key deadbolt lock function” see illustrations starting on page 87.**



## 8. Clearing locking authorisations

### 8.1 Erasing the locking authorisations of individual keys



For step-by-step instructions “*Clearing locking authorisation - individual user keys*” see illustrations starting on page 89.

### 8.2 Procedure to follow if a user key is lost

If a user key was lost, all user keys must be cleared at the affected door terminals:



For step-by-step instructions “*Clearing locking authorisation - all user keys*” see illustrations starting on page 90.

Then locking authorisation must be allocated to all of the required user keys again (see chapter “*7. Allocating locking authorisations*”).

## 9. Operation

An authorised user key is needed to open the access point.



For step-by-step instructions “*Operation*” see illustrations starting on page 91.

**BLE**= Bluetooth Low Energy

Products that are equipped with BLE can also be operated via smartphone (Android/IOS) with a suitable app. In case of questions concerning smartphone applications please contact Häfele.

### **⚠ WARNING**

#### **Risk of fatality due to lack of emergency opening facility**

If the product is installed without an emergency opening facility, it may not be possible to open the access point from the outside in the event of fault. If emergencies occur during the malfunction, rescue measures would be hampered.

- > The operator must ensure that the access point to which this product is fitted has an emergency opening facility in the event of faults.
- > Häfele is not liable for damage that is attributable to failure to install an emergency opening facility.

## 10. Troubleshooting

<b>If an attempt is made to open a door with a user key</b>	
Acoustic signal is heard twice.	User key is not authorised.
LEDs do not change from red to green.	Hold user key closer to control panel. or User key is not authorised
<b>When the electronics are activated (by presenting a key)</b>	
No LED indication, regular or irregular acoustic signal	Check voltage supply. Check power supply unit for possible defect.

## 11. Cleaning / maintenance

### 11.1 Cleaning

#### NOTE

##### Damage to product due to incorrect cleaning!

- > Do not use cleaners containing alcohol, organic solvents or thinners.
- > Do not use abrasive materials.
- > Do not use pressure or steam cleaning devices.

Clean outer surfaces of product if necessary:

- With a dry, soft cotton cloth
- With a damp cloth and a little washing-up liquid or neutral cleaner

### 11.2 Servicing / maintenance

The product is maintenance-free.

#### NOTE

##### Damage to product due to incorrect maintenance!

- > Do not use lubricants.
- > Do not carry out repairs.
- > Contact the manufacturer in the event of damage / malfunctions.
- > If parts have to be replaced, always use original replacement parts from Häfele.

The clock continues to run for up to 72 hours (UL version only 12 minutes) after a power failure. In spite of this, the time should be checked afterwards and set again if necessary using the MDU programming unit.

The locking authorisations for the user keys are also retained after a power failure and do not have to be reset.

## 12. EU Declaration of conformity



Sphinx Electronics GmbH & Co KG hereby declares that the WT 210 / WT 210 BLE wall terminal is compliant with directives 2014/53/EU and 2011/65/EU. The complete text of the EU declaration of conformity can be found under the product at the following web site: [www.haefele.de](http://www.haefele.de)

## 13. UL Listing



Only the WT 210 BLE version is certified by Underwriters Laboratories. Only valid for WT 210 BLE with UL marking.

**Sommaire**

- 1. Notes relatives au présente mode d'emploi ..... 29
  - 1.1 Contenu et groupe cible des instructions ..... 29
  - 1.2 Obligations de l'exploitant ..... 29
  - 1.3 Qualification du personnel ..... 30
  - 1.4 Clause de non-responsabilité ..... 31
- 2. Informations relatives au produit ..... 31
  - 2.1 Utilisation conforme à l'emploi ..... 31
  - 2.2 Utilisation non conforme à l'emploi ..... 32
- 3. Caractéristiques techniques ..... 32
  - 3.1 Valeurs de connexion et de puissance ..... 32
  - 3.2 Interfaces ..... 32
  - 3.3 Conditions ambiantes en fonctionnement ..... 33
  - 3.4 Dimensions et poids ..... 33
  - 3.5 Version du firmware ..... 33
- 4. Sécurité ..... 33
  - 4.1 Consignes de sécurité et symboles utilisés dans les présentes instructions ..... 33
  - 4.2 Symboles de sécurité ..... 35
  - 4.3 Risques résiduels ..... 35
  - 4.4 Protection de l'environnement ..... 36
  - 4.5 Consignes de sécurité et dangers ..... 36
- 5. Montage ..... 37
- 6. Mise en service ..... 37
  - 6.1 Première mise en service ..... 37
- 7. Attribuer des droits d'accès ..... 38
- 8. Effacer des droits d'accès ..... 39
  - 8.1 Effacer des droits d'accès sur des clés individuelles ..... 39
  - 8.2 Procédure en cas de perte de clé utilisateur ..... 39
- 9. Commande ..... 39
- 10. Élimination des dysfonctionnements ..... 40
- 11. Nettoyage / Entretien ..... 40
  - 11.1 Nettoyage ..... 40
  - 11.2 Maintenance / Entretien ..... 40
- 12. Déclaration de conformité UE ..... 41
- 13. Certification UL ..... 41

## 1. Notes relatives au présente mode d'emploi

### 1.1 Contenu et groupe cible des instructions

Le respect de ce mode d'emploi est indispensable pour fonctionnement sans risque du produit. Respecter les indications et les notes prescrites !

Les documents suivants doivent être pris en compte pour l'exploitation.

- **Mode d'emploi**
- **Instructions de montage**

Avant d'utiliser le produit, les instructions suivantes doivent être lues et appliquées par les groupes de personnes cités :

Groupe de personnes	Instructions à lire
Exploitant	l'ensemble du Mode d'emploi l'ensemble des Instructions de montage
Personnel de montage et de mise en service	l'ensemble du Mode d'emploi l'ensemble des Instructions de montage
Personnel avec droits d'accès	Chapitre 6 - 9 du mode d'emploi
Utilisateurs	L'exploitant doit informer l'utilisateur du mode de fonctionnement technique du produit.

### 1.2 Obligations de l'exploitant

L'exploitant est la personne qui exploite lui-même ou laisse à un tiers l'utilisation/ l'exploitation le système de contrôle des accès à des fins commerciales ou économiques et qui, durant l'exploitation porte la responsabilité juridique pour la protection de l'utilisateur, du personnel ou des tiers.

#### Obligations de l'exploitant

Le système de contrôle des accès est généralement utilisé pour des activités professionnelles. L'exploitant du système de contrôle des accès est donc soumis aux obligations légales de sécurité du travail.

Outre les consignes de sécurité figurant dans les présentes instructions, les directives de sécurité, de protection du travail et de l'environnement relatives au domaine d'utilisation du système de contrôle des accès doivent être respectées.

Plus particulièrement :

- L'exploitant doit veiller à ce que les issues de secours et portes d'issues de secours soient accessibles à tous en cas de danger.
- L'exploitant est tenu de s'informer sur les directives de protection du travail en vigueur et, dans le cadre d'une évaluation des risques, de déterminer les dangers supplémentaires relatifs aux conditions de travail spécifiques du site d'exploitation du système de contrôle des accès. Il doit convertir ces directives sous forme d'instructions d'exploitation du système de contrôle des accès.
- Durant toute la période d'utilisation du système de contrôle des accès ; l'exploitation doit vérifier si les instructions d'exploitation élaborées par ses soins sont conformes à la situation actuelle des normes. Si nécessaire, il est tenu de les adapter.
- L'exploitant doit régler et déterminer les responsabilités pour l'installation, l'utilisation, l'élimination des erreurs, la maintenance et le nettoyage.
- L'exploitant est tenu de veiller à ce que toutes les personnes utilisant le système de contrôle des accès lisent et comprennent les présentes instructions. Il doit par ailleurs former le personnel à intervalles réguliers et l'informer des dangers.

En outre, l'exploitant est responsable du maintien en permanence de l'état technique parfait du système de contrôle des accès. C'est pourquoi :

- L'exploitant doit veiller à ce que les intervalles de maintenance décrits dans les présentes instructions soient respectés.
- L'exploitant doit faire vérifier régulièrement la fonctionnalité et l'exhaustivité de tous les dispositifs de sécurité.

L'exploitant doit veiller à ce que :

- Les instructions d'utilisation et les instructions de montage et de maintenance soient toujours à la disposition des groupes de personnes cités.
- Les groupes de personnes lisent les chapitres importants pour leurs activités avant d'utiliser le produit.
- Les utilisateurs du système de fermeture qui n'ont pas accès au mode d'emploi (clients d'hôtels, patients, etc.) soient informés de l'utilisation correcte du produit.
- Les Instructions soient conservées jusqu'à l'élimination du produit et, qu'en cas de changement de propriétaire, elles soient remises au nouvel exploitant.
- Toute utilisation malveillante des clés doit être empêchée.
- Les clés de programmation et d'effacement soient conservées dans un endroit sûr afin d'éviter que des personnes non habilitées puissent pénétrer dans les pièces.

### 1.3 Qualification du personnel

#### Exigences fondamentales

Ne sont autorisées à faire partie du personnel que les personnes desquelles on peut s'attendre à ce qu'elles exécutent leur travail avec fiabilité.

Les personnes, dont la capacité de réaction est influencée par la drogue, l'alcool ou les médicaments, ne sont pas admises.

Lors de la sélection des personnes, veiller à s'assurer d'une formation correspondante et respecter les directives spécifiques d'âge et de profession s'appliquant au site d'exploitation.

#### 1.3.1 Personnel de montage et de mise en service

Le montage et la première mise en service ne peuvent être réalisés que par du personnel qualifié, formé à cet effet. Les connaissances suivantes sont requises :

- Directives nationales de prévention des accidents du travail
- Directives nationales de protection contre l'incendie
- Connaissances électrotechniques

Si le personnel de montage et de première mise en service ne dispose pas de ces qualifications, faire intervenir une entreprise de montage spécialisée.

Des personnes sous influence de drogues, d'alcool ou de médicaments réduisant les capacités de réaction ne doivent pas procéder au montage du produit et à sa mise en service.

Les personnels en formation ne peuvent monter et mettre le produit en service que sous la surveillance, ou après autorisation, d'une personne qualifiée.

L'exploitant et l'installateur sont responsables du respect des directives VDE (ou des directives nationales relatives à l'électrotechnique et à l'électronique).

#### 1.3.2 Personnel d'exploitation (personnel avec droits d'accès)

Le personnel d'exploitation doit être informé :

- De l'utilisation technique du produit
- Des la possibilité d'ouverture d'urgence
- De l'utilisation responsable des droits d'accès aux pièces d'autres personnes

### 1.3.3 Personnel d'entretien et de maintenance

Les travaux de nettoyage sur le produit peuvent être réalisés par le personnel d'exploitation (après autorisation de l'exploitant).

Les travaux d'entretien ne sont pas autorisés.

Les qualifications du personnel nécessaires pour les différents secteurs d'activité figurent ci-dessous :

#### Électricien spécialisé

En raison de sa formation, de ses connaissances et de ses expériences techniques, mais aussi de sa connaissance des normes et directives en vigueur, l'électricien spécialisé est en mesure d'exécuter des travaux sur des installations électriques et de reconnaître de manière autonome les dangers potentiels et de les éliminer. L'électricien spécialisé est spécialement formé pour l'environnement professionnel dans lequel il intervient et il connaît les normes et les directives qui s'y appliquent.

#### Personnes non autorisées



#### AVERTISSEMENT

#### **Danger de mort pour les personnes non autorisées en raison des dangers inhérents à la zone de danger et d'exploitation !**

Les personnes non autorisées qui ne répondent pas aux exigences décrites ci-dessous ne connaissent pas les dangers dans la zone d'exploitation. Elles sont ainsi exposées à des risques de blessures graves pouvant entraîner la mort.

- Maintenir les personnes non autorisées éloignées de la zone de danger et d'exploitation.
- En cas de doute, intervenir auprès de ces personnes et les éloigner de la zone de danger et d'exploitation.
- Interrompre les travaux tant que des personnes non autorisées séjournent dans la zone de danger et d'exploitation.

### 1.4 Clause de non-responsabilité

Toute responsabilité est exclue pour les blessures et dommages consécutifs à l'un ou plusieurs des motifs suivants :

- Utilisation non conforme à l'emploi
- Absence de possibilité d'ouverture d'urgence
- Méconnaissance ou non-respect des Instructions
- Personnel qualifié/formé insuffisant
- Utilisation imprudente du produit

## 2. Informations relatives au produit

### 2.1 Utilisation conforme à l'emploi

Le produit est un terminal mural destiné à une utilisation en tant que contrôle des accès dans les hôtels, hôpitaux et autres bâtiments.

Le terminal mural est conçu pour une utilisation à l'extérieur et à l'intérieur (utilisation à l'extérieur n'a pas été évalué par UL).

En cas d'urgence et de dysfonctionnement, s'assurer, conformément aux consignes de sécurité locales et nationales en vigueur, qu'une possibilité d'ouverture d'urgence est en place sur les portes sur lesquelles le produit est installé.

Le respect des conditions d'exploitation, d'entretien et de maintenance prescrites par le fabricant fait également partie de l'utilisation conforme à l'emploi.

## 2.2 Utilisation non conforme à l'emploi

Toute utilisation non citée au chapitre 2.1 est considérée comme non conforme à l'emploi. Les dommages en résultant sont exclusivement à la charge de l'exploitant. En particulier, les utilisations suivantes ne sont pas autorisées :

- Utilisation en environnement présentant des risques d'explosion
- Utilisation à proximité d'appareils sensibles aux ondes électromagnétiques
- Utilisation dans un environnement agressif (p. ex. contenant du sel ou du chlore)
- Omission de composants lors du montage
- Modification de l'ordre de montage
- Utilisation de pièces de rechange autres que des pièces d'origine
- Utilisation de composants défectueux ou endommagés
- Modifications ou réparations sur le produit

## 3. Caractéristiques techniques

### 3.1 Valeurs de connexion et de puissance

<b>Tension</b>	12 V à 24 V DC, ± 15 %
<b>- pour la conformité UL (294)</b>	12 V à 24 V DC, - 15 % / + 10 %
<b>Absorption de courant, max. (à 12 V)</b>	0,2 A
<b>Puissance absorbée, max.</b>	3 W
<b>Sécurisation</b>	1 A
<b>Type de câble (toutes bornes)</b>	0,13 – 0,52 mm <sup>2</sup>
<b>Affichage</b>	1 LED rouge, 1 LED verte, générateur de signal sonore Piezo
<b>Mémorisation</b>	Mémoire d'événements : jusqu'à 1000 enregistrements Mémoire de clés : jusqu'à 1000 clés

732.29.200

### 3.2 Interfaces

<b>entrée digitale</b>	Entrée de commutation max. 20 mA
<b>sortie relais (inverseur)</b>	48 V AC/DC, 5 A
<b>- pour la conformité UL (294)</b>	40 V DC, 500 mA
<b>Sortie d'alarme (contact de fermeture)</b>	48 V DC, 1 A
<b>- pour la conformité UL (294)</b>	40 V DC, 1 A
<b>RFID</b>	Tag-It, Mifare Classic EV1, Mifare DESFire EV1 et EV2, LEGIC Advant
<b>BLE (Bluetooth Low Energy)</b>	Communication avec les appareils mobiles (contacter le fabricant pour plus d'informations).

HDE 04.05.2020



### 3.3 Conditions ambiantes en fonctionnement

Température de service	-25 °C – +70 °C
Humidité de l'air rel., max.	10 – 95 %, sans condensation
- pour la conformité UL (294)	10 – 85 %, sans condensation
Type de protection (devant)	IP 65
Type de protection (derrière)	IP 44

### 3.4 Dimensions et poids

Dimensions	H 81 mm x L 81 mm x P 15 mm
Profondeur d'installation (sans câble)	35 mm
Poids (avec cadre)	85 g

### 3.5 Version du firmware

Version du firmware WT 210 BLE (au moment de la certification UL)	V.9.1.0.41 (Basic) HA 1.2.1 (Bluetooth)
---	--

## 4. Sécurité

### 4.1 Consignes de sécurité et symboles utilisés dans les présentes instructions

#### Consignes de sécurité

Les consignes de sécurité des présentes instructions possèdent une structure uniforme. Elles sont introduites par un mot signal qui exprime l'importance du danger. La source du danger ainsi que les mesures à prendre pour l'éviter viennent ensuite.

On distingue les niveaux de danger suivants :



#### DANGER

Cette combinaison de symbole et de mot signal indique une situation dangereuse immédiate entraînant la mort ou des blessures graves si elle n'est pas évitée.



#### AVERTISSEMENT

Cette combinaison de symbole et de mot signal indique une situation dangereuse possible pouvant entraîner la mort ou des blessures graves si elle n'est pas évitée.



#### ATTENTION

Cette combinaison de symbole et de mot signal indique une situation dangereuse possible pouvant entraîner des blessures marginales ou légères si elle n'est pas évitée.

#### REMARQUE

La remarque est utilisée pour attirer l'attention sur des situations dangereuses pouvant entraîner des dommages matériels/dommages consécutifs sur le produit ou des dommages pour l'environnement. Elle est également utilisée pour attirer l'attention sur d'importantes informations complémentaires.

## Consignes de sécurité et d'utilisation

Les consignes de sécurité peuvent se rapporter à des instructions d'utilisation spécifiques. De telles consignes de sécurité sont intégrées aux instructions d'utilisation afin qu'elles n'interrompent pas la lecture lors de l'exécution de l'opération. Les mots signaux décrits ci-dessus sont utilisés.

### Exemples

1. Dévisser les vis.
2. Mettre le câble en place



#### ATTENTION



#### Risque de coincement du câble avec le couvercle !

Tenir compte de la position du câble. Fermer le couvercle avec précaution.

3. Serrer les vis.

### Consignes de sécurité particulières

Les symboles suivants sont utilisés dans les consignes de sécurité pour rendre attentif à des dangers spécifiques :

Signal d'avertissement	Nature du danger
	Avis de risque de tension électrique dangereuse
	Avis de zone dangereuse



Ce symbole met en évidence des conseils et des recommandations utiles ainsi que des informations relatives à un fonctionnement efficace et sans dysfonctionnement.

### Autres identifications

Les identifications suivantes sont utilisées dans les présentes instructions pour la mise en évidence d'instructions d'utilisation, de résultats, l'énumération, références et autres éléments :

1.>, 2.>, 3.>	Instructions d'utilisation étape par étape
⇒	Résultats de phases de travail
•	Énumérations sans ordre déterminé
[Touche]	Éléments de commande (p. ex. touche, interrupteur), éléments d'affichage (p. ex. témoins lumineux)
« Affichage »	Éléments d'écran (p. ex. boutons, affectation de touches de fonction)

## 4.2 Symboles de sécurité

Les autocollants suivants se trouvent sur un ou plusieurs composants du système de contrôle des accès. Ils se rapportent à l'environnement immédiat où ils sont appliqués.

### Tension électrique



Seuls des électriciens spécialisés sont habilités à travailler sur les composants identifiés comme tels.

Des personnes non autorisées ne sont pas habilitées à ouvrir des armoires identifiées de cette manière.

### Poubelle barrée



Ce symbole signifie que le composant concerné ne doit pas être éliminé avec les déchets ménagers.

## 4.3 Risques résiduels

Les composants sont conçus selon l'état actuel de la technique et des exigences de sécurité. Cependant des risques résiduels subsistent qui exigent d'agir avec prudence. Les risques résiduels ainsi que les attitudes à adopter et mesures à prendre figurent ci-dessous.

### Courant électrique



#### DANGER

#### **Danger de mort en raison du courant électrique !**

Danger de mort immédiat par choc électrique en cas de contact avec des pièces sous tension.

Des dommages sur l'isolation ou sur différents composants peuvent se révéler mortels.

- Les travaux sur l'installation électrique ne doivent être exécutés que par des électriciens spécialisés.
- En cas de dommages sur l'isolation, désactiver immédiatement l'alimentation électrique et effectuer la réparation.
- Avant toute opération sur des pièces actives d'installations électriques et de moyens d'exploitation, mettre l'installation hors tension et la sécuriser pour la durée des travaux. Respecter les 5 règles de sécurité :
  - Désactiver.
  - Sécuriser contre toute possibilité de réactivation.
  - Constater l'absence de tension électrique.
  - Mettre à la terre et court-circuiter.
  - Recouvrir ou séparer par une barrière les pièces voisines sous tension.
- Ne jamais ponter les fusibles ou les mettre hors service. En cas de remplacement de fusibles, respecter les indications d'intensité de courant.
- Tenir les pièces sous tension hors de toute humidité. Risque de court-circuit.

#### 4.4 Protection de l'environnement

##### REMARQUE

##### Risque pour l'environnement dû à une mauvaise manipulation de substances dangereuses pour l'environnement !

Des dommages importants peuvent être causés à l'environnement en cas de manipulation incorrecte de substances dangereuses pour l'environnement, en particulier suite à une élimination impropre.

- Toujours respecter les remarques figurant ci-dessous relatives à la manipulation de substances dangereuses pour l'environnement et à leur élimination.
- En cas de rejet accidentel dans l'environnement de substances dangereuses, prendre immédiatement les mesures appropriées. En cas de doute, informer du dommage les autorités communales compétentes et demander quelles sont les mesures adaptées à prendre.

**Les substances dangereuses pour l'environnement suivantes sont utilisées :**

##### Composants électriques et électroniques

Les composants électriques et électroniques peuvent contenir des matériaux toxiques. Ces composants doivent être collectés séparément et remis dans les centres de collecte communale ou éliminés par une entreprise spécialisée.

#### 4.5 Consignes de sécurité et dangers

Le produit a été fabriqué selon l'état actuel de la technique et des règles de sécurité. Cependant, des risques pour les personnes, ou des dommages sur le produit ou d'autres biens, peuvent se produire lors du montage et de l'utilisation.

##### AVERTISSEMENT

##### Danger de mort en raison de l'absence d'ouverture d'urgence !

Lorsque le produit est installé sans ouverture d'urgence, le point d'accès ne peut plus être ouverte de l'extérieur en cas de dysfonctionnement. Si un cas d'urgence intervient durant le dysfonctionnement, les opérations de sauvetage seront gênées.

- > L'exploitant doit s'assurer qu'une possibilité d'ouverture d'urgence existe, en cas de dysfonctionnement, sur les points d'accès où le produit est installé.
- > Häfele ne peut être tenu pour responsable des dommages consécutifs à l'absence d'une possibilité d'ouverture d'urgence.

##### AVERTISSEMENT

##### Risques en cas de mauvaise utilisation !

La mauvaise utilisation du produit peut provoquer des situations dangereuses.

- > Ne jamais utiliser le produit dans un environnement présentant des risques d'explosion.
- > Ne jamais utiliser le produit dans des conditions environnementales autres que celles autorisées.

**⚠ AVERTISSEMENT****Danger de mort en raison de panne ou de dysfonctionnement d'appareils sensibles aux ondes électromagnétiques !**

Le rayonnement électromagnétique du produit peut entraîner un dysfonctionnement de pièces sensibles (p. ex. appareils médicaux) et une restriction de leurs capacités fonctionnelles.

- > Ne pas installer le produit à proximité immédiate d'appareils sensibles aux ondes électromagnétiques.
- > Respecter les directives relatives aux appareils sensibles aux ondes électromagnétiques.
- > En cas de doute sur la compatibilité, contacter le fabricant.

**REMARQUE****Dommages sur le produit en raison de câbles endommagés !**

Des câbles endommagés restreignent la fonctionnalité du produit.

- > Ne pas coincer ou endommager de câbles durant le montage.
- > Ne jamais procéder à la mise en service et à l'utilisation du produit avec des câbles endommagés.

## 5. Montage

Les Instructions de montage sont un document séparé et sont jointes au produit. Elles sont exclusivement destinées :

- à l'**exploitant**
- au **personnel de montage et de mise en service**

## 6. Mise en service

Le produit est livré dans le mode de fonctionnement simple pour un mode autonome (SA). Seule la mise en service dans ce mode d'exploitation est décrite dans les présentes Instructions.

- Les détails relatifs à l'utilisation du produit avec des applications logicielles figurent dans la documentation correspondante.
- Le mode de fonctionnement « Stand-Alone » est déconnecté durablement dès que le produit est configuré pour la première fois avec Dialock MDU. Une réactivation de ce mode de fonctionnement n'est ensuite possible qu'après une réinitialisation. Une réinitialisation n'est possible qu'avec l'unité de programmation MDU.

### 6.1 Première mise en service

Les étapes de travail ne sont nécessaires qu'une fois pour la première mise en service.

**REMARQUE****Dysfonctionnement dû à un firmware Dialock obsolète**

Afin de s'assurer que le firmware Dialock actuel est bien en place sur le terminal, l'appareil doit être flashé (programmé) lors de la mise en service à l'aide de l'unité de programmation mobile (CPU). Contacter Häfele pour toute question relative à la situation du logiciel et à la manière de procéder.

Les différentes étapes de travail doivent être exécutées dans un laps de temps restreint. Pour cette raison :

- lire entièrement les différentes étapes de travail à réaliser et préparer les clés nécessaires avant de commencer la première mise en service.
- Exécuter les étapes de travail rapidement et sans s'interrompre.

Pour des raisons de sécurité, la première mise en service ne peut intervenir que dans les 5 secondes suivant le branchement de l'alimentation électrique.

Si ce laps de temps n'est pas respecté, la première mise en service ne peut être redémarrée qu'en débranchant et rebranchant l'alimentation électrique.



**Notice des étapes à réaliser « Mise en service » voir la partie illustrée à partir de la page 84.**

## 7. Attribuer des droits d'accès

### REMARQUE

#### **Veiller à prévenir toute utilisation abusive !**

Des personnes non autorisées peuvent accéder aux pièces avec des clés de programmation et d'effacement.

- > Seul le personnel habilité par l'exploitant peut attribuer des droits d'accès !
- > Attribuer avec soin les droits d'accès afin d'éviter tout chevauchement ou erreur.
- > Conserver les clés de programmation et d'effacement dans un endroit sûr afin d'éviter une utilisation malveillante.

Les droits d'accès pour les clés utilisateurs peuvent être attribués en 3 catégories différentes :

- **Clés utilisateurs normales**

Ces clés utilisateurs permettent d'ouvrir toutes les portes pour lesquelles des droits d'accès ont été attribués. Au bout de 3 secondes, les serrures se verrouillent automatiquement.



**Notice des étapes à réaliser « Attribuer des droits d'accès - clés utilisateurs normales » voir la partie illustrée à partir de la page 85.**

- **Clés utilisateurs privilégiées**

Les clés utilisateurs privilégiées possèdent les mêmes droits que les clés utilisateurs normales, mais elles peuvent cependant être utilisées en plus par des personnes privilégiées pour la configuration du terminal en liaison avec l'unité de programmation MDU.



**Notice des étapes à réaliser « Attribuer des droits d'accès - clés utilisateurs privilégiées » voir la partie illustrée à partir de la page 86.**

- **Clés utilisateurs avec fonction serrure à pêne dormant**

Les clés utilisateurs avec fonction serrure à pêne dormant possèdent les mêmes droits que les clés utilisateurs normales, cependant elles peuvent placer les portes en ouverture permanente. Après présentation d'une clé utilisateur valable, la serrure se verrouille.



**Notice des étapes à réaliser « Attribuer des droits d'accès - Fonction serrure à pêne dormant clé utilisateur » voir la partie illustrée à partir de la page 87.**

## 8. Effacer des droits d'accès

### 8.1 Effacer des droits d'accès sur des clés individuelles



Notice des étapes à réaliser « **Effacer des droits d'accès - clés utilisateurs individuelles** » voir la partie illustrée à partir de la page 89.

### 8.2 Procédure en cas de perte de clé utilisateur

En cas de perte d'une clé utilisateur, toutes les clés utilisateurs doivent être effacées sur le terminal de porte correspondant.



Notice des étapes à réaliser « **Effacer des droits d'accès - toutes les clés utilisateurs** » voir la partie illustrée à partir de la page 90.

Réattribuer ensuite des droits d'accès à toutes les clés utilisateurs souhaitées (voir chapitre « **7. Attribuer des droits d'accès** »).

## 9. Commande

Une clé utilisateur autorisée est nécessaire pour ouvrir le point d'accès.



Notice des étapes à réaliser « **Commande** » voir la partie illustrée à partir de la page 91.

**BLE**= Bluetooth Low Energy

Les produits équipés de BLE peuvent être utilisés avec une application adaptée via Smartphone (Android/IOS). Pour toute question relative aux applications Smartphone, veuillez contacter Häfele.

### **⚠ AVERTISSEMENT**

#### **Danger de mort en raison de l'absence d'ouverture d'urgence**

Lorsque le produit est installé sans ouverture d'urgence, le point d'accès ne peut plus être ouvert de l'extérieur en cas de dysfonctionnement. Si un cas d'urgence intervient durant le dysfonctionnement, les opérations de sauvetage seront gênées.

- > L'exploitant doit s'assurer qu'une possibilité d'ouverture d'urgence existe, en cas de dysfonctionnement, sur les points d'accès où le produit est installé.
- > Häfele ne peut être tenu pour responsable des dommages consécutifs à l'absence d'une possibilité d'ouverture d'urgence.

## 10. Élimination des dysfonctionnements

En cas d'ouverture de la porte avec clé utilisateur	
Le signal sonore retentit deux fois.	La clé utilisateur ne possède pas de droits d'accès.
Les LED ne passent pas du rouge au vert.	Tenir la clé utilisateur plus près du champ de commande. ou La clé utilisateur ne possède pas de droits d'accès
Lors de l'activation du système électronique (en présentant la clé)	
Aucun affichage LED, signal sonore régulier ou irrégulier	Vérifier l'alimentation électrique. Rechercher un éventuel défaut sur le boîtier de commande.

## 11. Nettoyage / Entretien

### 11.1 Nettoyage

#### REMARQUE

#### Dommages sur le produit en raison d'un nettoyage incorrect !

- > Ne pas utiliser de produit de nettoyage contenant de l'alcool, des dissolvants organiques ou des diluants.
- > Ne pas utiliser de matériaux abrasifs.
- > Ne pas utiliser d'appareils de nettoyage à haute pression ou à vapeur.

Nettoyer les surfaces extérieures du produit selon besoin :

- avec un chiffon en coton, sec et doux
- avec un chiffon humide et un peu de produit vaisselle ou un produit de nettoyage neutre

### 11.2 Maintenance / Entretien

Le produit ne nécessite aucun entretien.

#### REMARQUE

#### Dommages sur le produit en raison d'une maintenance incorrecte !

- > Ne pas appliquer de graisse.
- > Ne pas effectuer de réparation.
- > En cas de détériorations / dysfonctionnements, contacter le fabricant.
- > Si l'échange de pièces s'avère nécessaire, n'utiliser que des pièces de rechange originales de la société Häfele.

Après une interruption de l'alimentation électrique, l'horloge continue de fonctionner pendant 72 heures (version UL seulement pendant 12 minutes). Toutefois, contrôler malgré tout l'heure à l'aide de l'unité de programmation MDU et ajuster au besoin.

Les droits d'accès des cartes utilisateur sont conservés après une interruption de l'alimentation électrique et il n'est pas nécessaire de les redéfinir.



---

## 12. Déclaration de conformité UE

---



Par la présente, la société Sphinx Electronics GmbH & Co KG, déclare que le terminal mural WT 210 / WT 210 BLE est en conformité avec les Règlements 2014/53/EU et 2011/65/EU. Le texte exhaustif de la déclaration de conformité EU relative au produit est disponible sur le site Internet suivant : [www.haefele.de](http://www.haefele.de)

fr

---

## 13. Certification UL

---



Seule la version WT 210 BLE est certifiée par Underwriters Laboratories. Seulement valable pour le terminal WT 210 BLE avec marquage UL.

**Índice**

1. Notas sobre este manual de instrucciones ..... 43

1.1 Contenido y destinatarios de las instrucciones ..... 43

1.2 Obligaciones del operador ..... 43

1.3 Cualificación del personal ..... 44

1.4 Exención de responsabilidad ..... 45

2. Información sobre el producto ..... 45

2.1 Utilización correcta ..... 45

2.2 Utilización incorrecta ..... 46

3. Datos técnicos ..... 46

3.1 Valores de conexión y rendimiento ..... 46

3.2 Interfaces ..... 46

3.3 Condiciones ambientales en funcionamiento ..... 46

3.4 Medidas y pesos ..... 47

4. Seguridad ..... 47

4.1 Advertencias de seguridad y símbolos en este manual ..... 47

4.2 Símbolos de seguridad ..... 48

4.3 Riesgos residuales ..... 49

4.4 Protección medioambiental ..... 49

4.5 Advertencias de seguridad y riesgos ..... 50

5. Montaje ..... 50

6. Puesta en funcionamiento ..... 51

6.1 Primera puesta en funcionamiento ..... 51

7. Asignar derechos de acceso ..... 52

8. Cancelar derechos de acceso ..... 52

8.1 Cancelar derechos de acceso de llaves individuales ..... 52

8.2 Procedimiento para el caso de perder una llave de usuario ..... 52

9. Manejo ..... 53

10. Solución de fallos ..... 53

11. Limpieza / Mantenimiento ..... 54

11.1 Limpieza ..... 54

11.2 Mantenimiento / Revisión ..... 54

12. Declaración de conformidad UE ..... 54

732.29.200

HDE 04.05.2020

## 1. Notas sobre este manual de instrucciones

### 1.1 Contenido y destinatarios de las instrucciones

Es indispensable seguir las instrucciones de este manual para utilizar el producto correctamente y sin peligro. ¡Siga todas las instrucciones y tenga en cuenta todas las advertencias!

Para utilizar el producto es preciso seguir las indicaciones de los siguientes documentos:

- **Manual de instrucciones**
- **Instrucciones de montaje**

Antes de manipular el producto, las personas mencionadas deben haber leído y seguido las instrucciones de las siguientes secciones:

Grupo de personas	Secciones que debe leer
Operador	Manual de instrucciones completo Instrucciones de montaje completas
Personal de montaje y puesta en funcionamiento	Manual de instrucciones completo Instrucciones de montaje completas
Personal con derecho de acceso	Capítulos 6 - 9 del manual de instrucciones
Usuario	El operador debe instruir a los usuarios cómo utilizar el producto para que funcione correctamente y con seguridad.

### 1.2 Obligaciones del operador

El operador es aquella persona que utiliza el sistema de control de accesos con finalidad profesional o comercial, o que cede los derechos de uso y aplicación a un tercero, y que asume la responsabilidad legal sobre la seguridad de los usuarios, el personal o terceros durante la utilización del producto.

#### Obligaciones del operador

El sistema de control de accesos se utiliza generalmente en el ámbito comercial. El operador del sistema de control de accesos tiene la obligación de cumplir la normativa sobre seguridad en el trabajo.

Además de las advertencias de seguridad incluidas en este manual, es preciso cumplir la normativa sobre seguridad, protección en el trabajo y medio ambiente vigente para el ámbito de aplicación del sistema de control de accesos.

En particular:

- El operador debe garantizar que las vías de evacuación y puertas de emergencia sean transitables para todas las personas en caso de peligro.
- El operador debe informarse de la normativa vigente sobre prevención de riesgos laborales, y realizar una evaluación de riesgos identificando los riesgos adicionales resultantes de las condiciones de trabajo específicas en el lugar de instalación del sistema de control de accesos. Además, debe plasmar dichos riesgos en forma de instrucciones de funcionamiento para el sistema de control de accesos.
- Durante todo el tiempo que se utilice el sistema de control de accesos, el operador debe verificar si las instrucciones de funcionamiento que ha redactado cumplen la normativa vigente, y en caso contrario actualizar dichas instrucciones.
- El operador debe determinar y delimitar claramente las responsabilidades sobre la instalación, el manejo, la solución de problemas, el mantenimiento y la limpieza.
- El operador debe asegurarse de que todas las personas que manipulen el sistema de control de accesos hayan leído y comprendido estas instrucciones. Además debe instruir periódicamente al personal y proporcionar información sobre los riesgos.

El operador también es responsable de mantener siempre el sistema de control de accesos en buen estado técnico. Por consiguiente:

- El operador debe asegurarse de que el mantenimiento se realiza con la frecuencia prescrita en este manual.
- El operador debe solicitar que se realicen comprobaciones periódicas del funcionamiento y la integridad de los dispositivos de seguridad.

El operador debe asegurarse de lo siguiente:

- Tanto el manual de instrucciones como las instrucciones de montaje y mantenimiento deben estar siempre disponibles y al alcance de los grupos de personas mencionados.
- Todas las personas de los grupos mencionados deben leer las secciones correspondientes antes de manipular el producto.
- El operador debe enseñar a utilizar correctamente el producto a los usuarios del sistema de cierre que no tengan acceso al manual de instrucciones (huéspedes, pacientes, etc.).
- Las instrucciones deben guardarse durante toda la vida útil del producto y, en caso de cambio de operador, entregarse al nuevo titular.
- Se debe evitar cualquier uso inadecuado de las llaves.
- Las llaves de programación y cancelación deben guardarse en un lugar seguro, porque ambas llaves permiten acceder sin autorización a las habitaciones.

### 1.3 Cualificación del personal

#### Requisitos básicos

Como personal sólo se admitirá a personas que se consideren aptas para realizar un trabajo fiable.

No se admitirá a personas cuya capacidad de reacción esté afectada por drogas, alcohol o medicamentos.

Al seleccionar el personal se debe tener en cuenta una formación adecuada, así como los reglamentos profesionales vigentes en el lugar de trabajo.

#### 1.3.1 Personal de montaje y puesta en funcionamiento

El montaje y la primera puesta en funcionamiento se confiarán únicamente a técnicos cualificados. Son imprescindibles los siguientes conocimientos:

- Normativa nacional sobre prevención de accidentes
- Reglamento nacional sobre prevención de incendios
- Conocimientos electrotécnicos especializados

Cuando el personal de montaje y puesta en funcionamiento no posea dicha cualificación, se confiarán dichas tareas a una empresa especialista en instalaciones.

No deben instalar ni poner en funcionamiento el producto las personas que estén bajo los efectos de drogas, alcohol, o medicamentos que afecten a la capacidad de reacción.

El personal en formación podrá instalar y poner en funcionamiento el producto únicamente bajo supervisión o con autorización de una persona con experiencia.

El operador y el instalador son responsables de que se cumplan las normas VDE y la normativa nacional sobre electrónica y electrotecnia.

#### 1.3.2 Personal de servicio (personal con derechos de acceso)

El personal de servicio debe estar informado de lo siguiente:

- Cómo manejar el producto correctamente y con seguridad
- La posibilidad de apertura de emergencia
- El uso responsable con los derechos de acceso en habitaciones ajenas

### 1.3.3 Personal de revisión y mantenimiento

El personal de servicio puede realizar las tareas de limpieza del producto (con autorización previa del operador).

Los trabajos de mantenimiento son inadmisibles.

Las aptitudes que debe tener el personal para los diversos ámbitos de actividades descritos en este manual son las siguientes:

#### Electricistas

Los electricistas deben estar capacitados por su formación y experiencia especializadas, y sus conocimientos de las normas y disposiciones pertinentes, para trabajar sobre instalaciones eléctricas así como para detectar y evitar por sí mismos los posibles riesgos.

Los electricistas deben tener una formación específica para el entorno laboral en el que trabajen y conocer las normas y disposiciones relevantes.

#### Personas no autorizadas



#### ADVERTENCIA

#### ¡Peligro de muerte para personas no autorizadas en la zona de peligro y de trabajo!

Las personas no autorizadas, las que no reúnen los requisitos aquí estipulados, desconocen los riesgos de la zona de trabajo y por tanto corren peligro de sufrir lesiones graves e incluso mortales.

- Mantenga alejadas de la zona de riesgo y de trabajo a las personas no autorizadas.
- En caso de duda, diríjase a la persona para pedirle que salga de la zona de riesgo y de trabajo.
- Interrumpa el trabajo mientras haya personas no autorizadas en la zona de riesgo y de trabajo.

### 1.4 Exención de responsabilidad

El fabricante no asume ninguna responsabilidad sobre lesiones o daños causados por una o varias de las siguientes razones:

- Utilización incorrecta
- Suprimir la posibilidad de apertura de emergencia
- Desconocimiento o incumplimiento de las instrucciones
- Insuficiente cualificación / formación del personal
- Manejo negligente del producto

## 2. Información sobre el producto

### 2.1 Utilización correcta

El producto es un terminal de pared destinado para la aplicación como control de acceso en hoteles, hospitales y otros edificios.

El terminal de pared es adecuado para interiores y exteriores.

En caso de fallos y emergencias se debe asegurar de acuerdo con las normas de seguridad vigentes a nivel local y nacional, que en puertas en las que el producto está instalado exista una posibilidad de apertura de emergencia.

La utilización correcta incluye también el cumplimiento de los requisitos de funcionamiento, revisión y mantenimiento prescritos por el fabricante.

## 2.2 Utilización incorrecta

Se considerará incorrecta cualquier utilización que no se especifique en la sección 2.1. El operador asumirá la responsabilidad sobre los daños resultantes de una utilización incorrecta. Especialmente, no se permiten las siguientes formas de utilización:

- Aplicación en ambientes potencialmente explosivos
- Instalación cerca de dispositivos sensibles a influencias electromagnéticas
- Instalación en entornos corrosivos (p.ej. por vapores de cloro o salinidad ambiental)
- El montaje omitiendo algún componente
- Modificación de la secuencia de montaje
- Uso de componentes distintos de los originales
- Uso de componentes dañados o defectuosos
- Modificaciones o reparaciones en el producto

## 3. Datos técnicos

### 3.1 Valores de conexión y rendimiento

<b>Tensión</b>	12 V hasta 24 V CC, ± 15 %
<b>Consumo de corriente, máximo (con 12 V)</b>	0,2 A
<b>Absorción de potencia, máx.</b>	3 W
<b>Protección</b>	1 A
<b>Tipo de cable (todas las conexiones)</b>	0,13 – 0,52 mm <sup>2</sup>
<b>Visualización</b>	1x LED rojo, 1x LED verde, emisor de señal Piezo
<b>Memoria</b>	Memoria de sucesos: hasta 1000 entradas de protocolo Memoria de llaves: hasta 1000 llaves

### 3.2 Interfaces

<b>Entrada digital</b>	Entrada de conmutación, máx. 20 mA
<b>Salida del relé (cambiador)</b>	48 V CA/CC, 5 A
<b>Salida de alarma (contacto N.O)</b>	48 V CC, 1 A
<b>RFID</b>	Tag-It, Mifare Classic EV1, Mifare DESfire EV1/EV2, LEGIC Advant
<b>BLE (Bluetooth Low Energy)</b>	Comunicación con dispositivos finales móviles (para más informaciones contactar con el fabricante)

### 3.3 Condiciones ambientales en funcionamiento

<b>Temperatura de trabajo</b>	-25 °C – +70 °C
<b>Humedad del aire relativa, máx.</b>	10 – 95 %, sin condensación
<b>Grado de protección (delante)</b>	IP 65
<b>Grado de protección (detrás)</b>	IP 44

### 3.4 Medidas y pesos

<b>Medidas</b>	Alt. 81 mm x Anch. 81 mm x Prof. 15 mm
<b>Profundidad de montaje (sin cable)</b>	35 mm
<b>Peso (con marco)</b>	85 g

## 4. Seguridad

### 4.1 Advertencias de seguridad y símbolos en este manual

#### Advertencias de seguridad

En este manual las advertencias de seguridad tienen el mismo formato. Se introducen con una palabra que expresa la gravedad del riesgo, y a continuación se indica el origen del peligro y las medidas para evitarlo.

Se distinguen los siguientes niveles de riesgo:

#### PELIGRO

Esta combinación de símbolo y palabra advierte de una situación inmediatamente peligrosa que puede provocar la muerte o lesiones graves si no se evita.

#### ADVERTENCIA

Esta combinación de símbolo y palabra advierte de una situación potencialmente peligrosa que puede provocar la muerte o lesiones graves si no se evita.

#### PRECAUCIÓN

Esta combinación de símbolo y palabra advierte de una situación potencialmente peligrosa que puede provocar lesiones leves o de escasa gravedad si no se evita.

#### NOTA


La nota se utiliza para advertir de situaciones peligrosas que pueden causar daños directos o indirectos en el producto, o provocar daños medioambientales. También se utiliza para destacar información adicional importante.

#### Advertencias de seguridad en las instrucciones

Las advertencias de seguridad se pueden referir a instrucciones específicas para algún procedimiento en particular. Este tipo de advertencias de seguridad se inserta entre el texto de las instrucciones para no interrumpir la lectura al realizar el procedimiento descrito. Se utilizan las palabras indicadas anteriormente.

**Ejemplos**

1. Aflojar los tornillos.
2. Instalar el cable

 **PRECAUCIÓN**



**¡Peligro si se aplasta el cable con la tapa!**

Comprobar la posición del cable. Cerrar la tapa con cuidado.

3. Apretar los tornillos.

**Advertencias de seguridad específicas**

Para llamar la atención sobre determinados riesgos, en las advertencias de seguridad se incluyen los siguientes símbolos:

Símbolos de advertencia	Tipo de riesgo
	Advierte del peligro de descarga eléctrica de alto voltaje
	Advierte de una zona peligrosa



Este símbolo destaca recomendaciones y consejos prácticos así como diversa información para garantizar un funcionamiento eficiente y sin averías.

**Otros símbolos**

En este manual se utilizan los siguientes símbolos para destacar las instrucciones de los procedimientos, resultados, listados, referencias y otros elementos:

1.>, 2.>, 3.>	Instrucciones paso a paso de los procedimientos
⇒	Resultados de los pasos de los procedimientos
•	Listados sin un orden determinado
[Pulsador]	Elementos de control (p.ej. pulsadores, interruptores), elementos indicadores (p.ej. luces de aviso)
"Indicación"	Elementos que aparecen en la pantalla (p.ej. botones, asignación de teclas de funcionamiento)

**4.2 Símbolos de seguridad**

Los siguientes adhesivos se encuentran en los diversos componentes del sistema de control de accesos. Se refieren al entorno inmediato del lugar donde están colocados.

**Voltaje peligroso**



Los componentes identificados con este símbolo solo pueden ser manipulados por electricistas.

Las personas no autorizadas no deben abrir ningún armario identificado con este símbolo.

**Contenedor de basura tachado**



Este símbolo indica que el componente correspondiente no se puede tirar con la basura doméstica.



### 4.3 Riesgos residuales

Los componentes están diseñados con tecnología moderna y conforme a las normas técnicas de seguridad comúnmente aceptadas. Sin embargo, existen ciertos riesgos residuales que exigen una manipulación cuidadosa. A continuación se detallan los riesgos residuales así como los procedimientos y las medidas correspondientes para evitarlos.

#### Corriente eléctrica



#### PELIGRO

##### ¡Peligro de muerte por descarga eléctrica!

El contacto con componentes eléctricos bajo tensión conlleva un peligro de muerte inmediato por descarga eléctrica.

Cualquier desperfecto en el aislamiento o en alguno de los componentes puede suponer un peligro mortal.

- Los trabajos en la instalación eléctrica solo deben confiarse a electricistas.
- Si se aprecian desperfectos en el aislamiento hay que desconectar inmediatamente el suministro de corriente.
- Antes de empezar a trabajar con componentes activos de instalaciones y equipamientos eléctricos, desconecte la alimentación eléctrica y asegúrese de que permanecen sin tensión hasta que finalice el trabajo. Tenga en cuenta las 5 normas de seguridad:
  - Desconectar.
  - Asegurar para impedir la reconexión accidental.
  - Comprobar que no existe tensión.
  - Puesta a tierra y cortocircuito.
  - Utilice cajas o armarios para encerrar los elementos cercanos que reciban corriente.
- Nunca haga puentes en los fusibles ni los desconecte. Cuando cambie los fusibles asegúrese de que la tensión nominal sea correcta.
- Los componentes eléctricos bajo tensión deben protegerse contra la humedad. De lo contrario se pueden producir cortocircuitos.

### 4.4 Protección medioambiental

#### NOTA

##### ¡Peligro de daños medioambientales por manipulación incorrecta de materiales contaminantes!

El tratamiento incorrecto de los materiales contaminantes, sobre todo la gestión incorrecta de los residuos, puede provocar importantes daños en el medio ambiente.

- Tenga siempre en cuenta las advertencias que aparecen más adelante sobre tratamiento y gestión de residuos de materiales contaminantes.
- Si se produce un vertido accidental de materiales contaminantes, actúe inmediatamente tomando las medidas oportunas. En caso de duda comunique el vertido a las autoridades locales e infórmese sobre las medidas que haya que adoptar.

**Los materiales contaminantes utilizados son los siguientes:**

#### Componentes eléctricos y electrónicos

Los componentes eléctricos y electrónicos pueden contener materiales tóxicos. Estos componentes se deben recoger por separado para depositarlos en los puntos de recogida locales o entregarlos a una empresa de gestión de residuos.

## 4.5 Advertencias de seguridad y riesgos

El producto está construido con tecnología moderna y conforme a las normas técnicas de seguridad comúnmente aceptadas. Sin embargo, en el montaje y en la aplicación pueden surgir peligros para personas o daños en el producto u otros daños materiales.

### **⚠ ADVERTENCIA**

#### **¡Peligro de muerte si no se habilita la apertura de emergencia!**

Si el producto se instala sin posibilidad de apertura de emergencia, el punto de acceso no se podrá abrir desde el exterior en caso de fallo. Esto dificultará la prestación de auxilio si se produce una situación de emergencia coincidiendo con una avería.

- > El operador debe asegurarse de que exista una posibilidad de apertura de emergencia para el punto de acceso en el cual está instalado este producto para casos de fallo.
- > Häfele no se hace responsable de los daños que puedan surgir si no existe una posibilidad de apertura de emergencia.

### **⚠ ADVERTENCIA**

#### **¡Peligro en caso de uso incorrecto!**

El mal uso del producto puede provocar situaciones peligrosas.

- > No utilice nunca el producto en áreas con riesgo de explosión.
- > No utilice nunca el producto en condiciones ambientales distintas de las permitidas.

### **⚠ ADVERTENCIA**

#### **¡Peligro de muerte por avería o fallo de aparatos sensibles a influencias electromagnéticas!**

La radiación electromagnética del producto puede provocar averías en componentes sensibles (de aparatos médicos, p.ej.).

Estas están por lo tanto afectando en su funcionamiento.

- > No sitúe el producto en las inmediaciones de aparatos sensibles a influencias electromagnéticas.
- > Tenga en cuenta las advertencias de seguridad de los aparatos sensibles a influencias electromagnéticas.
- > En caso de duda sobre compatibilidad, póngase en contacto con el fabricante.

### **NOTA**

#### **¡Los cables en mal estado pueden provocar daños en el producto!**

Los cables en mal estado afectan al funcionamiento del producto.

- > Durante el montaje, tenga cuidado para no aplastar ni dañar los cables.
- > Nunca ponga en funcionamiento el producto ni lo utilice si hay cables dañados.

## 5. Montaje

Las instrucciones de montaje están editadas por separado y se adjuntan con el producto. Está dirigido únicamente para:

- El **operador**
- El **personal de montaje y puesta en funcionamiento**

## 6. Puesta en funcionamiento

El producto se entrega en el modo de funcionamiento básico para operación independiente (SA Stand-Alone). En estas instrucciones sólo se describe la puesta en funcionamiento en dicho modo.

- Los detalles para utilizar el producto junto con programas informáticos se encuentran en la documentación de cada programa.
- El modo de funcionamiento "Stand-Alone" se desactiva de manera permanente la primera vez que se configura el producto con ayuda de la unidad MDU de Dialock. Para reactivar posteriormente este modo de funcionamiento es preciso reiniciar el producto. Un restablecimiento es solo posible en combinación con una unidad de programación MDU.

### 6.1 Primera puesta en funcionamiento

Los pasos del procedimiento de trabajo sólo son necesarios para la primera puesta en funcionamiento.

#### NOTA

##### **Fallo de funcionamiento por firmware Dialock anticuado**

Para asegurarse de que el firmware Dialock del terminal está actualizado, durante la puesta en funcionamiento es necesario reprogramar la memoria flash con la unidad de programación portátil (MDU). Si tiene alguna duda sobre la versión del firmware o sobre el procedimiento póngase en contacto con Häfele.

Los diferentes pasos de trabajo deben realizarse en un corto intervalo de tiempo. Por tanto:

- Lea primero todos los pasos del procedimiento de trabajo y prepare las llaves necesarias antes de comenzar la primera puesta en funcionamiento.
- Realice todos los pasos del procedimiento con rapidez y sin interrupción.

Por razones de seguridad la primera puesta en funcionamiento solo se podrá realizar pasados 5 segundos después de conectar el suministro de corriente.

Si se pierde este intervalo de tiempo, la primera puesta en funcionamiento se podrá reiniciar de nuevo interrumpiendo brevemente el suministro de corriente y conectándolo de nuevo.



**Instrucciones paso a paso "Puesta en funcionamiento" véase la imagen desde la página 84.**

## 7. Asignar derechos de acceso

### NOTA

#### ¡Tenga cuidado con el uso indebido!

Con las llaves de programación y cancelación, cualquier persona no autorizada puede acceder a las habitaciones.

- > ¡Únicamente el personal autorizado por el operador puede asignar los derechos de acceso!
- > Asigne los derechos de acceso cuidadosamente para evitar solapamientos o fallos.
- > Guarde las llaves de programación y cancelación en un lugar seguro, y protéjalas contra el uso no autorizado.

Los derechos de acceso para las llaves de usuario se pueden asignar en 3 categorías distintas:

- **Llaves de usuario normales**

Con estas llaves de usuario se pueden abrir todas las puertas para las que la llave tenga asignados derechos de acceso. Las cerraduras se vuelven a cerrar automáticamente pasados 3 segundos.



**Instrucciones paso a paso "Asignar derechos de cierre - Llaves de usuario normales" véase la imagen desde la página 85.**

- **Llaves de usuarios privilegiadas**

Las llaves de usuarios privilegiadas tienen los mismos derechos que las llaves de usuarios normales, no obstante las personas privilegiadas podrán adicionalmente configurar el terminal en combinación con el MDU.



**Instrucciones paso a paso "Asignar derechos de cierre - Llaves de usuario con privilegios" véase la imagen desde la página 86.**

- **Llaves de usuario con función de bloqueo de cerradura**

Las llaves de usuario con función de bloqueo de cerradura tienen los mismos derechos que las llaves de usuario normales, y además pueden dejar las puertas abiertas de manera permanente. Al presentar de nuevo una llave de usuario válida, la cerradura se enclava.



**Instrucciones paso a paso "Asignar derechos de cierre - Llaves de usuario con función de bloqueo con palanca" véase la imagen desde la página 87.**

## 8. Cancelar derechos de acceso

### 8.1 Cancelar derechos de acceso de llaves individuales



**Instrucciones paso a paso "Cancelar derechos de cierre - Una sola llave de usuario" véase la imagen desde la página 89.**

### 8.2 Procedimiento para el caso de perder una llave de usuario

Cuando se pierde una llave de usuario es necesario cancelar los derechos de todas las llaves de usuario en los terminales de puerta afectados:



**Vea las instrucciones paso a paso para "Cancelar derechos de cierre - todas las llaves de usuario" en los esquemas desde la página 90.**

Después, es preciso volver a asignar derechos de acceso a las llaves correspondientes (vea el capítulo "7. Asignar derechos de acceso").

9. Manejo

Para abrir el punto de acceso se necesita una llave de usuario autorizada.



**Instrucciones de paso a paso "Manejo" véase la imagen desde la página 91.**

es

**BLE= Bluetooth Low Energy**

Los productos que están equipados con BLE se podrán manejar con una App a través del smartphone (Android/IOS). Si tiene alguna duda sobre las aplicaciones smartphone póngase en contacto con Häfele.

**⚠ ADVERTENCIA**

**Peligro de muerte por falta de la posibilidad de apertura de emergencia**  
 Si el producto se instala sin posibilidad de apertura de emergencia, el punto de acceso no se podrá abrir desde el exterior en caso de fallo. Esto dificultará la prestación de auxilio si se produce una situación de emergencia coincidiendo con una avería.

- > El operador debe asegurarse de que exista una posibilidad de apertura de emergencia para el punto de acceso en el cual está instalado este producto para casos de fallo.
- > Häfele no se hace responsable de los daños que puedan surgir si no existe una posibilidad de apertura de emergencia.

10. Solución de fallos

732.29.200

<b>Cuando se intenta abrir una puerta con la llave de usuario</b>	
Suena dos veces un tono de aviso.	La llave de usuario no tiene derechos de acceso.
Los indicadores LED no cambian de rojo a verde.	Posicionar la llave de usuario más cerca del panel de control.  O la llave de usuario no tiene autorización de cierre
<b>Cuando se conecta la electrónica (presentando una llave)</b>	
Ningún indicador LED, tono de señal regular o irregular	Comprobar la alimentación eléctrica. Comprobar el transformador por si presenta defectos.

HDE 04.05.2020

## 11. Limpieza / Mantenimiento

### 11.1 Limpieza

**NOTA**

**¡Una limpieza inadecuada puede causar daños en el producto!**

- > No utilice productos limpiadores que contengan alcohol, disolventes o diluyentes orgánicos.
- > No utilice materiales abrasivos.
- > No utilice aparatos de alta presión ni de limpieza con vapor.

Cuando sea necesario, limpie las superficies externas del producto:

- Con un paño de algodón suave y seco
- Con un paño humedecido y una pequeña cantidad de lavavajillas o producto limpiador neutro

### 11.2 Mantenimiento / Revisión

El producto está libre de mantenimiento.

**NOTA**

**¡Un mantenimiento incorrecto puede causar daños en el producto!**

- > No aplique ningún lubricante.
- > No realice ninguna reparación.
- > En caso de daños o averías, póngase en contacto con el fabricante.
- > Cuando sea preciso sustituir algún componente, utilice únicamente los repuestos originales de Häfele.

El reloj continúa funcionando hasta 72 horas después de la interrupción de corriente. No obstante, la hora se debe controlar después con la unidad de programación MDU y dado el caso configurarla de nuevo.

Los derechos de acceso de las llaves de usuario se mantienen después de una interrupción de corriente y no es preciso establecerlos de nuevo.

732.29.200

## 12. Declaración de conformidad UE



Por la presente Sphinx Electronics GmbH & Co KG declara que el terminal de pared WT 210 / WT 210 BLE cumple las directrices 2014/53/UE y 2011/65/UE . El texto completo de la declaración de conformidad UE se encuentra disponible bajo el producto de la página de Internet siguiente: [www.haefele.de](http://www.haefele.de)

HDE 04.05.2020

## Indice

1. Avvisi relativi alle presenti istruzioni d'uso .....	56
1.1 Contenuto e gruppo di destinatari delle istruzioni .....	56
1.2 Obblighi del gestore .....	56
1.3 Qualifica del personale .....	57
1.4 Esclusione di responsabilità .....	58
2. Informazioni sul prodotto .....	58
2.1 Utilizzo appropriato .....	58
2.2 Utilizzo inappropriato .....	59
3. Dati tecnici .....	59
3.1 Valori di potenza e corrente allacciata .....	59
3.2 Interfacce .....	59
3.3 Condizioni ambientali in funzionamento .....	59
3.4 Misure e pesi .....	60
4. Sicurezza .....	60
4.1 Indicazioni di sicurezza e simboli in queste istruzioni d'uso .....	60
4.2 Contrassegni di sicurezza .....	61
4.3 Rischi residui .....	62
4.4 Protezione dell'ambiente .....	62
4.5 Indicazioni di sicurezza e pericoli .....	63
5. Montaggio .....	63
6. Messa in funzione .....	64
6.1 Prima messa in funzione .....	64
7. Assegnazione dei diritti di chiusura .....	64
8. Cancellazione dei diritti di chiusura .....	65
8.1 Cancellazione dei diritti di chiusura di una singola chiave .....	65
8.2 Procedura in caso di perdita di chiave utente .....	65
9. Uso .....	66
10. Eliminazione delle anomalie .....	66
11. Pulizia / manutenzione .....	67
11.1 Pulizia .....	67
11.2 Mantenimento / manutenzione .....	67
12. Dichiarazione di conformità UE .....	67

**1. Avvisi relativi alle presenti istruzioni d'uso**

**1.1 Contenuto e gruppo di destinatari delle istruzioni**

L'osservanza delle presenti istruzioni d'uso è indispensabile per il funzionamento perfetto e sicuro del prodotto. Osservare tutte le istruzioni e gli avvisi prescritti!

Per l'utilizzo ci si deve attenere ai seguenti documenti:

- **Istruzioni d'uso**
- **Istruzioni di montaggio**

I gruppi di persone citati devono leggere le seguenti parti delle istruzioni ed attenersi ad esse prima di usare od intervenire sul prodotto:

<b>Gruppo di persone</b>	<b>Parte di istruzioni da leggere</b>
Gestore	Istruzioni d'uso complete Istruzioni di montaggio complete
Personale addetto al montaggio e alla messa in funzione	Istruzioni d'uso complete Istruzioni di montaggio complete
Personale con diritti di chiusura	Capitoli 6 - 9 delle istruzioni d'uso
Utente	Il gestore deve istruire l'utente all'azionamento sicuro e appropriato del prodotto.

**1.2 Obblighi del gestore**

Il gestore è la persona che gestisce autonomamente il sistema gestione accessi per scopi economici o aziendali od incarica un terzo affinché provveda all'utilizzo/ applicazione e durante l'esercizio assume la responsabilità legale per il prodotto, al fine di consentire la protezione degli utenti, del personale o di terzi.

**Obblighi del gestore**

Il sistema gestione accessi viene utilizzato solitamente in campo commerciale. Il gestore del sistema gestione accessi è soggetto agli obblighi legali per la sicurezza sul lavoro.

Oltre alle indicazioni di sicurezza presenti in queste istruzioni, devono essere rispettate le norme vigenti per la sicurezza, quelle antinfortunistiche e le norme di rispetto dell'ambiente, per il campo di applicazione del sistema gestione accessi.

A questo proposito vale in particolare quanto segue:

- Il gestore deve provvedere affinché le vie di fuga e le uscite d'emergenza in caso di pericolo siano accessibili a tutte le persone.
- Il gestore deve informarsi sulle norme antinfortunistiche vigenti e definire in una valutazione dei rischi anche i pericoli risultanti a motivo delle condizioni specifiche di lavoro sul luogo di utilizzo del sistema gestione accessi. Ciò deve concretizzarsi, da parte del gestore, in istruzioni d'uso relative al funzionamento del sistema gestione accessi.
- Durante l'intero periodo di utilizzo del sistema gestione accessi, il gestore deve controllare se le istruzioni d'uso da lui redatte sono conformi alla situazione attuale delle normative e, all'occorrenza, aggiornarle.
- Il gestore deve regolare e definire in modo chiaro le competenze per l'installazione, l'uso, l'eliminazione di anomalie, la manutenzione e la pulizia.
- Il gestore deve assicurarsi che tutte le persone operanti con il sistema gestione accessi abbiano letto e compreso queste istruzioni. Inoltre, egli deve istruire il personale ad intervalli regolari ed informarlo sui pericoli.

732.29.200

HDE 04.05.2020



Il gestore è anche responsabile del fatto che il sistema gestione accessi sia sempre in condizioni tecnicamente ineccepibili. Pertanto vale quanto segue:

- Il gestore deve garantire che vengano rispettati gli intervalli di manutenzione indicati in queste istruzioni.
- Il gestore deve fare verificare che tutti i dispositivi di sicurezza funzionino regolarmente e siano completi.

Il gestore deve provvedere a quanto segue:

- Le istruzioni d'uso e le istruzioni di montaggio e manutenzione devono essere sempre a disposizione e a portata di mano delle citate persone.
- I gruppi di persone devono leggere le parti delle istruzioni per loro rilevanti prima di trattare il prodotto.
- Gli utenti del sistema di chiusura che non hanno accesso alle istruzioni d'uso (ospiti di hotel, pazienti ecc.) devono venire istruiti dal gestore riguardo all'uso appropriato del prodotto.
- Le istruzioni devono venire conservate fino allo smaltimento del prodotto e, in caso di cambio di gestore, consegnate al nuovo gestore.
- Deve venire impedito qualsiasi abuso delle chiavi (key).
- Le chiavi (key) di programmazione e di cancellazione devono essere conservate in un luogo sicuro, perché con entrambe le chiavi persone non autorizzate possono avere accesso alle camere.

### 1.3 Qualifica del personale

#### Requisiti basilari

Il personale deve essere costituito soltanto da persone in grado di svolgere il proprio lavoro in modo affidabile.

Non sono ammesse persone la cui facoltà di reazione è compromessa, ad es. da droghe, alcool o farmaci.

Durante la selezione del personale, occorre prestare attenzione all'adeguatezza della formazione e alle norme relative alla professione vigenti nel luogo d'impiego.

#### 1.3.1 Personale addetto al montaggio e alla messa in funzione

Il montaggio e la prima messa in funzione devono venire eseguiti solo da personale specializzato addestrato. Vengono presupposte le seguenti conoscenze:

- norme nazionali sulla prevenzione degli infortuni
- norme nazionali di prevenzione antincendio
- conoscenze specialistiche dell'elettrotecnica

Se il personale addetto al montaggio e alla messa in funzione non dispone di queste qualifiche, deve venire incaricata un'impresa di montaggio competente.

Il prodotto non deve venire montato o messo in funzione da persone sotto l'influenza di droghe, alcol o medicinali che influenzano la capacità di reazione.

Il personale in formazione può montare o mettere in funzione il prodotto solo sotto la sorveglianza o su autorizzazione di una persona esperta.

Per l'osservanza delle norme VDE (o delle norme nazionali in materia di elettrotecnica e di elettronica) il gestore e il montatore sono individualmente responsabili.

#### 1.3.2 Personale operativo (personale con diritti di chiusura)

Il personale operativo deve essere informato su quanto segue:

- l'utilizzo sicuro e appropriato del prodotto
- la possibilità di apertura d'emergenza
- l'esercizio responsabile di diritti di chiusura di camere di terzi

### 1.3.3 Personale addetto alla manutenzione e al mantenimento

I lavori di pulizia del prodotto possono venire eseguiti dal personale operativo (su autorizzazione da parte del gestore).

Non sono consentiti lavori di manutenzione.

In queste istruzioni vengono citate le qualifiche del personale, riportate a seguito, per i diversi settori operativi:

#### Elettricista

L'elettricista è in grado di eseguire lavori su impianti elettrici e riconoscere autonomamente ed evitare possibili pericoli, grazie alla sua formazione professionale, alle sue conoscenze ed esperienze, e alla conoscenza delle disposizioni e delle norme competenti.

L'elettricista è formato specificamente per l'ambiente di lavoro, in cui è operativo e conosce le disposizioni e le norme importanti.

#### Persone non autorizzate



#### AVVERTENZA

##### **Pericolo di morte per le persone non autorizzate a causa dei rischi nella zona di pericolo e di lavoro!**

Le persone non autorizzate che non adempiono ai requisiti qui descritti, non conoscono i pericoli presenti nell'area di lavoro. Pertanto, per le persone non autorizzate esiste il pericolo di gravi lesioni anche letali.

- Tenere lontano le persone non autorizzate dall'area di pericolo e di lavoro.
- In caso di dubbio, rivolgersi alle persone ed invitarle ad abbandonare l'area di pericolo e di lavoro.
- Finché si trovano persone non autorizzate nell'area di pericolo e di lavoro, interrompere il lavoro.

### 1.4 Esclusione di responsabilità

Non viene assunta alcuna responsabilità per lesioni o danni che derivino da uno o più dei seguenti motivi:

- utilizzo inappropriato
- omissione dell'apertura d'emergenza
- ignoranza o inosservanza delle istruzioni
- personale qualificato/istruito in modo insufficiente
- trattamento negligente del prodotto

## 2. Informazioni sul prodotto

### 2.1 Utilizzo appropriato

Il prodotto è un terminale a parete destinato all'impiego come controllo accessi in hotel, ospedali e altri edifici.

Il terminale a parete è adatto all'utilizzo in ambienti interni ed esterni.

In situazioni di guasto e di emergenza, conformemente alle norme sulla sicurezza locali e nazionali vigenti, deve essere garantita una possibilità di apertura d'emergenza delle porte su cui è installato questo prodotto.

Nell'utilizzo appropriato rientra anche l'osservanza delle condizioni d'uso, di manutenzione e mantenimento prescritte dal fabbricante.

## 2.2 Utilizzo inappropriato

Qualsiasi utilizzo diverso da quelli menzionati nel capitolo 2.1 è da considerarsi come improprio. Per i danni da ciò risultanti il rischio è solamente a carico del gestore. In particolare non sono consentiti i seguenti utilizzi:

- impiego in ambiente a rischio di esplosioni
- impiego nei pressi di apparecchi sensibili elettromagneticamente
- impiego in ambiente aggressivo (es. contenente sale o cloro)
- omissione di componenti durante il montaggio
- variazione della sequenza di montaggio
- impiego di pezzi diversi da quelli originali
- impiego di componenti difettosi o danneggiati
- modificazioni o riparazioni del prodotto

it

## 3. Dati tecnici

### 3.1 Valori di potenza e corrente allacciata

<b>Tensione</b>	Da 12 V a 24 V DC, $\pm 15\%$
<b>Assorbimento corrente, max. (a 12 V)</b>	0,2 A
<b>Potenza assorbita, max.</b>	3 W
<b>Protezione elettrica</b>	1 A
<b>Tipo di potenza (tutti i morsetti)</b>	0,13 – 0,52 mm <sup>2</sup>
<b>Segnalazione</b>	1 x LED rosso, 1 x LED verde, segnalatore piezoelettrico
<b>Memoria</b>	Memoria eventi: fino a 1000 voci di registro Memoria key: fino a 1000 key

### 3.2 Interfacce

<b>Ingresso digitale</b>	Ingresso interruttore max. 20 mA
<b>Uscita relè (invertitore)</b>	48 V AC/DC, 5 A
<b>Uscita allarme (chiudiporta)</b>	48 V DC, 1 A
<b>RFID</b>	Tag-It, Mifare Classic EV1, Mifare DESfire EV1/EV2, LEGIC Advant
<b>BLE (Bluetooth Low Energy)</b>	Comunicazione con terminali mobili (per ulteriori informazioni contattare il produttore)

### 3.3 Condizioni ambientali in funzionamento

<b>Temperatura d'esercizio</b>	-25 °C – +70 °C
<b>Umidità dell'aria relativa max.</b>	10 – 95 %, non condensato
<b>Classe di protezione (anteriore)</b>	IP 65
<b>Classe di protezione (posteriore)</b>	IP 44

### 3.4 Misure e pesi

<b>Dimensioni</b>	A 81 mm x La 81 mm x P 15 mm
<b>Profondità di montaggio (senza cavo)</b>	35 mm
<b>Peso (senza telaio)</b>	85 g

## 4. Sicurezza

### 4.1 Indicazioni di sicurezza e simboli in queste istruzioni d'uso

#### Indicazioni di sicurezza

In queste istruzioni, le indicazioni di sicurezza seguono una struttura unitaria. Esse sono introdotte da una parola di segnalazione, in grado di definire l'entità del rischio. Dopodiché è indicata la fonte del pericolo e i provvedimenti per evitarlo.

Si fa distinzione tra i seguenti gradi di pericolo:

#### **PERICOLO**

Questo abbinamento di simbolo e parola di segnalazione richiama l'attenzione su un'incombente situazione pericolosa, che provoca la morte o gravi lesioni se non viene evitata.

#### **AVVERTENZA**

Questo abbinamento di simbolo e parola di segnalazione richiama l'attenzione su una situazione potenzialmente pericolosa, che può causare la morte o gravi lesioni, se non viene evitata.

#### **ATTENZIONE**

Questo abbinamento di simbolo e parola di segnalazione richiama l'attenzione su una situazione potenzialmente pericolosa, che può causare modeste o lievi lesioni, se non viene evitata.

#### **AVVISO**


L'avviso viene usato per richiamare l'attenzione su situazioni pericolose che possono provocare potenziali danni materiali/danni conseguenti al prodotto o danni all'ambiente. L'avviso indica anche informazioni supplementari importanti.

#### Indicazioni di sicurezza nelle istruzioni operative

Le indicazioni di sicurezza possono fare riferimento a determinate singole istruzioni operative. Tali indicazioni di sicurezza vengono incluse nelle istruzioni operative, in modo da evitare di interrompere il flusso di lettura durante l'esecuzione dell'operazione. Vengono usate le parole di segnalazione sopra descritte.

**Esempi**

1. Allentare le viti.
2. Montare il cavo

 **ATTENZIONE**



**Rischio di schiacciamento del cavo del coperchio!**

Prestare attenzione alla posizione del cavo. Chiudere il coperchio con cautela.

3. Serrare le viti.

**Indicazioni di sicurezza particolari**

Per richiamare l'attenzione su pericoli particolari, nelle indicazioni di sicurezza vengono usati i seguenti simboli:

Segnali di avvertenza	Tipo di pericolo
	Avvertenza per la presenza di tensione elettrica pericolosa
	Avvertenza per la presenza di un punto pericoloso



Questo simbolo fornisce utili suggerimenti, raccomandazioni ed informazioni per un funzionamento efficiente e senza problemi.

**Altri contrassegni**

Per evidenziare le istruzioni operative, i risultati, gli elenchi, i rimandi ed altri elementi, in queste istruzioni vengono usati i seguenti contrassegni:

1.>, 2.>, 3.>	Istruzioni operative passo dopo passo
⇒	Risultati di fasi operative
•	Elenchi senza sequenza definita
[Pulsante]	Elementi di comando (ad es. pulsanti, interruttori), elementi di visualizzazione (ad es. luci di segnalazione)
"Visualizzazione"	Elementi delle schermate (ad es. interruttori a video, assegnazione di pulsanti funzione)

**4.2 Contrassegni di sicurezza**

I seguenti adesivi si trovano su uno o più componenti del sistema gestione accessi. Essi fanno riferimento all'immediato ambiente circostante, in cui sono montati.

**Tensione elettrica**



Sui componenti così contrassegnati devono lavorare soltanto i tecnici elettricisti.

Le persone non autorizzate non devono aprire l'armadio contrassegnato in questo modo.

**Bidone dell'immondizia barrato**



Questa immagine indica che il relativo componente non deve essere smaltito con i rifiuti domestici.

### 4.3 Rischi residui

I componenti sono realizzati secondo l'attuale livello tecnico e gli attuali requisiti di sicurezza. Tuttavia rimangono pericoli residui, a proposito dei quali occorre agire con cautela. A seguito sono elencati i pericoli residui e i conseguenti provvedimenti e comportamenti da adottare.

#### Corrente elettrica



#### PERICOLO

##### Pericolo di morte per corrente elettrica!

In caso di contatto con parti sotto tensione esiste un pericolo immediato di morte a causa di una scossa elettrica.

Un danneggiamento dell'isolamento o di singoli componenti può comportare un pericolo di morte.

- Fare eseguire i lavori sull'impianto elettrico soltanto da tecnici elettricisti.
- In caso di danni all'isolamento, disattivare subito la tensione di alimentazione e provvedere alla riparazione.
- Prima dell'inizio dei lavori alle parti accese/attive degli impianti elettrici e degli strumenti operativi, togliere l'alimentazione della corrente ed assicurare che l'apparecchio rimanga in tale stato per tutta la durata dei lavori. A questo proposito, tenere presenti le 5 regole sulla sicurezza:
  - Disattivare/spegnere.
  - Assicurare contro la riaccensione.
  - Accertare l'assenza di tensione.
  - Collegare a terra e cortocircuitare.
  - Coprire o inscatolare i pezzi adiacenti sotto tensione.
- Non escludere mai né mettere fuori funzione i fusibili. Durante la sostituzione dei fusibili mantenere l'ampereaggio indicato.
- Escludere l'umidità su parti che trasportano tensione. La sua presenza può provocare cortocircuiti.

### 4.4 Protezione dell'ambiente

#### AVVISO

##### Pericolo per l'ambiente a causa dell'impiego errato di sostanze/materiali nocivi per l'ambiente stesso!

Un impiego/trattamento inappropriato di materiali nocivi per l'ambiente, soprattutto in caso di smaltimento errato, può causare danni considerevoli all'ambiente.

- Rispettare sempre gli avvisi riportati a seguito relativi all'impiego di sostanze/materiali nocivi per l'ambiente e al relativo smaltimento.
- Se giungono nell'ambiente sostanze/materiali nocivi per l'ambiente, prendere subito gli opportuni provvedimenti. In caso di dubbio, avvisare subito le autorità comunali competenti a proposito dei danni e informarsi sugli opportuni provvedimenti da prendere.

#### Vengono usati i seguenti materiali nocivi per l'ambiente:

##### Componenti elettrici ed elettronici

I componenti elettrici ed elettronici possono contenere materiali velenosi. Tali componenti devono essere raccolti separatamente e consegnati ai centri di raccolta comunali o dovranno essere smaltiti da un'azienda specializzata.

#### 4.5 Indicazioni di sicurezza e pericoli

Il prodotto è costruito secondo lo stato attuale della tecnica e le regole di sicurezza tecnica riconosciute. Tuttavia durante il montaggio e l'utilizzo possono sussistere pericoli per persone o verificarsi danni al prodotto o ad altri beni materiali.

##### **⚠ AVVERTENZA**

###### **Pericolo di morte in caso di mancanza dell'apertura d'emergenza!**

Se il prodotto viene installato senza la possibilità di apertura d'emergenza, in caso di anomalia il punto d'accesso non può essere aperto dall'esterno. Di conseguenza, se in caso di guasto dovessero verificarsi urgenze, le eventuali operazioni di salvataggio verrebbero ostacolate.

- > Il gestore deve assicurare che presso i punti d'accesso nei quali viene installato il presente prodotto sussista una possibilità di apertura d'emergenza nei casi di anomalia.
- > Häfele non assume responsabilità per danni derivanti dalla mancanza dell'apertura d'emergenza.

##### **⚠ AVVERTENZA**

###### **Pericolo in caso di uso improprio!**

L'uso non appropriato del prodotto può portare a situazioni pericolose.

- > Non utilizzare mai il prodotto in aree a rischio di esplosione.
- > Non utilizzare mai il prodotto in condizioni ambientali diverse da quelle per cui è omologato.

##### **⚠ AVVERTENZA**

###### **Pericolo di morte in caso di guasto o anomalia di apparecchi sensibili elettromagneticamente!**

La radiazione elettromagnetica dei componenti del prodotto può interferire nelle parti sensibili (ad esempio nelle apparecchiature mediche).

Di conseguenza viene compromesso il funzionamento di esse.

- > Non applicare il prodotto nelle immediate vicinanze di apparecchi sensibili elettromagneticamente.
- > Osservare le indicazioni di sicurezza degli apparecchi sensibili elettromagneticamente.
- > In caso di dubbio sulla compatibilità contattare il fabbricante.

##### **AVVISO**

###### **Danni al prodotto in caso di cavi danneggiati!**

I cavi danneggiati pregiudicano il funzionamento del prodotto.

- > Durante il montaggio non schiacciare né danneggiare i cavi.
- > Non utilizzare né mettere mai in servizio il prodotto con cavi danneggiati.

## 5. Montaggio

Le istruzioni di montaggio costituiscono un documento distinto e sono allegate al prodotto. Sono destinate esclusivamente a:

- il gestore
- il personale addetto al montaggio e alla messa in funzione

## 6. Messa in funzione

Il prodotto viene fornito nello stato d'esercizio semplice per il funzionamento stand-alone (SA). Le presenti istruzioni descrivono solo la messa in funzione con tale stato d'esercizio.

- Desumere i particolari sull'impiego del prodotto con software applicativi dalle relative documentazioni del software.
- Lo stato d'esercizio "Stand-Alone" viene disattivato permanentemente dopo la prima configurazione del prodotto con il Dialock MDU. La riattivazione di questo stato d'esercizio è poi solo possibile dopo un reset. Un reset è possibile solo in combinazione con un'unità di programmazione MDU.

### 6.1 Prima messa in funzione

Le fasi di lavoro sono necessarie solo una volta alla prima messa in funzione.

#### AVVISO

##### **Anomalia di funzionamento a causa del firmware Dialock non aggiornato**

Per garantire che sul terminale si trovi il firmware Dialock aggiornato, al momento della messa in funzione si deve eseguire il flash (programmazione) dell'apparecchiatura tramite l'unità mobile di programmazione (MDU). In caso di domande relative alla versione firmware o alla procedura, contattate Häfele.

Le singole fasi di lavoro devono venire eseguite in una breve finestra temporanea. Perciò:

- leggere prima per intero le fasi di lavoro e preparare le chiavi (key) necessarie prima di iniziare la prima messa in servizio.
- Eseguire a ritmo spedito le fasi di lavoro senza interruzione.

Per ragioni di sicurezza, la prima messa in funzione può essere effettuata soltanto entro 5 secondi dall'allacciamento all'alimentazione.

Se non si riesce ad agire entro tale finestra temporale, la prima messa in funzione può essere ripetuta interrompendo e allacciando nuovamente l'alimentazione.



**Vedere le istruzioni passo passo "*Messa in servizio*" nelle immagini da pagina 84.**

## 7. Assegnazione dei diritti di chiusura

#### AVVISO

##### **Avvertenza contro l'abuso!**

Con le chiavi (key) di programmazione e di cancellazione, persone non autorizzate possono procurarsi l'accesso a camere.

- > I diritti di chiusura possono venire assegnati solo da personale autorizzato dal gestore!
- > Assegnare i diritti di chiusura con attenzione per evitare sovrapposizioni o errori.
- > Conservare le chiavi (key) di programmazione e di cancellazione in un luogo sicuro e proteggerle dagli abusi.



I diritti di chiusura per le chiavi utente possono venire assegnati in 3 diverse categorie:

- **Chiavi utente normali**

Con queste chiavi utente possono venire aperte tutte le porte per le quali la chiave utente ha diritti di chiusura. Le serrature si chiudono di nuovo automaticamente dopo 3 secondi.



**Vedere le istruzioni passo passo "Assegnare i diritti di chiusura - chiavi utente normali" nelle immagini da pagina 85.**

- **Chiavi utente privilegiate**

Le chiavi utente privilegiate hanno gli stessi diritti delle chiavi utente normali, tuttavia possono essere utilizzate da persone privilegiate anche per la configurazione del terminale in combinazione con la MDU.



**Vedere le istruzioni passo passo "Assegnare i diritti di chiusura - chiavi utente privilegiate" nelle immagini da pagina 86.**

- **Chiavi utente con funzione di serratura a catenaccio**

Le chiavi utente con funzione di serratura a catenaccio hanno gli stessi diritti delle chiavi utente normali, ma possono impostare le porte sull'apertura in continuo. Posizionando nuovamente una chiave utente valida, la serratura si blocca.



**Vedere le istruzioni passo passo "Assegnare i diritti di chiusura - chiavi utente con funzione serratura a catenaccio" nelle immagini da pagina 87.**

## 8. Cancellazione dei diritti di chiusura

### 8.1 Cancellazione dei diritti di chiusura di una singola chiave



**Vedere le istruzioni passo passo "Cancellare i diritti di chiusura - chiavi utente singole" nelle immagini da pagina 89.**

### 8.2 Procedura in caso di perdita di chiave utente

Se è stata persa una chiave utente, devono essere cancellate sul terminale porta interessato tutte le chiavi utente:



**Vedere le istruzioni passo passo "Cancellare i diritti di chiusura - tutte le chiavi utente" nelle immagini da pagina 90.**

Devono poi venire nuovamente assegnati diritti di chiusura a tutte le chiavi utente interessate (vedere il capitolo "7. **Assegnazione dei diritti di chiusura**").

## 9. Uso

Per l'apertura del punto di accesso è necessaria una chiave utente autorizzata.



**Vedere le istruzioni passo passo "Azionamento" nelle immagini da pagina 91.**

**BLE= Bluetooth Low Energy**

I prodotti dotati di BLE possono essere comandati tramite smartphone (Android/IOS) grazie a un'apposita app. Per eventuali domande relative alle applicazioni tramite smartphone, si prega di contattare Häfele.

### **⚠ AVVERTENZA**

#### **Pericolo di morte in caso di mancanza dell'apertura d'emergenza**

Se il prodotto viene installato senza la possibilità di apertura d'emergenza, in caso di anomalia il punto d'accesso non può essere aperto dall'esterno. Di conseguenza, se in caso di guasto dovessero verificarsi urgenze, le eventuali operazioni di salvataggio verrebbero ostacolate.

- > Il gestore deve assicurare che presso i punti d'accesso nei quali viene installato il presente prodotto sussista una possibilità di apertura d'emergenza nei casi di anomalia.
- > Häfele non assume responsabilità per danni derivanti dalla mancanza dell'apertura d'emergenza.

## 10. Eliminazione delle anomalie

<b>In caso di tentativo di apertura di una porta con chiave utente</b>	
Viene emesso per due volte un segnale acustico.	La chiave utente non è autorizzata alla chiusura.
I LED non passano da rosso a verde.	Avvicinare ulteriormente la chiave utente al pannello di controllo. oppure La chiave utente non è autorizzata alla chiusura
<b>All'attivazione dell'elettronica (posizionando una chiave)</b>	
Nessun indicatore LED, segnale acustico regolare o irregolare	Verificare la tensione di alimentazione. Controllare la presenza di difetti sull'alimentatore.

## 11. Pulizia / manutenzione

### 11.1 Pulizia

#### AVVISO

##### **Danni al prodotto in caso di pulizia inappropriata!**

- > Non impiegare detersivi con alcol, solventi organici o diluenti.
- > Non impiegare materiali abrasivi.
- > Non impiegare apparecchi per pulizia ad alta pressione o a vapore.

In caso di bisogno pulire le superfici esterne del prodotto:

- con un panno di cotone morbido e asciutto
- con un panno bagnato e un poco di detersivo per stoviglie o di detersivo neutro

### 11.2 Mantenimento / manutenzione

Il prodotto è senza manutenzione.

#### AVVISO

##### **Danni al prodotto in caso di manutenzione inappropriata!**

- > Non introdurre lubrificanti.
- > Non eseguire riparazioni.
- > In caso di danneggiamenti / anomalie di funzionamento contattare direttamente il produttore.
- > Se devono venire sostituiti dei pezzi, impiegare esclusivamente componenti di ricambio originali della ditta Häfele.

Dopo un'interruzione di corrente, l'orologio funziona fino a 72 ore. Dopodiché, tuttavia, l'ora deve essere controllata con l'unità di programmazione MDU e all'occorrenza reimpostata. I diritti di chiusura delle chiavi utente si conservano anche in caso di interruzione di corrente e non devono essere nuovamente stabiliti.

## 12. Dichiarazione di conformità UE



Con la presente Sphinx Electronics GmbH & Co KG dichiara che il terminale a parete WT 210 / WT 210 BLE è conforme alle direttive 2014/53/UE e 2011/65/UE. Il testo completo della dichiarazione di conformità UE è disponibile alla pagine del prodotto al seguente sito Internet: [www.haefele.de](http://www.haefele.de)

## Índice

1. Notas sobre estas instruções de funcionamento .....	69
1.1 Conteúdo e destinatários das instruções .....	69
1.2 Obrigações do operador .....	69
1.3 Qualificações do pessoal .....	70
1.4 Isenção de responsabilidade .....	72
2. Informações sobre o produto .....	72
2.1 Finalidade de utilização correta .....	72
2.2 Finalidade de utilização incorreta .....	72
3. Características técnicas .....	73
3.1 Ligação e valores de potência .....	73
3.2 Interfaces .....	73
3.3 Condições ambientais durante o funcionamento .....	73
3.4 Dimensões e pesos .....	74
3.5 Versão de Firmware .....	74
4. Segurança .....	74
4.1 Símbolos e notas de segurança nestas instruções .....	74
4.2 Símbolos de segurança .....	76
4.3 Riscos residuais .....	76
4.4 Proteção ambiental .....	77
4.5 Notas de segurança e perigos .....	77
5. Instalação .....	78
6. Colocação em funcionamento .....	79
6.1 Colocação em funcionamento inicial .....	79
7. Atribuição de direitos de acesso .....	80
8. Cancelamento de direitos de acesso .....	81
8.1 Cancelamento de direitos de acesso de chaves individuais .....	81
8.2 Procedimento em caso de perda de chave de utilizador .....	81
9. Funcionamento .....	81
10. Resolução de problemas .....	82
11. Limpeza/manutenção .....	82
11.1 Limpeza .....	82
11.2 Serviço/manutenção .....	82
12. Declaração de conformidade UE .....	83
13. Certificação UL .....	83

## 1. Notas sobre estas instruções de funcionamento

### 1.1 Conteúdo e destinatários das instruções

O seguimento destas instruções de funcionamento é fundamental para a utilização segura e correta do produto. Respeite todas as instruções e notas indicadas!

Os documentos que se seguem devem ser respeitados durante o funcionamento:

- **Instruções de funcionamento**
- **Instruções de montagem**

Antes de começarem a utilizar o produto, os grupos de pessoas indicados devem ler e respeitar as secções das instruções a seguir especificadas:

Grupo de pessoas	Secção das instruções a ler
Operador	Instruções de funcionamento completas Manual de instalação completo
Pessoal de instalação e colocação em funcionamento	Instruções de funcionamento completas Manual de instalação completo
Pessoal com direitos de acesso	Capítulos 6 a 9 das instruções de funcionamento
Utilizador	O operador deve mostrar ao utilizador como operar o produto de forma segura e correta.

### 1.2 Obrigações do operador

O operador é a pessoa que opera o sistema de controlo de acesso para fins comerciais ou económicos ou que permite a utilização do mesmo por parte de um terceiro e mantém a responsabilidade legal sobre o produto para a proteção do utilizador, do pessoal ou de terceiros durante o funcionamento.

#### Obrigações do operador

O sistema de controlo de acesso é utilizado comumente no setor comercial. O operador do sistema de controlo de acesso está, assim, sujeito a obrigações estatutárias de segurança no trabalho.

Além das notas de segurança destas instruções, devem ser cumpridos os regulamentos de segurança, de segurança no trabalho e ambientais válidos para a área de aplicação do sistema de controlo de acesso.

Aqui, em particular:

- O operador deve assegurar que todos têm acesso às vias de evacuação e às portas de saída de emergência em caso de perigo.
- O operador deve estar ciente dos regulamentos aplicáveis em matéria de segurança no trabalho e determinar outros perigos numa avaliação dos perigos que podem decorrer de condições especiais de trabalho no local de utilização do sistema de controlo de acesso. Estas devem ser implementadas para a utilização do sistema de controlo de acesso sob a forma de instruções de funcionamento.
- Durante todo o tempo de funcionamento do sistema de controlo de acesso, o operador deve verificar se as instruções de funcionamento correspondem ao atual estado dos regulamentos e, se necessário, adaptá-las.
- O operador deve controlar e especificar claramente as responsabilidades de instalação, utilização, resolução de problemas, manutenção e limpeza.
- O operador deve certificar-se de que todas as pessoas que manuseiam o sistema de controlo de acesso leem e compreendem estas instruções. Além disso, o operador deve proporcionar formação regular ao pessoal e informá-lo dos riscos.

Adicionalmente, o operador é responsável por assegurar que o sistema de controlo de acesso está sempre em perfeitas condições técnicas. Deste modo, aplica-se o seguinte:

- O operador deve certificar-se de que são respeitados os intervalos de manutenção especificados nestas instruções.
- O operador deve inspecionar regularmente todos os dispositivos de segurança quanto ao funcionamento e integralidade.

O operador tem as seguintes obrigações:

- As instruções de funcionamento, bem como o manual de montagem e de manutenção, devem estar sempre disponíveis para os grupos de pessoas especificados.
- Os grupos de pessoas devem ler as secções das instruções relevantes para os mesmos antes da utilização do produto.
- O operador deve demonstrar aos utilizadores dos sistemas de fecho que não tenham acesso às instruções de funcionamento (hóspedes de hotéis, pacientes, etc.) o modo de utilização adequada do produto.
- As instruções devem ser guardadas até à eliminação do produto e entregues ao novo operador, em caso de mudança.
- Deve prevenir-se qualquer utilização abusiva das chaves.
- As chaves de programação e de cancelamento devem ser mantidas num local seguro, uma vez que ambas podem permitir o acesso às divisões por parte de pessoas não autorizadas.

### 1.3 Qualificações do pessoal

#### Requisitos essenciais

Apenas as pessoas que se espera que desempenhem o seu trabalho de forma fiável são autorizadas como pessoal.

Não é permitido que as pessoas cuja capacidade de reagir está afetada, por exemplo, por drogas, álcool ou medicação operem o sistema.

Na seleção de pessoal, cumpra os requisitos de formação adequados, bem como os regulamentos aplicáveis específicos em matéria de ocupação.

#### 1.3.1 Pessoal de instalação e de colocação em funcionamento

A instalação e a colocação em funcionamento inicial devem ser da competência exclusiva de especialistas habilitados para o efeito. É um pré-requisito ter conhecimentos nas seguintes áreas:

- Normas nacionais de prevenção de acidentes
- Regulamentações nacionais de proteção antifogo
- Conhecimentos eletrotécnicos especializados

Se o pessoal de instalação e de inicialização não tiver estas qualificações, deve ser contratada uma empresa especializada em instalações para realizar o trabalho.

As pessoas sob a influência de drogas, álcool ou medicamentos que afetem as reações não devem instalar o equipamento nem colocá-lo em funcionamento.

O pessoal que está a receber formação apenas pode instalar o produto e colocá-lo em funcionamento sob supervisão ou depois de ser autorizado para tal por alguém com experiência.

O operador e o instalador são pessoalmente responsáveis pela conformidade com os regulamentos da Associação Alemã de Eletrotécnicos, VDE, (e os regulamentos eletrotécnicos e eletrónicos nacionais).

### 1.3.2 Pessoal de operação (pessoal com direito de acesso)

O pessoal de operação deve ser informado acerca dos seguintes tópicos:

- manuseamento seguro e adequado do produto
- O dispositivo de abertura de emergência
- Utilização responsável do direito de acesso a divisões ocupadas por outras pessoas

### 1.3.3 Pessoal de assistência e manutenção

Os trabalhos de limpeza do produto podem ser realizados pelo pessoal de operação (após a obtenção de autorização do operador).

Não é permitido o trabalho de manutenção.

Estas instruções descrevem as qualificações indicadas abaixo para o pessoal das diversas áreas de trabalho:

#### Eletricista certificado

Os eletricistas certificados podem realizar trabalhos em sistemas elétricos e reconhecer os potenciais perigos e evitá-los graças à sua formação profissional, ao conhecimento e à experiência e ainda ao conhecimento das normas e disposições relevantes.

Os eletricistas certificados receberam formação específica para o trabalho que realizam e conhecem as normas e regulamentos relevantes.

#### Pessoas não autorizadas



#### AVISO

##### **Perigo de vida para pessoas não autorizadas devido a riscos na zona de perigo e na área de trabalho!**

As pessoas não autorizadas que não cumpram as exigências descritas no presente documento não conhecerão os riscos profissionais. Portanto, as pessoas não autorizadas estão sujeitas a riscos de ferimentos graves ou de morte.

- Mantenha as pessoas não autorizadas afastadas da zona de perigo e da área de trabalho.
- Em caso de dúvida, aborde as pessoas e peça-lhes para saírem da zona de perigo e da área de trabalho.
- Interrompa o trabalho até as pessoas não autorizadas saírem da zona de perigo e da área de trabalho.

---

**1.4 Isenção de responsabilidade**

Não se assume qualquer responsabilidade por ferimentos ou danos atribuíveis a uma ou mais das seguintes razões:

- Utilização abusiva do equipamento
- Omissão do dispositivo de abertura de emergência
- Falha na leitura e/ou no cumprimento das instruções
- Pessoal com qualificação/formação inadequada
- Manuseamento negligente do produto

---

**2. Informações sobre o produto**

---

**2.1 Finalidade de utilização correta**

O produto é um terminal de parede e destina-se a ser utilizado como controlo de acesso em hotéis, hospitais e outros edifícios.

O terminal de parede pode ser utilizado no interior ou no exterior. A utilização no exterior não é verificada pela UL.

Em caso de perturbações ou emergências, deve ser assegurado que, de acordo com os regulamentos de segurança nacionais e locais, as portas que tenham este produto instalado, estejam equipadas com um dispositivo de abertura de emergência.

A finalidade de utilização correta também inclui o cumprimento das condições de operação, serviço e assistência do fabricante.

**2.2 Finalidade de utilização incorreta**

Qualquer utilização que não se encontre mencionada no capítulo 2.1 é considerada utilização incorreta. O operador é o único responsável por qualquer dano resultante. É especialmente importante evitar o seguinte:

- Utilização em ambientes potencialmente explosivos
- Utilização na proximidade de dispositivos com sensibilidade eletromagnética
- Utilização em ambientes agressivos (com sal ou cloro, por exemplo)
- Omissão de componentes durante a instalação
- Alterações da ordem de instalação
- Utilização de peças não originais
- Utilização de componentes defeituosos ou danificados
- Alterações ou reparações ao produto



### 3. Características técnicas

#### 3.1 Ligação e valores de potência

<b>Tensão</b>	12 V a 24 V CC, ±15%
<b>– para a conformidade UL (UL 294)</b>	12 V a 24 V CC, -15%/+10%
<b>Consumo de corrente, máx. (a 12 V)</b>	0,2 A
<b>Consumo de energia, máx.</b>	3 W
<b>Segurança</b>	1 A
<b>Tipo de cabo (todos os terminais)</b>	0,13 – 0,52 mm <sup>2</sup>
<b>Visualização</b>	1 LED vermelho, 1 LED verde, emissor de sinal Piezo
<b>Memória</b>	Registo de eventos: até 1000 entradas de registo de auditoria memória da chave: até 1000 chaves

#### 3.2 Interfaces

<b>porta de entrada digital</b>	Entrada de comutação, máx. 20 mA
<b>Porta de saída do relé (contacto de comutação)</b>	48 V CA/CC, 5 A
<b>– para a conformidade UL (UL 294)</b>	40 V CC, 500 mA
<b>Porta de saída do alarme (fecho)</b>	48 V CC, 1 A
<b>– para a conformidade UL (UL 294)</b>	40 V CC, 1 A
<b>RFID</b>	Tag-It, Mifare Classic EV1, Mifare DESFire EV1/EV2, LEGIC Advant
<b>BLE (Bluetooth de baixo consumo)</b>	Comunicação com dispositivos finais móveis (contacte o fabricante para obter mais informações)

#### 3.3 Condições ambientais durante o funcionamento

<b>Temperatura de funcionamento</b>	-25 °C a +70 °C
<b>Humidade relativa, máx.</b>	10 a 95%, não condensado
<b>– para a conformidade UL (UL 294)</b>	10 a 85%, não condensado
<b>Índice de proteção (à frente)</b>	IP 65
<b>Índice de proteção (atrás)</b>	IP44

**3.4 Dimensões e pesos**

<b>Dimensões</b>	A 81 mm x L 81 mm x P 15 mm
<b>Profundidade de instalação (sem cabo)</b>	35 mm
<b>Peso (com aro)</b>	85 g

**3.5 Versão de Firmware**

<b>Versão de Firmware WT 210 BLE (aquando da certificação da UL)</b>	V.9.1.0.41 (Básico) HA 1.2.1 (Bluetooth)
--	---

**4. Segurança**

**4.1 Símbolos e notas de segurança nestas instruções**

**Nota de segurança**

As notas de segurança destas instruções seguem uma estrutura uniforme. São introduzidas por uma palavra-sinal que indica a dimensão do perigo. Esta é seguida pela fonte do perigo e pelas medidas para o evitar.

Distinguem-se os seguintes níveis de risco:



**PERIGO**

Esta combinação do símbolo e da palavra-sinal indica uma situação de perigo imediato que causará a morte ou ferimentos graves se não for evitada.



**AVISO**

Esta combinação do símbolo e da palavra-sinal indica uma situação potencialmente perigosa que poderá causar a morte ou ferimentos graves se não for evitada.



**CUIDADO**

Esta combinação do símbolo e da palavra-sinal indica uma situação potencialmente perigosa que poderá causar ferimentos menos graves ou ligeiros se não for evitada.

**NOTA**


A nota é utilizada para destacar situações perigosas que podem resultar em potenciais danos materiais/danos subsequentes no produto ou danos ambientais. As notas também são utilizadas para disponibilizar informações adicionais importantes.

**Notas de segurança nas indicações de manuseamento**

As notas de segurança podem estar relacionadas com determinadas indicações de manuseamento individuais. Estas notas de segurança estão integradas na indicação de manuseamento para não interromper o fluxo de leitura durante a realização da ação. São utilizadas as palavras-sinal descritas acima.

**Exemplos**



1. Solte os parafusos.
2. Monte o cabo.

	<b>CUIDADO</b>
<b>Risco de os cabos ficarem presos na tampa!</b>	
Observe a posição do cabo. Feche a tampa cuidadosamente.	

3. Aperte os parafusos.

**Notas de segurança especiais**

Para chamar a atenção para riscos especiais, são utilizados os seguintes símbolos nas notas de segurança:

Sinal de aviso	Tipo de risco
	Aviso de tensão elétrica perigosa
	Aviso de área perigosa



Este símbolo destaca dicas úteis, recomendações e informações para um funcionamento eficiente e sem problemas.

**Outras marcações**

São utilizadas as seguintes marcações nestas instruções para destacar as instruções de ação, resultados, listas, referências e outros elementos:

1.>, 2.>, 3.>	Instruções de ação passo a passo
⇒	Resultados dos passos de ação
•	Listas sem uma ordem definida
[botão de pressionar]	Controlos (por ex. botões de pressionar, interruptores), elementos indicadores (por ex., lâmpadas de aviso)
“Visor”	Elementos do ecrã (por ex., botões, atribuição de teclas de funcionamento)

## 4.2 Símbolos de segurança

Os seguintes autocolantes encontram-se num ou mais componentes do sistema de controlo de acesso. Estes relacionam-se com o ambiente imediato em que se encontram.

### Tensão elétrica



Apenas os eletricistas certificados podem trabalhar em componentes com estas marcações.

As pessoas não autorizadas não podem abrir o armário com esta marcação.

### Caixote de lixo com uma cruz



Esta imagem indica que o respetivo componente não deve ser eliminado com o lixo doméstico.

## 4.3 Riscos residuais

Os componentes foram concebidos de acordo com a tecnologia mais recente e com os atuais regulamentos de segurança. No entanto, subsistem riscos residuais que exigem um manuseamento cuidadoso. Os riscos residuais e as ações e comportamentos resultantes são indicados abaixo.

### Corrente elétrica



#### PERIGO

##### Risco de ferimentos fatais resultantes da corrente elétrica!

Em caso de contacto com partes sob tensão, existe perigo imediato para a vida por eletrocussão.

Os danos no isolamento ou nos componentes individuais podem representar um perigo para a vida.

- Os trabalhos no sistema elétrico apenas devem ser realizados por eletricistas com formação.
- Em caso de danos no isolamento, desligue imediatamente a alimentação de tensão e inicie rapidamente a reparação.
- Antes de iniciar os trabalhos nas partes sob tensão dos sistemas elétricos e nos materiais de operação, é necessário assegurar que o equipamento estará sem energia enquanto durar o trabalho. Cumpra as 5 regras de segurança:
  - Desligue.
  - Proteja contra a reativação.
  - Assegure-se de que não existe voltagem.
  - Estabeleça a ligação à terra e provoque um curto-circuito.
  - As partes adjacentes que têm tensão devem ser cobertas ou vedadas.
- Nunca ignore nem desative fusíveis. Deve ser utilizada a amperagem correta na substituição de fusíveis.
- Mantenha as partes sob tensão sem humidade. Esta pode causar curto-circuitos.

#### 4.4 Proteção ambiental

##### NOTA

##### **Risco para o ambiente devido ao manuseamento indevido das substâncias perigosas para o ambiente!**

O manuseamento indevido de substâncias perigosas para o ambiente, especialmente a eliminação indevida, pode resultar em danos ambientais significativos.

- Siga sempre as notas abaixo para o manuseamento de substâncias perigosas para o ambiente e para a eliminação das mesmas.
- Se forem acidentalmente libertadas no ambiente substâncias perigosas para o mesmo, tome imediatamente as medidas adequadas. Em caso de dúvida, notifique a autoridade local adequada acerca dos danos e verifique quais as medidas adequadas a tomar.

**São utilizadas as seguintes substâncias perigosas para o ambiente:**

##### **Componentes elétricos e eletrónicos**

Os componentes elétricos e eletrónicos podem conter materiais tóxicos. Estes componentes devem ser recolhidos separadamente e depositados em pontos municipais de recolha ou eliminados por uma empresa especializada.

#### 4.5 Notas de segurança e perigos

O produto foi produzido de acordo com a tecnologia mais recente e os regulamentos técnicos de segurança reconhecidos. No entanto, podem ocorrer perigos para as pessoas ou danos no produto ou noutros bens durante a montagem e a utilização.

##### **⚠ AVISO**

##### **Perigo de morte devido à falta do dispositivo de abertura de emergência!**

Se o produto for instalado sem um dispositivo de abertura de emergência, pode não ser possível abrir o ponto de acesso a partir do exterior em caso de avaria. Caso ocorram emergências durante uma avaria, as medidas de salvamento poderão ficar dificultadas.

- > O operador deve assegurar que o ponto de acesso no qual este produto está instalado tem um dispositivo de abertura de emergência em caso de avarias.
- > A Häfele não é responsável por danos atribuíveis à não instalação de um dispositivo de abertura de emergência.

##### **⚠ AVISO**

##### **Perigo em caso de utilização indevida!**

A utilização indevida do produto pode resultar em situações perigosas.

- > Nunca utilize o produto em áreas potencialmente explosivas.
- > Apenas utilize o produto em condições ambientais aprovadas.

**⚠ AVISO****Perigo de morte devido a falhas ou erros em dispositivos com sensibilidade eletromagnética!**

A radiação eletromagnética do produto pode causar falhas em peças sensíveis (por ex., em equipamento médico).

Assim, o seu funcionamento ficará negativamente afetado.

- > Não coloque o produto próximo de dispositivos com sensibilidade eletromagnética.
- > Tenha em atenção as instruções de segurança para os dispositivos com sensibilidade eletromagnética.
- > Em caso de dúvidas relativamente à compatibilidade, contacte o fabricante.

**NOTA****Danos ao produto devido a fios danificados!**

Os fios danificados afetam o funcionamento do produto.

- > Não prenda nem danifique os fios durante a montagem.
- > Nunca coloque em funcionamento nem utilize o produto se algum fio estiver danificado.

**5. Instalação**

O manual de instalação é um documento separado incluído com o produto. Destina-se exclusivamente:

- Ao **operador**
- Ao **pessoal de instalação e colocação em funcionamento**

## 6. Colocação em funcionamento

O produto é fornecido num modo de funcionamento “simples” para o funcionamento stand-alone (SA). Estas instruções apenas descrevem como colocar o produto em funcionamento neste modo.

- Pode encontrar mais informações de utilização do produto com aplicações de software na documentação do software relevante.
- O modo de funcionamento “Stand-Alone” (autónomo) irá desligar-se de forma permanente quando o produto for configurado pela primeira vez utilizando o Dialock MDU. Depois disso, apenas será possível reativar este modo de funcionamento através da reposição das definições. A reposição das definições apenas pode ser realizada em conjunto com uma unidade de programação MDU.

### 6.1 Colocação em funcionamento inicial

Apenas é necessário realizar as operações de trabalho uma vez durante a colocação em funcionamento inicial.

#### NOTA

##### **Mau funcionamento devido a firmware do Dialock desatualizado**

Para assegurar que está a ser executado no terminal o firmware atual Dialock, o dispositivo tem de ser atualizado (programado) utilizando a unidade de programação móvel (MDU) durante a colocação em funcionamento. Em caso de dúvidas relativamente à versão do firmware ou ao procedimento, contacte a Häfele.

As operações de trabalho individuais têm de ser realizadas num curto espaço de tempo. Por isso:

- Comece por estudar todas as operações de trabalho e tenha as chaves necessárias prontas antes de dar início à colocação em funcionamento inicial.
- Realize as operações de trabalho rapidamente e sem interrupções.

Por motivos de segurança, a colocação em funcionamento inicial apenas pode ser realizada nos 5 segundos depois de a fonte de alimentação ser ligada.

Se não conseguir cumprir este limite de tempo, a colocação em funcionamento inicial pode ser iniciada novamente ao desligar a fonte de alimentação por breves momentos e voltar a ligá-la.



**Para obter instruções passo a passo “Colocação em funcionamento” consulte as ilustrações que começam na página 84.**

## 7. Atribuição de direitos de acesso

### NOTA

#### Aviso de utilização indevida!

Pessoas não autorizadas podem obter acesso às divisões ao utilizar as chaves de programação e de cancelamento.

- > Apenas o pessoal autorizado pelo operador pode atribuir direitos de acesso!
- > Tenha atenção durante a atribuição de direitos de acesso para evitar sobreposições ou erros.
- > Mantenha as chaves de programação e de cancelamento num local seguro e protegido contra utilização indevida.

É possível atribuir direitos de acesso a chaves de utilizador em 3 categorias diferentes:

- **Chaves de utilizador normais**

Todas as portas às quais a chave de utilizador tem direito de acesso podem ser abertas com essas chaves de utilizador. As fechaduras voltam a trancar-se automaticamente passados 3 segundos.



Para obter instruções passo a passo “*Atribuição de direito de acesso - chaves de utilizador normais*” consulte as ilustrações que começam na página 85.

- **Chaves de utilizador com privilégios**

As chaves de utilizador com privilégios têm os mesmos direitos que as chaves de utilizador normais, mas podem também ser utilizadas por pessoas com privilégios para configurar terminais relevantes em conjunto com o MDU.



Para obter instruções passo a passo “*Atribuição de direito de acesso - chaves de utilizador com privilégios*” consulte as ilustrações que começam na página 86.

- **Chaves de utilizador com função de fechadura com lingueta**

As chaves de utilizador com função de fechadura com lingueta têm os mesmos direitos que as chaves de utilizador normais, mas podem definir as portas para abertura permanente. A fechadura é trancada ao apresentar uma chave de utilizador válida.



Para obter instruções passo a passo “*Atribuição de direito de acesso - chaves de utilizador com função de fechadura com lingueta*” consulte as ilustrações que começam na página 87.



## 8. Cancelamento de direitos de acesso

### 8.1 Cancelamento de direitos de acesso de chaves individuais



Para obter instruções passo a passo “*Cancelamento de direito de acesso - chaves de utilizador individuais*” consulte as ilustrações que começam na página 89.

### 8.2 Procedimento em caso de perda de chave de utilizador

Em caso de perda de chave de utilizador, todas as chaves de utilizador devem ser canceladas nos terminais de porta afetados:



Para obter instruções passo a passo “*Cancelamento de direito de acesso - todas as chaves de utilizador*” consulte as ilustrações que começam na página 90.

Depois, devem ser reatribuídos direitos de acesso a todas as chaves de utilizador necessárias (consulte o capítulo “*7. Atribuição de direitos de acesso*”).

## 9. Funcionamento

É necessária uma chave de utilizador para abrir o ponto de acesso.



Para obter instruções passo a passo “*Funcionamento*” consulte as ilustrações que começam na página 91.

**BLE**= Bluetooth Low Energy (Bluetooth de baixo consumo)

Os produtos equipados com BLE também podem ser operados através de smartphone (Android/IOS) com uma aplicação adequada. Em caso de dúvidas relativamente às aplicações para smartphone, contacte a Häfele.

### **⚠ AVISO**

#### **Perigo de morte devido à falta do dispositivo de abertura de emergência**

Se o produto for instalado sem um dispositivo de abertura de emergência, pode não ser possível abrir o ponto de acesso a partir do exterior em caso de avaria. Caso ocorram emergências durante uma avaria, as medidas de salvamento poderão ficar dificultadas.

- > O operador deve assegurar que o ponto de acesso no qual este produto está instalado tem um dispositivo de abertura de emergência em caso de avarias.
- > A Häfele não é responsável por danos atribuíveis à não instalação de um dispositivo de abertura de emergência.

## 10. Resolução de problemas

Tentativa de abertura de porta com chave de utilizador	
São emitidos dois sinais acústicos.	A chave de utilizador não está autorizada.
Os LED não mudam de vermelho para verde.	Colocar a chave de utilizador mais perto do painel de controlo. ou A chave de utilizador não está autorizada.
Quando os elementos eletrónicos são ativados (ao apresentar uma chave)	
Nenhuma indicação do LED, sinal acústico regular ou irregular.	Verificar a alimentação. Verificar se a fonte de alimentação apresenta defeitos.

## 11. Limpeza/manutenção

### 11.1 Limpeza

**NOTA**

**Danos ao produto devido a limpeza incorreta!**

- > Não utilize agentes de limpeza com álcool, solventes orgânicos ou diluentes.
- > Não utilize materiais abrasivos.
- > Não utilize dispositivos de limpeza a vapor ou a pressão.

Limpe as superfícies exteriores do produto, se necessário:

- Com um pano de algodão suave e seco
- Com um pano humedecido com um pouco de detergente de líquido ou neutro

### 11.2 Serviço/ manutenção

O produto é livre de manutenção.

**NOTA**

**Danos ao produto devido a manutenção incorreta!**

- > Não utilize lubrificantes.
- > Não realize reparações.
- > Contacte o fabricante em caso de danos/avarias.
- > Caso seja necessário substituir peças, utilize sempre peças de substituição originais da Häfele.

O relógio continua a funcionar durante até 72 horas (na versão UL, apenas 12 minutos) depois de uma falha de energia. Apesar disto, a hora deve ser verificada posteriormente e acertada novamente, se necessário, utilizando uma unidade de programação MDU.

Os direitos de acesso para as chaves de utilizador mantêm-se mesmo depois de uma falha de energia e não têm de ser repostos.

---

## 12. Declaração de conformidade UE

---



A Sphinx Electronics GmbH & Co KG declara, por este meio, que o terminal de parede WT 210 / WT 210 BLE cumpre as diretivas 2014/53/UE e 2011/65/UE. O texto completo da declaração de conformidade UE está disponível no produto, no seguinte Web site: [www.haefele.de](http://www.haefele.de)

pt

---




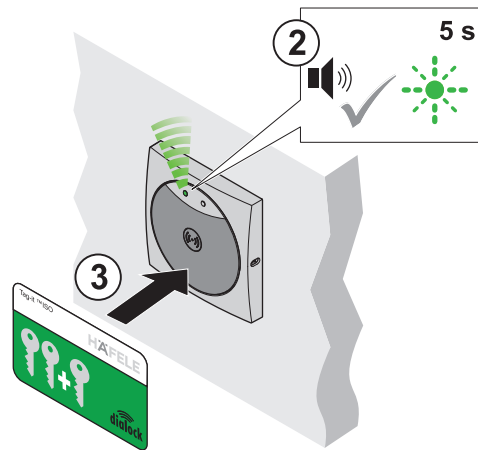
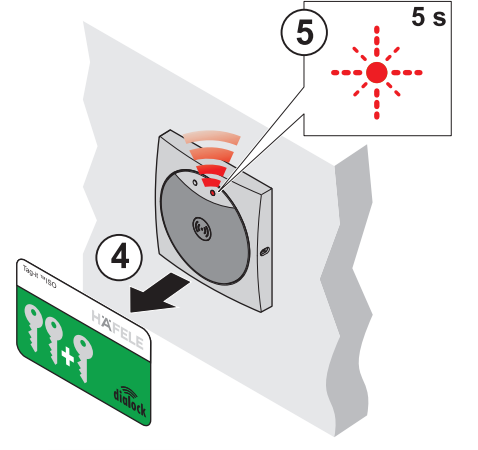
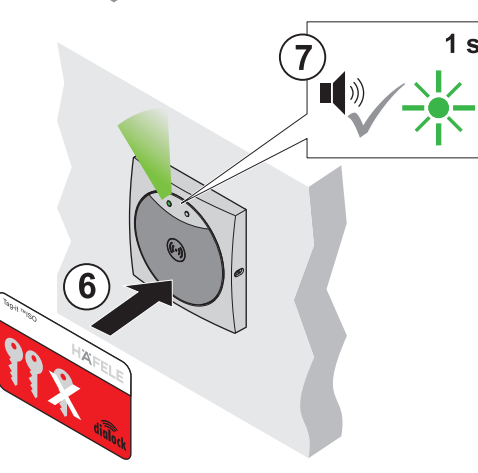
## 13. Certificação UL

---



Apenas a versão WT 210 BLE está certificada pelo Underwriters Laboratories. Válida apenas para o WT 210 BLE com marcação UL.

**Inbetriebnahme**  
**Start-up**  
**Mise en service**  
**Puesta en funcionamiento**  
**Messa in servizio**  
**Colocação em funcionamento**

	 <b>Programmierkey / Programming key</b> <b>Clé de programmation / Llave de programación</b> <b>Chiave di programmazione / Chave de programação</b>	 <b>Löschkey / Clearing key</b> <b>Clé d'effacement / Llave de cancelación</b> <b>Chiave di cancellazione / Cartão para cancelar</b>											
	<table border="0"> <tr> <td><b>de</b></td> <td>(1) Stromversorgung einschalten. Signalton ertönt. (2) Grüne LED blinkt für max. 5 Sek. (3) Programmierkey vorhalten, Signalton ertönt.</td> </tr> <tr> <td><b>en</b></td> <td>(1) Switch on the power supply. Acoustic signal is heard. (2) Green LED flashes for max. 5 sec. (3) Present programming key, acoustic signal is heard.</td> </tr> <tr> <td><b>fr</b></td> <td>(1) Brancher l'alimentation électrique. Un signal sonore retentit. (2) La LED verte clignote pendant max. 5 sec. (3) Présenter la clé de programmation, un signal sonore retentit.</td> </tr> <tr> <td><b>es</b></td> <td>(1) Conectar el suministro de corriente. Suena un tono de aviso. (2) El LED verde parpadea máx. 5 seg. (3) Presentar la llave de programación, suena un tono de aviso.</td> </tr> <tr> <td><b>it</b></td> <td>(1) Inserimento dell'alimentazione. Viene emesso il segnale acustico. (2) Il LED verde lampeggia per max 5 sec. (3) Posizionare la key di programmazione, viene emesso il segnale acustico.</td> </tr> <tr> <td><b>pt</b></td> <td>(1) Ligar a fonte de alimentação. É emitido um sinal acústico. (2) O LED verde pisca, no máximo, durante 5 s. (3) Apresentar a chave de programação, é emitido um sinal acústico.</td> </tr> </table>	<b>de</b>	(1) Stromversorgung einschalten. Signalton ertönt. (2) Grüne LED blinkt für max. 5 Sek. (3) Programmierkey vorhalten, Signalton ertönt.	<b>en</b>	(1) Switch on the power supply. Acoustic signal is heard. (2) Green LED flashes for max. 5 sec. (3) Present programming key, acoustic signal is heard.	<b>fr</b>	(1) Brancher l'alimentation électrique. Un signal sonore retentit. (2) La LED verte clignote pendant max. 5 sec. (3) Présenter la clé de programmation, un signal sonore retentit.	<b>es</b>	(1) Conectar el suministro de corriente. Suena un tono de aviso. (2) El LED verde parpadea máx. 5 seg. (3) Presentar la llave de programación, suena un tono de aviso.	<b>it</b>	(1) Inserimento dell'alimentazione. Viene emesso il segnale acustico. (2) Il LED verde lampeggia per max 5 sec. (3) Posizionare la key di programmazione, viene emesso il segnale acustico.	<b>pt</b>	(1) Ligar a fonte de alimentação. É emitido um sinal acústico. (2) O LED verde pisca, no máximo, durante 5 s. (3) Apresentar a chave de programação, é emitido um sinal acústico.
<b>de</b>	(1) Stromversorgung einschalten. Signalton ertönt. (2) Grüne LED blinkt für max. 5 Sek. (3) Programmierkey vorhalten, Signalton ertönt.												
<b>en</b>	(1) Switch on the power supply. Acoustic signal is heard. (2) Green LED flashes for max. 5 sec. (3) Present programming key, acoustic signal is heard.												
<b>fr</b>	(1) Brancher l'alimentation électrique. Un signal sonore retentit. (2) La LED verte clignote pendant max. 5 sec. (3) Présenter la clé de programmation, un signal sonore retentit.												
<b>es</b>	(1) Conectar el suministro de corriente. Suena un tono de aviso. (2) El LED verde parpadea máx. 5 seg. (3) Presentar la llave de programación, suena un tono de aviso.												
<b>it</b>	(1) Inserimento dell'alimentazione. Viene emesso il segnale acustico. (2) Il LED verde lampeggia per max 5 sec. (3) Posizionare la key di programmazione, viene emesso il segnale acustico.												
<b>pt</b>	(1) Ligar a fonte de alimentação. É emitido um sinal acústico. (2) O LED verde pisca, no máximo, durante 5 s. (3) Apresentar a chave de programação, é emitido um sinal acústico.												
	<table border="0"> <tr> <td><b>de</b></td> <td>(4) Programmierkey entfernen. (5) Rote LED blinkt für max. 5 Sek.</td> </tr> <tr> <td><b>en</b></td> <td>(4) Remove programming key. (5) Red LED flashes for max. 5 sec.</td> </tr> <tr> <td><b>fr</b></td> <td>(4) Éloigner la clé de programmation. (5) La LED rouge clignote pendant max. 5 sec.</td> </tr> <tr> <td><b>es</b></td> <td>(4) Retirar la llave de programación. (5) El LED rojo parpadea máx. 5 seg.</td> </tr> <tr> <td><b>it</b></td> <td>(4) Rimuovere la key di programmazione. (5) Il LED rosso lampeggia per max 5 sec.</td> </tr> <tr> <td><b>pt</b></td> <td>(4) Remover a chave de programação. (5) O LED vermelho pisca, no máximo, durante 5 s.</td> </tr> </table>	<b>de</b>	(4) Programmierkey entfernen. (5) Rote LED blinkt für max. 5 Sek.	<b>en</b>	(4) Remove programming key. (5) Red LED flashes for max. 5 sec.	<b>fr</b>	(4) Éloigner la clé de programmation. (5) La LED rouge clignote pendant max. 5 sec.	<b>es</b>	(4) Retirar la llave de programación. (5) El LED rojo parpadea máx. 5 seg.	<b>it</b>	(4) Rimuovere la key di programmazione. (5) Il LED rosso lampeggia per max 5 sec.	<b>pt</b>	(4) Remover a chave de programação. (5) O LED vermelho pisca, no máximo, durante 5 s.
<b>de</b>	(4) Programmierkey entfernen. (5) Rote LED blinkt für max. 5 Sek.												
<b>en</b>	(4) Remove programming key. (5) Red LED flashes for max. 5 sec.												
<b>fr</b>	(4) Éloigner la clé de programmation. (5) La LED rouge clignote pendant max. 5 sec.												
<b>es</b>	(4) Retirar la llave de programación. (5) El LED rojo parpadea máx. 5 seg.												
<b>it</b>	(4) Rimuovere la key di programmazione. (5) Il LED rosso lampeggia per max 5 sec.												
<b>pt</b>	(4) Remover a chave de programação. (5) O LED vermelho pisca, no máximo, durante 5 s.												
<p style="text-align: center; font-size: 2em; font-weight: bold;">5 s</p> 	<table border="0"> <tr> <td><b>de</b></td> <td>(6) Innerhalb von 5 Sek. Löschkey vorhalten. (7) Signalton ertönt. Grüne LED leuchtet kurz auf. Anlage ist in Betrieb.</td> </tr> <tr> <td><b>en</b></td> <td>(6) Present erasing key within 5 sec. (7) Acoustic signal is heard. The green LED flashes briefly. System is in operation.</td> </tr> <tr> <td><b>fr</b></td> <td>(6) Présenter la clé d'effacement dans les 5 sec. (7) Un signal sonore retentit. La LED verte s'allume brièvement. L'installation est en fonctionnement.</td> </tr> <tr> <td><b>es</b></td> <td>(6) Antes de 5 segundos, presentar la llave de cancelación. (7) Suena un tono de aviso. El LED verde se ilumina brevemente. La instalación está en funcionamiento.</td> </tr> <tr> <td><b>it</b></td> <td>(6) Posizionare la key di cancellazione entro 5 sec. (7) Viene emesso il segnale acustico. Il LED verde si accende brevemente. L'impianto è in funzione.</td> </tr> <tr> <td><b>pt</b></td> <td>(6) Apresentar a chave de cancelamento em 5 s. (7) É emitido um sinal acústico. O LED verde pisca durante breves segundos. O sistema está em funcionamento.</td> </tr> </table>	<b>de</b>	(6) Innerhalb von 5 Sek. Löschkey vorhalten. (7) Signalton ertönt. Grüne LED leuchtet kurz auf. Anlage ist in Betrieb.	<b>en</b>	(6) Present erasing key within 5 sec. (7) Acoustic signal is heard. The green LED flashes briefly. System is in operation.	<b>fr</b>	(6) Présenter la clé d'effacement dans les 5 sec. (7) Un signal sonore retentit. La LED verte s'allume brièvement. L'installation est en fonctionnement.	<b>es</b>	(6) Antes de 5 segundos, presentar la llave de cancelación. (7) Suena un tono de aviso. El LED verde se ilumina brevemente. La instalación está en funcionamiento.	<b>it</b>	(6) Posizionare la key di cancellazione entro 5 sec. (7) Viene emesso il segnale acustico. Il LED verde si accende brevemente. L'impianto è in funzione.	<b>pt</b>	(6) Apresentar a chave de cancelamento em 5 s. (7) É emitido um sinal acústico. O LED verde pisca durante breves segundos. O sistema está em funcionamento.
<b>de</b>	(6) Innerhalb von 5 Sek. Löschkey vorhalten. (7) Signalton ertönt. Grüne LED leuchtet kurz auf. Anlage ist in Betrieb.												
<b>en</b>	(6) Present erasing key within 5 sec. (7) Acoustic signal is heard. The green LED flashes briefly. System is in operation.												
<b>fr</b>	(6) Présenter la clé d'effacement dans les 5 sec. (7) Un signal sonore retentit. La LED verte s'allume brièvement. L'installation est en fonctionnement.												
<b>es</b>	(6) Antes de 5 segundos, presentar la llave de cancelación. (7) Suena un tono de aviso. El LED verde se ilumina brevemente. La instalación está en funcionamiento.												
<b>it</b>	(6) Posizionare la key di cancellazione entro 5 sec. (7) Viene emesso il segnale acustico. Il LED verde si accende brevemente. L'impianto è in funzione.												
<b>pt</b>	(6) Apresentar a chave de cancelamento em 5 s. (7) É emitido um sinal acústico. O LED verde pisca durante breves segundos. O sistema está em funcionamento.												

**Schließrechte zuweisen - normale Benutzerkeys**  
**Allocating locking authorisation - normal user keys**  
**Attribuer des droits d'accès - clés utilisateurs normales**  
**Asignar derechos de cierre - Llaves de usuario normales**  
**Assegnare i diritti di chiusura - chiavi utente normali**  
**Atribuição de direito de acesso - chaves de utilizador normais**




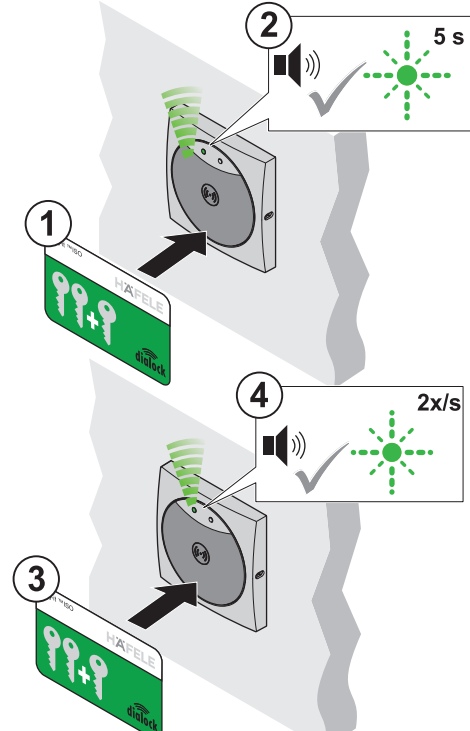
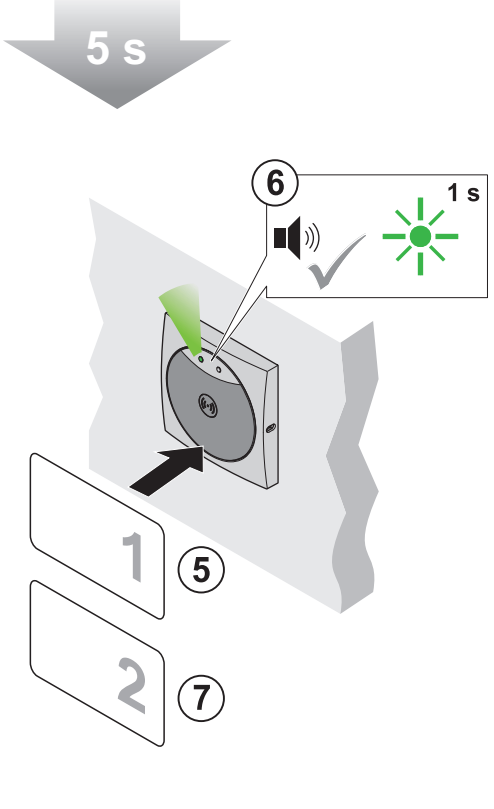
	Programmierkey / Programming key Clé de programmation / Llave de programación Chiave di programmazione / Chave de programação	Benutzerkey / User key Clé utilisateur / Llave de usuario Chiave utente / chave de utilizador											
<p>1</p> <p>2</p> <p>5 s</p>	<table border="0"> <tr> <td><b>de</b></td> <td>(1) Programmierkey vorhalten. (2) Signalton ertönt. Grüne LED blinkt für max. 5 Sek.</td> </tr> <tr> <td><b>en</b></td> <td>(1) Present programming key. (2) Acoustic signal is heard. Green LED flashes for max. 5 sec.</td> </tr> <tr> <td><b>fr</b></td> <td>(1) Présenter la clé de programmation. (2) Un signal sonore retentit. La LED verte clignote pendant max. 5 sec.</td> </tr> <tr> <td><b>es</b></td> <td>(1) Presentar la llave de programación. (2) Suena un tono de aviso. El LED verde parpadea máx. 5 seg.</td> </tr> <tr> <td><b>it</b></td> <td>(1) Posizionare la key di programmazione. (2) Viene emesso il segnale acustico. Il LED verde lampeggia per max 5 sec.</td> </tr> <tr> <td><b>pt</b></td> <td>(1) Apresentar a chave de programação. (2) É emitido um sinal acústico. O LED verde pisca, no máximo, durante 5 s.</td> </tr> </table>	<b>de</b>	(1) Programmierkey vorhalten. (2) Signalton ertönt. Grüne LED blinkt für max. 5 Sek.	<b>en</b>	(1) Present programming key. (2) Acoustic signal is heard. Green LED flashes for max. 5 sec.	<b>fr</b>	(1) Présenter la clé de programmation. (2) Un signal sonore retentit. La LED verte clignote pendant max. 5 sec.	<b>es</b>	(1) Presentar la llave de programación. (2) Suena un tono de aviso. El LED verde parpadea máx. 5 seg.	<b>it</b>	(1) Posizionare la key di programmazione. (2) Viene emesso il segnale acustico. Il LED verde lampeggia per max 5 sec.	<b>pt</b>	(1) Apresentar a chave de programação. (2) É emitido um sinal acústico. O LED verde pisca, no máximo, durante 5 s.
<b>de</b>	(1) Programmierkey vorhalten. (2) Signalton ertönt. Grüne LED blinkt für max. 5 Sek.												
<b>en</b>	(1) Present programming key. (2) Acoustic signal is heard. Green LED flashes for max. 5 sec.												
<b>fr</b>	(1) Présenter la clé de programmation. (2) Un signal sonore retentit. La LED verte clignote pendant max. 5 sec.												
<b>es</b>	(1) Presentar la llave de programación. (2) Suena un tono de aviso. El LED verde parpadea máx. 5 seg.												
<b>it</b>	(1) Posizionare la key di programmazione. (2) Viene emesso il segnale acustico. Il LED verde lampeggia per max 5 sec.												
<b>pt</b>	(1) Apresentar a chave de programação. (2) É emitido um sinal acústico. O LED verde pisca, no máximo, durante 5 s.												
<p>5 s</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>1 s</p>	<table border="0"> <tr> <td><b>de</b></td> <td>(3) Innerhalb von 5 Sek. Benutzerkey vorhalten. (4) Signalton ertönt. Grüne LED leuchtet kurz auf. Schließrecht zugewiesen. Grüne LED blinkt weiter für max. 5 Sek.</td> </tr> <tr> <td><b>en</b></td> <td>(3) Present user key within 5 sec. (4) Acoustic signal is heard. The green LED flashes briefly. Locking authorisation has been allocated. Green LED continues to flash for max. 5 sec.</td> </tr> <tr> <td><b>fr</b></td> <td>(3) Présenter la clé utilisateur dans les 5 sec. (4) Un signal sonore retentit. La LED verte s'allume brièvement. Droit d'accès attribué. La LED verte clignote encore pendant max. 5 sec.</td> </tr> <tr> <td><b>es</b></td> <td>(3) Antes de 5 segundos, presentar la llave de usuario. (4) Suena un tono de aviso. El LED verde se ilumina brevemente. Derecho de acceso asignado. El LED verde se mantiene parpadeando máx. 5 seg.</td> </tr> <tr> <td><b>it</b></td> <td>(3) Posizionare la key utente entro 5 sec. (4) Viene emesso il segnale acustico. Il LED verde si accende brevemente. Diritto di chiusura assegnato. Il LED verde continua a lampeggiare per max 5 sec.</td> </tr> <tr> <td><b>pt</b></td> <td>(3) Apresentar a chave de utilizador em 5 s. (4) É emitido um sinal acústico. O LED verde pisca durante breves segundos. O direito de acesso foi atribuído. O LED verde continua a piscar, no máximo, durante 5 s.</td> </tr> </table>	<b>de</b>	(3) Innerhalb von 5 Sek. Benutzerkey vorhalten. (4) Signalton ertönt. Grüne LED leuchtet kurz auf. Schließrecht zugewiesen. Grüne LED blinkt weiter für max. 5 Sek.	<b>en</b>	(3) Present user key within 5 sec. (4) Acoustic signal is heard. The green LED flashes briefly. Locking authorisation has been allocated. Green LED continues to flash for max. 5 sec.	<b>fr</b>	(3) Présenter la clé utilisateur dans les 5 sec. (4) Un signal sonore retentit. La LED verte s'allume brièvement. Droit d'accès attribué. La LED verte clignote encore pendant max. 5 sec.	<b>es</b>	(3) Antes de 5 segundos, presentar la llave de usuario. (4) Suena un tono de aviso. El LED verde se ilumina brevemente. Derecho de acceso asignado. El LED verde se mantiene parpadeando máx. 5 seg.	<b>it</b>	(3) Posizionare la key utente entro 5 sec. (4) Viene emesso il segnale acustico. Il LED verde si accende brevemente. Diritto di chiusura assegnato. Il LED verde continua a lampeggiare per max 5 sec.	<b>pt</b>	(3) Apresentar a chave de utilizador em 5 s. (4) É emitido um sinal acústico. O LED verde pisca durante breves segundos. O direito de acesso foi atribuído. O LED verde continua a piscar, no máximo, durante 5 s.
<b>de</b>	(3) Innerhalb von 5 Sek. Benutzerkey vorhalten. (4) Signalton ertönt. Grüne LED leuchtet kurz auf. Schließrecht zugewiesen. Grüne LED blinkt weiter für max. 5 Sek.												
<b>en</b>	(3) Present user key within 5 sec. (4) Acoustic signal is heard. The green LED flashes briefly. Locking authorisation has been allocated. Green LED continues to flash for max. 5 sec.												
<b>fr</b>	(3) Présenter la clé utilisateur dans les 5 sec. (4) Un signal sonore retentit. La LED verte s'allume brièvement. Droit d'accès attribué. La LED verte clignote encore pendant max. 5 sec.												
<b>es</b>	(3) Antes de 5 segundos, presentar la llave de usuario. (4) Suena un tono de aviso. El LED verde se ilumina brevemente. Derecho de acceso asignado. El LED verde se mantiene parpadeando máx. 5 seg.												
<b>it</b>	(3) Posizionare la key utente entro 5 sec. (4) Viene emesso il segnale acustico. Il LED verde si accende brevemente. Diritto di chiusura assegnato. Il LED verde continua a lampeggiare per max 5 sec.												
<b>pt</b>	(3) Apresentar a chave de utilizador em 5 s. (4) É emitido um sinal acústico. O LED verde pisca durante breves segundos. O direito de acesso foi atribuído. O LED verde continua a piscar, no máximo, durante 5 s.												
<p>5 s</p> <p>5</p> <p>2</p>	<table border="0"> <tr> <td><b>de</b></td> <td>(5) Innerhalb von 5 Sek. weiteren Benutzerkey vorhalten.</td> </tr> <tr> <td><b>en</b></td> <td>(5) Present another user key within 5 sec.</td> </tr> <tr> <td><b>fr</b></td> <td>(5) Présenter d'autres clés utilisateurs dans les 5 sec.</td> </tr> <tr> <td><b>es</b></td> <td>(5) En el espacio de 5 segundos, presentar otra llave de usuario.</td> </tr> <tr> <td><b>it</b></td> <td>(5) Posizionare un'altra key utente entro 5 sec.</td> </tr> <tr> <td><b>pt</b></td> <td>(5) Apresentar outra chave de utilizador em 5 s.</td> </tr> </table>	<b>de</b>	(5) Innerhalb von 5 Sek. weiteren Benutzerkey vorhalten.	<b>en</b>	(5) Present another user key within 5 sec.	<b>fr</b>	(5) Présenter d'autres clés utilisateurs dans les 5 sec.	<b>es</b>	(5) En el espacio de 5 segundos, presentar otra llave de usuario.	<b>it</b>	(5) Posizionare un'altra key utente entro 5 sec.	<b>pt</b>	(5) Apresentar outra chave de utilizador em 5 s.
<b>de</b>	(5) Innerhalb von 5 Sek. weiteren Benutzerkey vorhalten.												
<b>en</b>	(5) Present another user key within 5 sec.												
<b>fr</b>	(5) Présenter d'autres clés utilisateurs dans les 5 sec.												
<b>es</b>	(5) En el espacio de 5 segundos, presentar otra llave de usuario.												
<b>it</b>	(5) Posizionare un'altra key utente entro 5 sec.												
<b>pt</b>	(5) Apresentar outra chave de utilizador em 5 s.												

732.29.200

HDE 04.05.2020



**Schließrechte zuweisen - privilegierte Benutzerkeys**  
**Allocating locking authorisation - privileged user keys**  
**Attribuer des droits d'accès - clés utilisateurs privilégiées**  
**Asignar derechos de cierre - Llaves de usuario con privilegios**  
**Assegnare i diritti di chiusura - chiavi utente privilegiate**  
**Atribuição de direito de acesso - chaves de utilizador com privilégios**

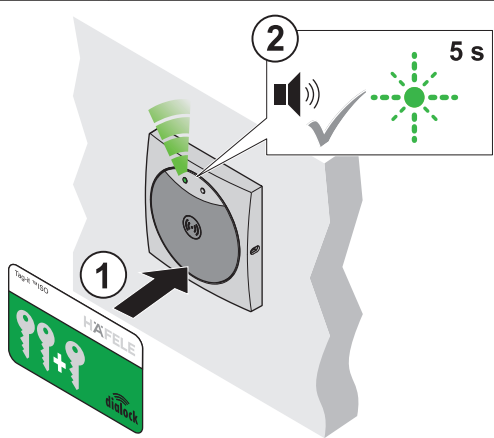
	 Programmierkey / Programming key Clé de programmation / Llave de programación Chiave di programmazione / Chave de programação	 Benutzerkey / User key Clé utilisateur / Llave de usuario Chiave utente / chave de utilizador
 <p>1. Programming key is held near the lock.</p> <p>2. Acoustic signal is heard, green LED flashes for max. 5 seconds.</p> <p>3. Programming key is held again.</p> <p>4. Double acoustic signal is heard, green LED flashes 2x/second.</p>	<p><b>de</b> (1) Programmierkey vorhalten.            (2) Signalton ertönt. Grüne LED blinkt für max. 5 Sek.            (3) Programmierkey erneut vorhalten.            (4) Doppelter Signalton ertönt. Grüne LED blinkt 2x/sek.</p> <p><b>en</b> (1) Present programming key.            (2) Acoustic signal is heard. Green LED flashes for max. 5 sec.            (3) Present programming key again.            (4) Double acoustic signal is heard. Green LED flashes 2x/sec.</p> <p><b>fr</b> (1) Présenter la clé de programmation.            (2) Un signal sonore retentit. La LED verte clignote pendant max. 5 sec.            (3) Présenter une nouvelle fois la clé de programmation.            (4) Un signal sonore double retentit. La LED verte clignote 2x/sec.</p> <p><b>es</b> (1) Presentar la llave de programación.            (2) Suena un tono de aviso. El LED verde parpadea máx. 5 seg.            (3) Volver a presentar la llave de programación.            (4) Suena un tono de aviso doble. El LED verde parpadea 2x / seg.</p> <p><b>it</b> (1) Posizionare la key di programmazione.            (2) Viene emesso il segnale acustico. Il LED verde lampeggia per max 5 sec.            (3) Posizionare nuovamente la key di programmazione.            (4) Viene emesso il segnale acustico doppio. Il LED verde lampeggia 2x/sec.</p> <p><b>pt</b> (1) Apresentar a chave de programação.            (2) É emitido um sinal acústico. O LED verde pisca, no máximo, durante 5 s.            (3) Apresentar a chave de programação novamente.            (4) É emitido um sinal acústico duplo. O LED verde pisca 2 vezes/s.</p>	
<p>5 s</p>  <p>5. User key is held near the lock.</p> <p>6. Acoustic signal is heard, green LED flashes briefly, locking authorisation is allocated, green LED continues to flash 2x/second.</p> <p>7. Another user key is held near the lock.</p>	<p><b>de</b> (5) Innerhalb von 5 Sek. Benutzerkey vorhalten.            (6) Signalton ertönt. Grüne LED leuchtet kurz auf. Schließrecht zugewiesen. Grüne LED blinkt weiter 2x/sek.            (7) Innerhalb von 5 Sek. weiteren Benutzerkey vorhalten.</p> <p><b>en</b> (5) Present user key within 5 sec.            (6) Acoustic signal is heard. The green LED flashes briefly. Locking authorisation has been allocated. Green LED continues to flash 2x/sec.            (7) Present another user key within 5 sec.</p> <p><b>fr</b> (5) Présenter la clé utilisateur dans les 5 sec.            (6) Un signal sonore retentit. La LED verte s'allume brièvement. Droit d'accès attribué. La LED verte clignote encore 2x/sec.            (7) Présenter d'autres clés utilisateurs dans les 5 sec.</p> <p><b>es</b> (5) Antes de 5 segundos, presentar la llave de usuario.            (6) Suena un tono de aviso. El LED verde se ilumina brevemente. Derecho de acceso asignado. El LED verde se mantiene parpadeando 2 veces x seg.            (7) En el espacio de 5 segundos, presentar otra llave de usuario.</p> <p><b>it</b> (5) Posizionare la key utente entro 5 sec.            (6) Viene emesso il segnale acustico. Il LED verde si accende brevemente. Diritto di chiusura assegnato. Il LED verde continua a lampeggiare 2x/sec.            (7) Posizionare un'altra key utente entro 5 sec.</p> <p><b>pt</b> (5) Apresentar a chave de utilizador em 5 s.            (6) É emitido um sinal acústico. O LED verde pisca durante breves segundos. O direito de acesso foi atribuído. O LED verde continua a piscar 2 x/s.            (7) Apresentar outra chave de utilizador em 5 s.</p>	

732.29.200

HDE 04.05.2020

**Schließrechte zuweisen - Benutzerkeys Riegelschlossfunktion**  
**Allocating locking authorisation - user key deadbolt lock function**  
**Attribuer des droits d'accès - Fonction serrure à pêne dormant clé utilisateur**  
**Asignar derechos de cierre - Llaves de usuario con función de bloqueo con palanca**  
**Assegnare i diritti di chiusura - chiavi utente con funzione serratura a catenaccio**  
**Atribuição de direito de acesso - chaves de utilizador com função de fechadura com lingueta**

		Programmierkey / Programming key Clé de programmation / Llave de programación Chiave di programmazione / Chave de programação		Benutzerkey / User key Clé utilisateur / Llave de usuario Chiave utente / chave de utilizador
--	--	---	--	---

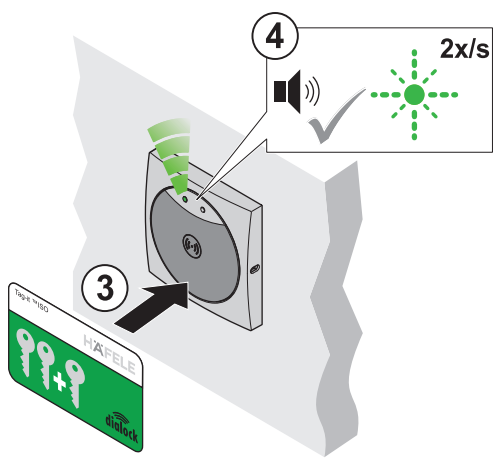


**de**

- (1) Programmierkey vorhalten.
- (2) Signalton ertönt. Grüne LED blinkt für max. 5 Sek.
- (3) Programmierkey erneut vorhalten.
- (4) Doppelter Signalton ertönt. Grüne LED blinkt 2x/Sek.
- (5) Programmierkey erneut vorhalten.
- (6) Doppelter Signalton ertönt, Grüne LED blinkt 1x/Sek.

**en**

- (1) Present programming key.
- (2) Acoustic signal is heard. Green LED flashes for max. 5 sec.
- (3) Present programming key again.
- (4) Double acoustic signal is heard. Green LED flashes 2x/sec.
- (5) Present programming key again.
- (6) Double acoustic signal is heard, green LED flashes 1x/sec.

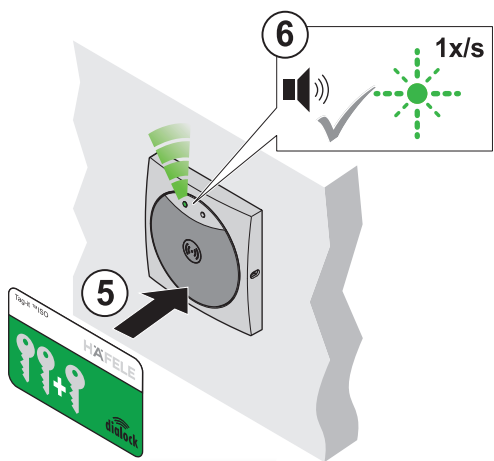


**fr**

- (1) Présenter la clé de programmation.
- (2) Un signal sonore retentit. La LED verte clignote pendant max. 5 sec.
- (3) Présenter une nouvelle fois la clé de programmation.
- (4) Un signal sonore double retentit. La LED verte clignote 2x/sec.
- (5) Présenter une nouvelle fois la clé de programmation.
- (6) Un signal sonore double retentit. La LED verte clignote 1x/sec.

**es**

- (1) Presentar la llave de programación.
- (2) Suena un tono de aviso. El LED verde parpadea máx. 5 seg.
- (3) Volver a presentar la llave de programación.
- (4) Suena un tono de aviso doble. El LED verde parpadea 2 veces x seg.
- (5) Volver a presentar la llave de programación.
- (6) Suena un tono de aviso doble, el LED verde parpadea 1 vez x seg.



**it**

- (1) Posizionare la key di programmazione.
- (2) Viene emesso il segnale acustico. Il LED verde lampeggia per max 5 sec.
- (3) Posizionare nuovamente la key di programmazione.
- (4) Viene emesso il segnale acustico doppio. Il LED verde lampeggia 2x/sec.
- (5) Posizionare nuovamente la key di programmazione.
- (6) Viene emesso il segnale acustico doppio, il LED verde lampeggia 1x/sec.

**pt**

- (1) Apresentar a chave de programação.
- (2) É emitido um sinal acústico. O LED verde pisca, no máximo, durante 5 s.
- (3) Apresentar a chave de programação novamente.
- (4) É emitido um sinal acústico duplo. O LED verde pisca 2x/s.
- (5) Apresentar a chave de programação novamente.
- (6) É emitido um sinal acústico duplo. O LED verde pisca 1x/s.

732.29.200

HDE 04.05.2020





**Schließrechte zuweisen - Benutzerkeys Riegelschlossfunktion**  
**Allocating locking authorisation - user key deadbolt lock function**  
**Attribuer des droits d'accès - Fonction serrure à pêne dormant clé utilisateur**  
**Asignar derechos de cierre - Llaves de usuario con función de bloqueo con palanca**  
**Assegnare i diritti di chiusura - chiavi utente con funzione serratura a catenaccio**  
**Atribuição de direito de acesso - chaves de utilizador com função de fechadura com lingueta**

	<p> <b>Programmierkey / Programming key</b>  <b>Clé de programmation / Llave de programación</b>  <b>Chiave di programmazione / Chave de programação</b> </p>	<p> <b>Benutzerkey / User key</b>  <b>Clé utilisateur / Llave de usuario</b>  <b>Chiave utente / chave de utilizador</b> </p>											
	<table border="0"> <tr> <td data-bbox="702 548 766 593"><b>de</b></td> <td data-bbox="798 548 1356 660">           (7) Innerhalb von 5 Sek. Benutzerkey vorhalten.            (8) Signalton ertönt. Grüne LED leuchtet kurz auf.                  Schließrecht zugewiesen. Grüne LED blinkt weiter 1x/Sek.            (9) Innerhalb von 5 Sek. weiteren Benutzerkey vorhalten.         </td> </tr> <tr> <td data-bbox="702 694 766 739"><b>en</b></td> <td data-bbox="798 694 1356 817">           (7) Present user key within 5 sec.            (8) Acoustic signal is heard. The green LED flashes briefly.                  Locking authorisation has been allocated.                  Green LED continues to flash 1x/sec.            (9) Present another user key within 5 sec.         </td> </tr> <tr> <td data-bbox="702 862 766 907"><b>fr</b></td> <td data-bbox="798 862 1356 974">           (7) Présenter la clé utilisateur dans les 5 sec.            (8) Un signal sonore retentit. La LED verte s'allume brièvement.                  Droit d'accès attribué. La LED verte clignote encore 1x/sec.            (9) Présenter d'autres clés utilisateurs dans les 5 sec.         </td> </tr> <tr> <td data-bbox="702 1008 766 1052"><b>es</b></td> <td data-bbox="798 1008 1356 1131">           (7) Antes de 5 segundos, presentar la llave de usuario.            (8) Suena un tono de aviso. El LED verde se ilumina brevemente.                  Derecho de acceso asignado. El LED verde se mantiene                  parpadeando 1 vez x seg.            (9) En el espacio de 5 segundos, presentar otra llave de usuario.         </td> </tr> <tr> <td data-bbox="702 1176 766 1220"><b>it</b></td> <td data-bbox="798 1176 1356 1299">           (7) Posizionare la key utente entro 5 sec.            (8) Viene emesso il segnale acustico. Il LED verde si accende                  brevemente. Diritto di chiusura assegnato. Il LED verde continua                  a lampeggiare 1x/sec.            (9) Posizionare un'altra key utente entro 5 sec.         </td> </tr> <tr> <td data-bbox="702 1344 766 1388"><b>pt</b></td> <td data-bbox="798 1344 1356 1467">           (7) Apresentar a chave de utilizador em 5 s.            (8) É emitido um sinal acústico. O LED verde pisca durante ,                  breves segundos. O direito de acesso foi atribuído. O LED                  verde continua a piscar 1 x/s.            (9) Apresentar outra chave de utilizador em 5 s.         </td> </tr> </table>	<b>de</b>	(7) Innerhalb von 5 Sek. Benutzerkey vorhalten. (8) Signalton ertönt. Grüne LED leuchtet kurz auf. Schließrecht zugewiesen. Grüne LED blinkt weiter 1x/Sek. (9) Innerhalb von 5 Sek. weiteren Benutzerkey vorhalten.	<b>en</b>	(7) Present user key within 5 sec. (8) Acoustic signal is heard. The green LED flashes briefly. Locking authorisation has been allocated. Green LED continues to flash 1x/sec. (9) Present another user key within 5 sec.	<b>fr</b>	(7) Présenter la clé utilisateur dans les 5 sec. (8) Un signal sonore retentit. La LED verte s'allume brièvement. Droit d'accès attribué. La LED verte clignote encore 1x/sec. (9) Présenter d'autres clés utilisateurs dans les 5 sec.	<b>es</b>	(7) Antes de 5 segundos, presentar la llave de usuario. (8) Suena un tono de aviso. El LED verde se ilumina brevemente. Derecho de acceso asignado. El LED verde se mantiene parpadeando 1 vez x seg. (9) En el espacio de 5 segundos, presentar otra llave de usuario.	<b>it</b>	(7) Posizionare la key utente entro 5 sec. (8) Viene emesso il segnale acustico. Il LED verde si accende brevemente. Diritto di chiusura assegnato. Il LED verde continua a lampeggiare 1x/sec. (9) Posizionare un'altra key utente entro 5 sec.	<b>pt</b>	(7) Apresentar a chave de utilizador em 5 s. (8) É emitido um sinal acústico. O LED verde pisca durante , breves segundos. O direito de acesso foi atribuído. O LED verde continua a piscar 1 x/s. (9) Apresentar outra chave de utilizador em 5 s.
<b>de</b>	(7) Innerhalb von 5 Sek. Benutzerkey vorhalten. (8) Signalton ertönt. Grüne LED leuchtet kurz auf. Schließrecht zugewiesen. Grüne LED blinkt weiter 1x/Sek. (9) Innerhalb von 5 Sek. weiteren Benutzerkey vorhalten.												
<b>en</b>	(7) Present user key within 5 sec. (8) Acoustic signal is heard. The green LED flashes briefly. Locking authorisation has been allocated. Green LED continues to flash 1x/sec. (9) Present another user key within 5 sec.												
<b>fr</b>	(7) Présenter la clé utilisateur dans les 5 sec. (8) Un signal sonore retentit. La LED verte s'allume brièvement. Droit d'accès attribué. La LED verte clignote encore 1x/sec. (9) Présenter d'autres clés utilisateurs dans les 5 sec.												
<b>es</b>	(7) Antes de 5 segundos, presentar la llave de usuario. (8) Suena un tono de aviso. El LED verde se ilumina brevemente. Derecho de acceso asignado. El LED verde se mantiene parpadeando 1 vez x seg. (9) En el espacio de 5 segundos, presentar otra llave de usuario.												
<b>it</b>	(7) Posizionare la key utente entro 5 sec. (8) Viene emesso il segnale acustico. Il LED verde si accende brevemente. Diritto di chiusura assegnato. Il LED verde continua a lampeggiare 1x/sec. (9) Posizionare un'altra key utente entro 5 sec.												
<b>pt</b>	(7) Apresentar a chave de utilizador em 5 s. (8) É emitido um sinal acústico. O LED verde pisca durante , breves segundos. O direito de acesso foi atribuído. O LED verde continua a piscar 1 x/s. (9) Apresentar outra chave de utilizador em 5 s.												

732.29.200

HDE 04.05.2020



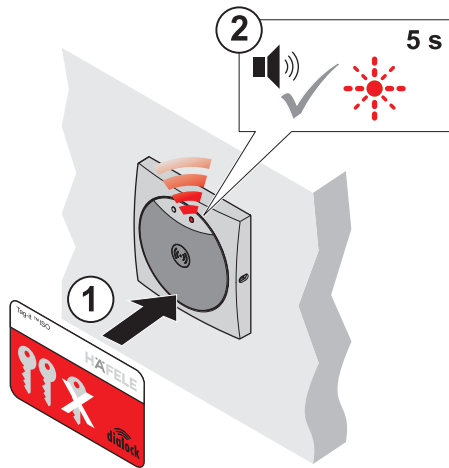
**Schließrechte löschen - einzelne Benutzerkeys**  
**Clearing locking authorisation - individual user keys**  
**Effacer des droits d'accès - clés utilisateurs individuelles**  
**Cancelar derechos de cierre - Una sola llave de usuario**  
**Cancellare i diritti di chiusura - chiavi utente singole**  
**Cancelamento de direito de acesso - chaves de utilizador individuais**



Löschkey / Clearing key  
 Clé d'effacement / Llave de cancelación  
 Chiave di cancellazione / Cartão para cancelar

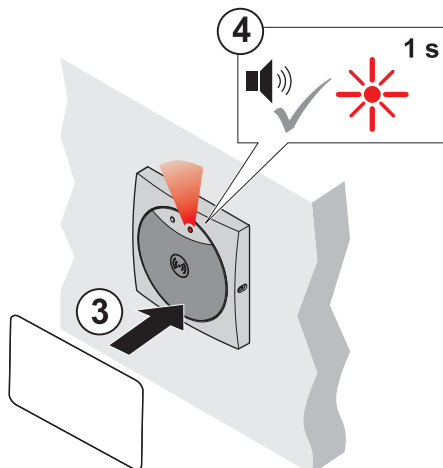


Benutzerkey / User key  
 Clé utilisateur / Llave de usuario  
 Chiave utente / chave de utilizador



- de** (1) Löschkey vorhalten.  
(2) Signalton ertönt. Rote LED blinkt für max. 5 Sek.
- en** (1) Present erasing key.  
(2) Acoustic signal is heard. Red LED flashes for max. 5 sec.
- fr** (1) Présenter la clé d'effacement.  
(2) Un signal sonore retentit. La LED rouge clignote pendant max. 5 sec.
- es** (1) Presentar la llave de cancelación.  
(2) Suena un tono de aviso. El LED rojo parpadea máx. 5 seg.
- it** (1) Posizionare la key di cancellazione.  
(2) Viene emesso il segnale acustico. Il LED rosso lampeggia per max 5 sec.
- pt** (1) Apresentar a chave de cancelamento.  
(2) É emitido um sinal acústico. O LED vermelho pisca, no máximo, durante 5 s.

5 s



- de** (3) Innerhalb von 5 Sek. Benutzerkey vorhalten.  
(4) Signalton ertönt. Rote LED leuchtet kurz auf. Schließrecht entzogen.
- en** (3) Present user key within 5 sec.  
(4) Acoustic signal is heard. The red LED flashes briefly. Locking authorisation has been cleared.
- fr** (3) Présenter la clé utilisateur dans les 5 sec.  
(4) Un signal sonore retentit. La LED rouge s'allume brièvement. Droit d'accès effacé.
- es** (3) Antes de 5 segundos, presentar la llave de usuario.  
(4) Suena un tono de aviso. El LED rojo se ilumina brevemente. Derecho de acceso cancelado.
- it** (3) Posizionare la key utente entro 5 sec.  
(4) Viene emesso il segnale acustico. Il LED rosso si accende brevemente. Diritto di chiusura annullato.
- pt** (3) Apresentar a chave de utilizador em 5 s.  
(4) É emitido um sinal acústico. O LED vermelho pisca durante breves segundos. O direito de acesso foi cancelado.



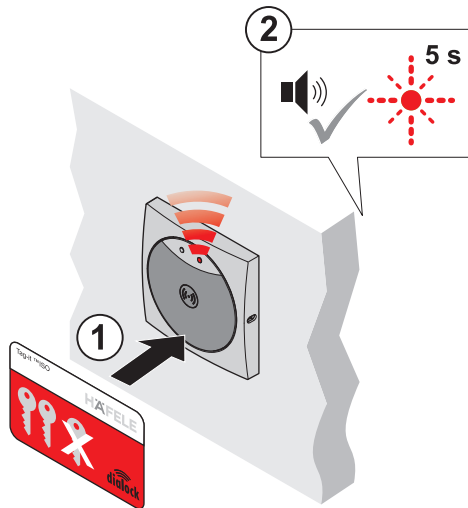
**Schließrechte löschen - alle Benutzerkeys**  
**Clearing locking authorisation - all user keys**  
**Effacer des droits d'accès - toutes les clés utilisateurs**  
**Cancelar derechos de cierre - todas las llaves de usuario**  
**Cancellare i diritti di chiusura - tutte le chiavi utente**  
**Cancelamento de direito de acesso - todas as chaves de utilizador**



**Löschkey / Clearing key**  
**Clé d'effacement / Llave de cancelación**  
**Chiave di cancellazione**

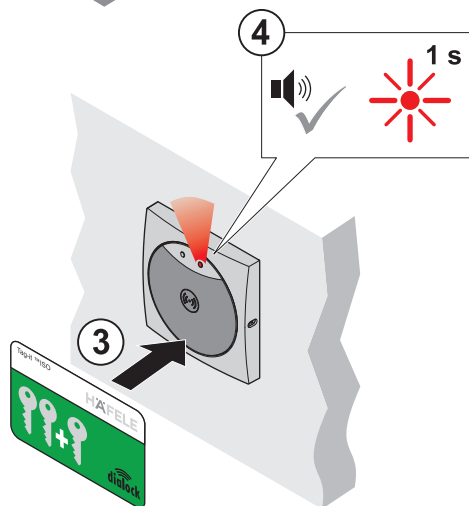


**Programmierkey / Programming key**  
**Clé de programmation / Llave de programación / Chiave di programmazione**



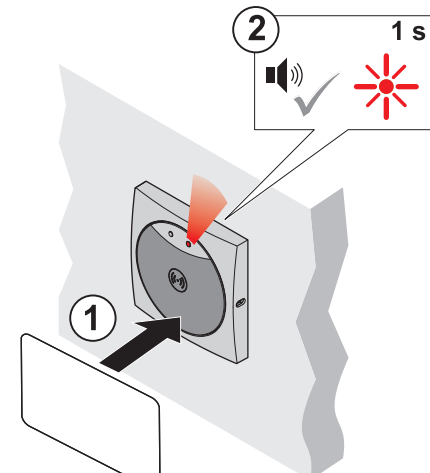
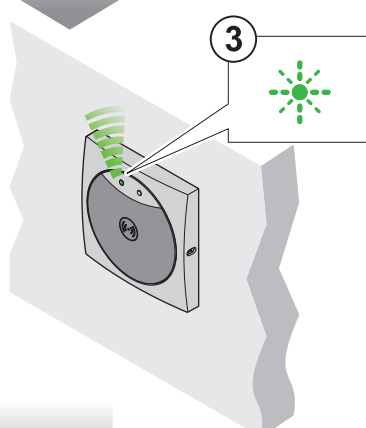
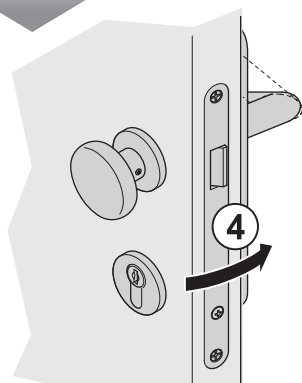
- de** (1) Löschkey vorhalten.  
(2) Signalton ertönt. Rote LED blinkt für max. 5 Sek.
- en** (1) Present erasing key.  
(2) Acoustic signal is heard. Red LED flashes for max. 5 sec.
- fr** (1) Présenter la clé d'effacement.  
(2) Un signal sonore retentit. La LED rouge clignote pendant max. 5 sec.
- es** (1) Presentar la llave de cancelación.  
(2) Suena un tono de aviso. El LED rojo parpadea máx. 5 seg.
- it** (1) Posizionare la key di cancellazione.  
(2) Viene emesso il segnale acustico. Il LED rosso lampeggia per max 5 sec.
- pt** (1) Apresentar a chave de cancelamento.  
(2) É emitido um sinal acústico. O LED vermelho pisca, no máximo, durante 5 s.

5 s



- de** (3) Innerhalb von 5 Sek. Programmierkey vorhalten.  
(4) Signalton ertönt. Rote LED leuchtet kurz auf. Schließrechte aller Benutzerkeys sind entzogen.
- en** (3) Present programming key within 5 sec.  
(4) Acoustic signal is heard. The red LED flashes briefly. Locking authorisations for all user keys have been cleared.
- fr** (3) Présenter la clé de programmation dans les 5 sec.  
(4) Un signal sonore retentit. La LED rouge s'allume brièvement. Droits d'accès de toutes les clés utilisateurs effacés.
- es** (3) Antes de 5 seg., presentar la llave de programación.  
(4) Suena un tono de aviso. El LED rojo se ilumina brevemente. Los derechos de acceso de todas las llaves de usuario quedan cancelados.
- it** (3) Posizionare la key di programmazione entro 5 sec.  
(4) Viene emesso il segnale acustico. Il LED rosso si accende brevemente. I diritti di chiusura di tutte le chiavi utente sono revocati.
- pt** (3) Apresentar a chave de programação em 5 s.  
(4) É emitido um sinal acústico. O LED vermelho pisca durante breves segundos. Todos os direitos de acesso para todas as chaves de utilizador foram cancelados.

Bedienung  
Operation  
Commande  
Manejo  
Azionamento  
Funcionamento

		<p>Benutzerkey / User key Clé utilisateur / Llave de usuario Chiave utente</p>
<div style="display: flex; align-items: center;">  <div style="margin-left: 20px;"> <p><b>de</b> (1) Benutzerkey vorhalten. (2) Rote LED leuchtet kurz auf. Signalton ertönt.</p> <p><b>en</b> (1) Present user key. (2) The red LED flashes briefly. Acoustic signal is heard.</p> <p><b>fr</b> (1) Présenter la clé utilisateur. (2) La LED rouge s'allume brièvement. Un signal sonore retentit.</p> <p><b>es</b> (1) Presentar la llave de usuario. (2) El LED rojo se ilumina brevemente. Suena un tono de aviso.</p> <p><b>it</b> (1) Posizionare la chiave utente. (2) Il LED rosso si accende brevemente. Viene emesso il segnale acustico.</p> <p><b>pt</b> (1) Apresentar a chave de utilizador. (2) O LED vermelho pisca durante breves segundos. É emitido um sinal acústico.</p> </div> </div>		
<div style="display: flex; align-items: center;">  <div style="margin-left: 20px;"> <p><b>de</b> (3) Grüne LED blinkt.</p> <p><b>en</b> (3) The green LED flashes.</p> <p><b>fr</b> (3) La LED verte clignote.</p> <p><b>es</b> (3) El LED verde parpadea</p> <p><b>it</b> (3) Il LED verde lampeggia.</p> <p><b>pt</b> (3) O LED verde pisca.</p> </div> </div>		
<div style="display: flex; align-items: center;">  <div style="margin-left: 20px;"> <p><b>de</b> (4) Die Tür ist für ca. 3 Sek. öffnungsbereit.</p> <p><b>en</b> (4) Door is ready for opening for approx. 3 sec.</p> <p><b>fr</b> (4) La porte peut être ouverte pendant env. 3 sec.</p> <p><b>es</b> (4) La puerta se puede abrir durante aprox. 3 segundos.</p> <p><b>it</b> (4) La porta resta pronta per l'apertura per ca. 3 sec.</p> <p><b>pt</b> (4) A porta pode ser aberta durante cerca de 3 s.</p> </div> </div>		

732.29.200

HDE 04.05.2020

**Copyright**

All rights reserved. The texts, images and graphics in this document are subject to copyright and other protection laws. Reproduction, even in part, as well as imitation of the design are prohibited.

**Exclusion of liability**

Häfele GmbH & Co KG compiles the contents of this document with the utmost care and ensures that they are updated regularly. Häfele GmbH & Co KG does not accept any liability for the up-to-dateness, correctness or completeness of the information on these pages.

Häfele GmbH & Co KG  
Adolf-Häfele-Str. 1  
D-72202 Nagold  
Germany

Tel.: +49 (0)74 52 / 95 - 0  
Fax: +49 (0)74 52 / 95 - 2 00  
E-mail: [info@haefele.de](mailto:info@haefele.de)

Dialock Hotline: +49 (0) 180 / 50 50 501

Subsidiaries of Häfele:

<https://www.hafele.com/com/en/info/locations/9749/>